

Außenhandel

Zusammenfassende Übersichten
für den Außenhandel



August 2016

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen am 24.10.2016
Artikelnummer: 2070100161084

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon: +49 (0) 611 / 75 24 81

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2016
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsübersicht

[Qualitätsbericht](#)

1	Gesamtergebnisse
1.1	Gesamtentwicklung des deutschen Außenhandels ab 1950
1.2	Monatliche Gesamtentwicklung
2	Erdteile, Ländergruppen und Länder
2.1	Werte nach Ländergruppen und ausgewählten Ländern
2.1.1	Exporte
2.1.2	Importe
2.2	Werte nach Erdteilen und Ländern
2.2.1	Exporte
2.2.2	Importe
2.3	Rangfolge der Handelspartner im Außenhandel
3	Werte nach Kapiteln des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik
3.1	Exporte
3.2	Importe
4	Werte nach den "Main Industrial Groupings" (MIGS)
4	Werte nach den "Main Industrial Groupings" (MIGS)
5	Werte nach Güterabteilungen des Güterverzeichnisses für Produktionsstatistiken (GP 2009)
5.1	Exporte
5.2	Importe
6	Werte nach Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft (EGW)
6.1	Werte nach Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft (EGW)
6.2	Werte nach Warenuntergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft (EGW)
6.2.1	Exporte
6.2.2	Importe
7	Werte nach Abschnitten des Internationalen Warenverzeichnisses für den Außenhandel (SITC-Rev.4)
7.1	Exporte
7.2	Importe
8	Bundesländer
8.1	Monatliche Entwicklung nach Bundesländern
8.2	Monatliche Entwicklung nach Bundesländern und Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft
8.2.1	Exporte
8.2.2	Importe
9	Verkehrszweige
9.1	Verkehrszweige
9.1.1	Intrahandel
9.1.2	Extrahandel

9.2	Erdteile nach Verkehrszweigen
9.2.1	Intrahandel
9.2.1.1	Importe in Tonnen
9.2.1.2	Importe in 1000 Euro
9.2.2	Extrahandel
9.2.2.1	Exporte in Tonnen
9.2.2.2	Exporte in 1000 Euro
9.2.2.3	Importe in Tonnen
9.2.2.4	Importe in 1000 Euro
9.3	Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft (EGW) nach Verkehrszweigen
9.3.1	Intrahandel Exporte
9.3.1.1	Exporte in Tonnen
9.3.1.2	Exporte in 1000 Euro
9.3.2	Intrahandel Importe
9.3.2.1	Importe in Tonnen
9.3.2.2	Importe in 1000 Euro
9.3.3	Extrahandel Exporte
9.3.3.1	Exporte in Tonnen
9.3.3.2	Exporte in 1000 Euro
9.3.4	Extrahandel Importe
9.3.4.1	Importe in Tonnen
9.3.4.2	Importe in 1000 Euro

10 Volumen, Indizes und Terms of Trade

10.1	Jährliche Entwicklung des Volumens, der Indizes und Terms of Trade (Jahr 2010 = 100)
10.1.1	Originalwerte, Volumen und Index der tatsächlichen Werte; Exporte, Importe
10.1.2	Index des Volumens, Index der Durchschnittswerte; Terms of Trade; Exporte, Importe
10.2	Monatliche Entwicklung des Volumens, der Indizes und Terms of Trade (Jahr 2010 = 100)
10.2.1	Exporte
10.2.2	Importe

11 Kalender- und saisonbereinigte Werte

11	Kalender- und saisonbereinigte Werte nach X-12 Arima
----	--

Anhänge

[Anhang 1-Genesis-Online](#)
[Anhang 1-Genesis-Online-Z](#)

Zeichenerklärung und Abkürzungen

- r = berichtigte Zahl
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- = nichts vorhanden
- ... = Angabe fällt später an
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- X = Tabellenfach gesperrt, Aussage nicht sinnvoll
- = grundsätzliche Änderungen innerhalb einer Zeile, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigt
- MD = Monatsdurchschnitt
- a.n.g. = anderweitig nicht genannt

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1	Jährliche Gesamtentwicklung und jährlicher Außenhandelssaldo
Abbildung 2	Deutsche Exporte nach Erdteilen
Abbildung 3	Jährlicher Anteil EU-Handel am deutschen Außenhandel
Abbildung 4	Anteil nach Erdteilen und EU-Anteil am deutschen Außenhandel
Abbildung 5	Die 5 wichtigsten Handelspartner Deutschlands
Abbildung 6	Deutscher Export- (+) bzw. Importüberschuss nach ausgewählten Ländern
Abbildung 7	Die wichtigsten Handelsgüter Deutschlands
Abbildung 8	Jährliche Exporte nach Bundesländern
Abbildung 9	Exporte nach Bundesländern
Abbildung 10	Verkehrszweige Intrahandel
Abbildung 11	Verkehrszweige Extrahandel
Abbildung 12	Indizes der Außenhandelsstatistik
Abbildung 13	Kalender- und saisonbereinigte Werte (BV4.1)

Qualitätsbericht

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Gegenstand der Außenhandelsstatistik ist der grenzüberschreitende Warenverkehr Deutschlands mit dem Ausland, d.h. alle körperlich ein- und ausgehenden Waren sowie elektrischer Strom werden erfasst und nachgewiesen. Dienstleistungen aller Art sind grundsätzlich nicht Gegenstand der Außenhandelsstatistik; Ausnahme: Veredelungsgeschäfte im Zusammenhang mit grenzüberschreitenden Warenbewegungen; diese werden in der Außenhandelsstatistik erfasst und nachgewiesen.

Aus erhebungstechnischen Gründen unterscheidet man in der Außenhandelsstatistik zwischen der Intrahandelsstatistik (Erfassung des EU-Warenverkehrs) und der Extrahandelsstatistik (Erfassung des Drittlandswarenverkehrs).

Grundsätzlich sind alle in Deutschland umsatzsteuerpflichtigen Unternehmen im Rahmen der Intrahandelsstatistik auskunftspflichtig, die innergemeinschaftliche Warenverkehre durchführen.

Von der Auskunftspflicht befreit sind Unternehmen, deren innergemeinschaftliche Warenverkehre im Vorjahr bzw. im laufenden Jahr den Wert von 500 000 Euro bei der Versendung und 800 000 Euro bei den Eingängen (bis 2015: 500 000 Euro je Verkehrsrichtung) nicht übersteigen.

Im Extrahandel werden die bei den Zollstellen anfallenden Zollmeldungen ausgewertet.

1.2 Statistische Einheiten (Erhebungs- und Darstellungseinheiten)

Erhebungseinheiten sind die Einführer / Ausführer einer Ware.

1.3 Räumliche Abdeckung

Das Erhebungsgebiet der Außenhandelsstatistik umfasst die Bundesrepublik Deutschland. Regionale Ergebnisse liegen in der Gliederung nach Bundesländern vor.

1.4 Berichtszeitraum

Berichtszeitraum ist grundsätzlich der Monat der Exporte oder Importe von Waren (Extrahandel) bzw. der Monat, in dem der innergemeinschaftliche Warenverkehr stattgefunden hat (Intrahandel).

1.5 Periodizität

Seit 1950 werden für die Bundesrepublik Deutschland monatlich Außenhandelsergebnisse erhoben und veröffentlicht.

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

Außenhandelsstatistikgesetz (AHStatGes) vom 1. Mai 1957 in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 7402 - 1, veröffentlichten bereinigten Fassung,

Außenhandelsstatistik-Durchführungsverordnung (AHStatDV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Juli 1994 (BGBl. I S. 1993),

Verordnung (EG) Nr. 471/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 6. Mai 2009 über Gemeinschaftsstatistiken des Außenhandels mit Drittländern und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 1172/95 des Rates (ABl. EG Nr. L 152 S. 23),

Verordnung (EU) Nr. 92/2010 der Kommission vom 2. Februar 2010 zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 471/2009 des Europäischen Parlamentes und des Rates über Gemeinschaftsstatistiken des Außenhandels mit Drittländern hinsichtlich des Datenaustausches zwischen den Zollbehörden und den nationalen statistischen Stellen, der Erstellung von Statistiken und der Qualitätsbewertung (ABl. EU L 31, S.4),

Verordnung (EU) Nr. 113/2010 der Kommission vom 9. Februar 2010 zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 471/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates über Gemeinschaftsstatistiken des Außenhandels mit Drittländern hinsichtlich der Abdeckung des Handels, der Definitionen der Daten, der Erstellung von Statistiken des Handels nach Unternehmensmerkmalen und Rechnungswährung sowie besonderer Waren oder Warenbewegungen (ABl. EU L 37, S.1),

Verordnung (EG) Nr. 638/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 31. März 2004 über die Gemeinschaftsstatistiken des Warenverkehrs zwischen Mitgliedstaaten und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 3330/91 des Rates (ABl. EG Nr. L 102 S. 1),

Verordnung (EG) Nr. 1982/2004 der Kommission vom 18. November 2004 zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 638/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Gemeinschaftsstatistiken des Warenverkehrs zwischen Mitgliedstaaten und zur Aufhebung der Verordnungen (EG) Nr. 1901/2000 und (EWG) Nr. 3590/92 der Kommission (ABl. EG Nr. L 343 S. 3),

Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in den jeweils geltenden Fassungen.

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die gesetzlichen Regelungen der Außenhandelsstatistik auf europäischer Ebene (Art. 10 Verordnung (EG) Nr. 471/2009, Art. 11 Verordnung (EG) Nr. 638/2004) sehen die "passive Geheimhaltung" vor. Danach werden Einzelangaben auf Antrag der betroffenen Ein- oder Ausführer geheim gehalten. Namen und Adressen von Befragten werden in keinem Fall bekannt gegeben.

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Auf Antrag der Ein- und Ausführer wird geprüft, ob die Geheimhaltung gerechtfertigt ist.

Ist der Antrag auf Geheimhaltung gerechtfertigt, werden die entsprechenden Außenhandelsdaten geheim gehalten. Die Geheimhaltungsfälle werden unter einer Sammelnummer "Geheimhaltung der Außenhandelsstatistik" bzw. der Länderangabe "Vertrauliche Länder" nachgewiesen.

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

Die Außenhandelsstatistik verfügt über ein Qualitätskonzept auf europäischer Ebene, das sich eng an den allgemeinen Qualitätsvorgaben des Europäischen Statistischen Systems (ESS) orientiert. Im Vordergrund stehen die nachhaltige Verbesserung der Qualität der Außenhandelsdaten in den EU-Mitgliedstaaten sowie eine weitestmögliche Harmonisierung der angewandten Methoden.

Der Verhaltenskodex Europäischer Statistiken (Code of Practice) mit seinen 15 Grundsätzen und den darin enthaltenen Qualitätsvorgaben wurde systematisch und so weit wie möglich auf die europäische Außenhandelsstatistik übertragen. Mit dem Ziel der Qualitätssicherung und -steigerung war auch eine Vereinfachung und Modernisierung der Außenhandelsstatistik verbunden, die in erster Linie auf den innergemeinschaftlichen Warenverkehr (Intrahandel) ausgerichtet war, in geringerem Maße auch auf den Warenverkehr mit den übrigen Ländern der Welt (Extrahandel). Basierend auf den allgemeinen Qualitätsstandards und -empfehlungen des Europäischen Statistischen Systems sowie dem Verhaltenskodex wurden vielfältige eigene Qualitätsindikatoren für alle Qualitätskriterien formuliert und teilweise auch als verpflichtende (Mindest-) Qualitätsstandards in die EU-Verordnungen übernommen. Weitergehende Qualitätsziele werden den Mitgliedstaaten als Empfehlungen für die Zukunft vorgegeben.

In detaillierter Form finden sich die Qualitätsanforderungen in einem EU-Dokument (Doc MET 1000). In diesem Dokument sind alle gesetzlich bindenden Qualitätsanforderungen sowie die weitergehenden Qualitätsempfehlungen ausführlich dargestellt und beschrieben. Für alle relevanten Qualitätskriterien werden Qualitätsindikatoren und Prozessvariablen aufgelistet.

Ausgewählte Qualitätskriterien des Europäischen Verhaltenskodexes sind: Relevanz, Genauigkeit, Aktualität, Pünktlichkeit, Zugänglichkeit und Klarheit, Vergleichbarkeit, Kohärenz. Zu diesen Kriterien erfolgt ein Qualitätsmonitoring. Wichtigstes Werkzeug ist die Qualitätsabfrage (national quality report), die durch Eurostat jährlich in allen Mitgliedstaaten durchgeführt wird. Sie erfolgt mit einem umfassenden Fragebogen und stellt für Eurostat die Basis für den veröffentlichten Qualitätsbericht (summary quality report) dar. Es werden etwa 50 Indikatoren und Prozessvariablen abgefragt. Außerdem werden detaillierte Informationen zur angewandten Methodik verlangt (z.B. Zuschätzungen, Revisionen, Geheimhaltung).

Weitere Monitoring-Instrumente dienen in erster Linie dazu, Asymmetrien im innergemeinschaftlichen Handel aufzudecken. Zum einen werden von Eurostat allen Mitgliedstaaten monatliche Auswertungen über die 150 größten Intrahandels-Asymmetrien (TOP-150-Asymmetrien) zur Verfügung gestellt. Damit soll die Entwicklung der Asymmetrien permanent verfolgt und näher untersucht werden. In Bezug auf den Asymmetrie-Abbau wird zum anderen in unregelmäßiger Folge auch ein sog. "outlier detection report" veröffentlicht, der mit der Gegenüberstellung von monatlichen Handelsdaten jeweils zweier Partnerländer das Auftreten von "Datenausreißern" in einer Zeitreihe aufdeckt.

Als letztes Monitoring-Instrument dienen regelmäßige Fehlerberichte von Eurostat an die Mitgliedstaaten dazu, eventuelle Fehler in den monatlichen Lieferungen der Außenhandelsdaten an die europäische Statistikbehörde aufzuzeigen. Die monatlichen Datenlieferungen sind nach einem vorgegebenen Muster mit bestimmten Datenformaten und entsprechenden vielfältigen Kennzeichnungen von Besonderheiten abzuliefern. Treten hierbei Fehler auf, können diese mithilfe der Fehlerberichte erkannt und künftig behoben werden.

1.8.2 Qualitätsbewertung

Die Qualität der Außenhandelsstatistik in den EU-Mitgliedstaaten wird durch Eurostat in Form einer Auditierung auf der Grundlage der Angaben aus der jährlichen Qualitätsabfrage bewertet. Für die Bewertung relevant sind die Erfüllung der gesetzlichen Qualitätsanforderungen, die Einhaltung der Qualitätsempfehlungen sowie die allgemeine Qualität der veröffentlichten Daten und künftig auch der angewandten Methoden.

Für die konkrete Einstufung des Qualitätsstandes verwendet Eurostat klar definierte BewertungsCodes (assessment codes). So gibt es insgesamt vier Bewertungsstufen, die von "vollständige Erfüllung der Vorgaben" bis "anhaltender ernsthafter Verstoß gegen die Vorgaben" reichen, um die Erfüllung der gesetzlichen Qualitätsanforderungen zu beurteilen.

Alle Kriterien für die BewertungsCodes beziehungsweise ihre Abgrenzung voneinander wurden für jeden Qualitätsindikator beziehungsweise für jede Qualitätsvorgabe oder -empfehlung genau festgeschrieben und sind somit nachvollziehbar. Die Abstufung der einzelnen Codes richtet sich beispielsweise häufig nach dem Grad der Abweichung von einem bestimmten vorgegebenen Wert.

Der Nutzen dieser Auditierung durch Eurostat besteht für die Mitgliedstaaten in der exakten Einschätzung des Qualitätsstandes ihrer Außenhandelsstatistik anhand der Einstufung in BewertungsCodes und insbesondere auch in der textlichen Bewertung ihrer angewandten Methodik. Defizite können auf diese Weise schneller erkannt und Verbesserungen von Jahr zu Jahr verfolgt werden. Darüber hinaus trägt die Auditierung auch dazu bei, das eigene Qualitätsbewusstsein zu schärfen und den Methodeneinsatz kontinuierlich zu reflektieren und gegebenenfalls anzupassen. Als langfristiger Effekt ergibt sich daraus eine allmähliche Harmonisierung der Methodik in der EU, die wiederum indirekt zu einem weiteren Abbau von Asymmetrien in den spiegelbildlichen Handelsdaten beiträgt.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Das Statistische Bundesamt erstellt Außenhandelsstatistiken über den Warenverkehr Deutschlands mit den einzelnen Partnerländern anhand von monatlichen Daten. Diese Daten werden von der Gruppe Außenhandel erhoben, geprüft, aufbereitet und veröffentlicht. Die Außenhandelsstatistik ist in Deutschland als Zentralstatistik konzipiert, deren Organisation und Durchführung dem Statistischen Bundesamt obliegt.

In der Außenhandelsstatistik werden Mengen und Werte der ein- bzw. ausgeführten Waren primär nach Warenarten und Ländern gegliedert. Darüber hinaus werden jedoch noch weitere Daten erfragt, die im Zusammenhang mit der physischen Warenbewegung von grundsätzlichem Interesse sind.

Zu den für die Veröffentlichung wichtigsten Erhebungsmerkmalen zählen:

Warennummer, Wert, Menge, Ursprungsland und Versendungsland bei der Einfuhr, Bestimmungsland bei der Ausfuhr.

Weitere Merkmale der Erfassung sind:

Art des Geschäfts, Bundesland, Verkehrsweig.

2.1.2 Klassifikationssysteme

Die Warenarten werden entsprechend der 8-stelligen Warennummer des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik (WA) untergliedert. Dieses entspricht der "Kombinierten Nomenklatur" (KN), die für alle Mitgliedstaaten der EU verbindlich vorgegeben ist. In Deutschland ist keine tiefere Gliederung auf nationaler Ebene vorgesehen. Die Warennummern sind in den ersten 6 Stellen mit dem Code des "Harmonisierten Systems zur Bezeichnung und Codierung der Waren (HS)" identisch, der weltweit für zolltarifliche Zwecke und zur Erhebung außenhandelsstatistischer Daten verwendet wird.

Wegen der für Wirtschaftsanalysten geeigneten Struktur findet in den Veröffentlichungen der Außenhandelsstatistik auch das "Internationale Warenverzeichnis für den Außenhandel" (SITC, Rev.4) Verwendung. Es gruppiert die Positionen und Unterpositionen des HS nach größeren Warengruppen, nach dem Bearbeitungsgrad und nach produktionstechnischen Zusammenhängen.

Darüber hinaus werden Außenhandelsergebnisse auch nach Warengruppen und -untergruppen der "Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft" (EGW) veröffentlicht. Dies ist eine nur in Deutschland angewandte zusammenfassende Warengliederung des Außenhandels.

Die Darstellung der Außenhandelsergebnisse nach Güterabteilungen des "Güterverzeichnisses für Produktionsstatistiken" (GP) erleichtert den Vergleich zwischen Produktions- und Außenhandelsdaten.

Klassifikationen der Außenhandelsstatistik sind im Internet verfügbar:
<https://www.destatis.de/DE/Methoden/Klassifikationen/Klassifikationen.html>

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Länderangaben

Außenhandelsergebnisse werden sowohl nach dem Bundesgebiet als auch auf Bundeslandebene und nach Partnerländern nachgewiesen.

Die Anmeldung und Erfassung der Partnerländer (Ursprungsland bei den Einfuhren, Bestimmungsland bei den Ausfuhren) erfolgt nach dem jeweils gültigen "Länderverzeichnis für die Außenhandelsstatistik".

Ursprungsland ist das Land, in dem eine Ware vollständig gewonnen oder hergestellt wurde oder ihre letzte wesentliche und wirtschaftlich gerechtfertigte Be- oder Verarbeitung erhalten hat. Ist das Ursprungsland nicht bekannt, so tritt an diese Stelle das Versendungsland. Versendungsland ist das Land, aus dem die Waren in das Erhebungsgebiet verbracht worden sind.

Bestimmungsland ist das Land, in dem die Waren ge- oder verbraucht, be- oder verarbeitet werden sollen. Ist das Bestimmungsland nicht bekannt, so gilt das letzte bekannte Land, in das die Waren verbracht werden sollen, als Bestimmungsland.

Regionale Ergebnisse werden in der Gliederung nach Bundesländern nachgewiesen. Für die Ausfuhr wird als Ursprungsregion das Bundesland nachgewiesen, in dem die Ware vollständig gewonnen oder hergestellt worden ist oder ihre letzte wesentliche und wirtschaftlich gerechtfertigte Be- oder Verarbeitung erhalten hat. Bei der Einfuhr wird die Zielregion nachgewiesen, d.h. das Bundesland, in dem die eingehenden Waren voraussichtlich verbleiben sollen.

Mengen

Die Menge einer Ware wird grundsätzlich in Kilogramm erfasst und in Tonnen (= 1000 kg) nachgewiesen. Hierbei handelt es sich um die Eigenmasse der Ware ohne Umschließungen. Für ausgewählte Warenarten wird gemäß dem Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik die Menge zusätzlich in einer anderen, der sog. "Besonderen Maßeinheit" erfasst (z.B. je nach Warenart in Stück, Liter, Kubikmeter).

Werte

Entsprechend den internationalen Standards wird als Warenwert der Statistische Wert zu Grunde gelegt. Dies ist der Wert der Ware an der deutschen Außengrenze. Der Statistische Wert ergibt sich in der Regel aus dem in Rechnung gestellten Entgelt für eine Ware beim Kauf im Einfuhrgeschäft oder beim Verkauf einer Ware im Ausfuhrgeschäft, wobei eine Kostenabgrenzung frei deutscher Grenze vorzunehmen ist. Zölle, Steuern oder andere Abgaben sind nicht im Statistischen Wert enthalten. Bei Ein- und Ausfuhren nach Veredelung gilt als Wert der Ware der Warenwert vor Veredelung zuzüglich der Veredelungskosten und sonstiger Kosten frei Grenze. Handelt es sich um Warenverkehre, die unentgeltlich oder im Rahmen eines meldepflichtigen Miet- oder Leasinggeschäfts getätigt werden, so gilt als Wert der Marktpreis der Ware, der im Falle eines Kaufs / Verkaufs vermutlich erzielt worden wäre. Entsprechendes gilt auch für Warenlieferungen zwischen verbundenen Unternehmen, bei denen interne Verrechnungspreise angesetzt wurden.

Die veröffentlichten Werte in US-Dollar sind für die Ein- und Ausfuhr aus den Eurowerten nachträglich errechnet worden. Hierbei wurden die monatlichen Euro-Referenzkurse der Europäischen Zentralbank zugrunde gelegt.

Ein- und Ausfuhrarten

Die Außenhandelsstatistik weist Daten für die Ein- und Ausfuhr Deutschlands nach. Sie sind in folgende Ein- und Ausfuhrarten gegliedert:

Einfuhr:

- Einfuhr in den freien Verkehr
- Einfuhr zur aktiven Eigen- und Lohnveredelung
- Einfuhr nach passiver Veredelung
- Einfuhr auf Zolllager und Freizonen.

Ausfuhr:

- Ausfuhr aus dem freien Verkehr
- Ausfuhr nach aktiver Eigen- oder Lohnveredelung
- Ausfuhr zur passiven Veredelung
- Ausfuhr aus Zolllagern und Freizonen.

General- und Spezialhandel

Die Untergliederung nach Ein- und Ausfuhrarten ermöglicht die Darstellung des Außenhandels nach den Systemen des General- und des Spezialhandels.

Der Generalhandel umfasst alle nach Deutschland eingehenden und aus Deutschland ausgehenden Waren.

Der Spezialhandel umfasst dagegen im Wesentlichen nur die Waren, die zum Gebrauch, Verbrauch, zur Be- oder Verarbeitung in Deutschland eingehen und die Waren, die aus der Erzeugung und der Be- oder Verarbeitung in Deutschland stammen und ausgehen.

Im Spezialhandel sind im Unterschied zum Generalhandel nicht enthalten:

- die Einfuhren von Waren auf Lager,
- die Ausfuhren von Waren aus Lager.

Eingeschlossen im Spezialhandel sind jedoch:

- die Überführung (Einfuhren) aus Lager in den freien Verkehr oder die aktive Veredelung.

Neben den in den Rechtsgrundlagen festgelegten Konzepten und Definitionen (siehe Punkt 1.6) geben Dokumente auf EU- und internationaler Ebene Konzepte und Definitionen der Außenhandelsstatistik vor:

- Concepts and Definitions (UN)
- Eurostat Guidelines.

2.2 Nutzerbedarf

Außenhandelsstatistiken sind ein Schlüsselindikator für die Wirtschaftsentwicklung und somit ein wichtiges Instrument für zahlreiche öffentliche und private Entscheidungsträger. Sie ermöglichen beispielsweise nationalen und internationalen Behörden die Vorbereitung bi- und multinationaler Verhandlungen. Die Außenhandelsstatistiken helfen Unternehmen bei der Durchführung von Marktstudien und der Festlegung ihrer Handelsstrategie. Sie sind außerdem eine unverzichtbare Informationsquelle für Zahlungsbilanzstatistiken, die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen oder Konjunkturanalysen.

Wer verwendet Außenhandelsstatistiken wozu?

- die Europäische Kommission für die Planung der Agrar- und Handelspolitik in Europa, für den Abschluss von Handelsvereinbarungen in der Welthandelsorganisation, bei Embargos von bestimmten Waren und für die Beobachtung sensibler Warenströme
- die internationalen Organisationen, um die Wirtschaftslage eines Landes einzuschätzen
- der Staat, um die Wirtschaftspolitik für die einzelnen Bereiche festlegen zu können
- die Europäische Zentralbank sowie die Deutsche Bundesbank zur Erstellung der Zahlungsbilanzstatistiken
- die Bundesländer, um auf regionaler Ebene die Ausfuhr der Unternehmen zu fördern und zu unterstützen
- die Botschaften und Konsulate, die sich für die bilateralen Handelsbeziehungen interessieren
- die Wirtschaftsverbände, die regelmäßig detaillierte Berichte erhalten zur spezifischen Information ihrer Mitglieder
- jedes Unternehmen, das die Marktstellung seiner Produkte verfolgen möchte
- die Fachpresse und Medien zur Information eines breiten Publikums
- jeder, der sich für die Entwicklung des Außenhandels und die Stellung unseres Landes im internationalen Wettbewerb interessiert.

2.3 Nutzerkonsultationen

Die Interessen und Wünsche der Datennutzer werden auf verschiedenen Wegen berücksichtigt. Die Ressorts des Bundes und der Länder können über das nationale Gesetzgebungsverfahren direkt Einfluss auf die Außenhandelsstatistik nehmen. Allerdings werden Erhebungsprogramm und Rahmenbedingungen der Außenhandelsstatistik weitgehend durch EU-Vorschriften geregelt.

Auch über den Bund-Länderausschuss „Statistik“ können Nutzerinteressen artikuliert werden.

Im Fachausschuss „Handel“, der für den Bereich "Außenhandel" alle zwei Jahre unter Leitung des Statistischen Bundesamtes zusammenkommt, werden die Hauptnutzer der Außenhandelsstatistik (u.a. Ministerien, Verbände, Bundesbank, Statistische Landesämter) über aktuelle Entwicklungen (z.B. Anhebung der Meldeschwelle) informiert und um ihre Bewertung aus Nutzersicht gebeten. Außerdem werden von Zeit zu Zeit gezielte Nutzerbefragungen auf nationaler und auf EU-Ebene durchgeführt.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

Seit der Vollendung des Europäischen Binnenmarktes zum 1.1.1993 und dem damit verbundenen Wegfall der zollamtlichen Warenkontrollen an den Binnengrenzen der Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU) wird in der Außenhandelsstatistik erhebungstechnisch zwischen Extra- und Intrahandelsstatistik differenziert. Die Erfassung der Daten über die grenzüberschreitenden Warenbewegungen erfolgt im Grundsatz entweder klassisch über die Zollverwaltung (Extrahandel) oder im Wege einer direkten Firmenanmeldung (Intrahandel).

Die Extrahandelsstatistik erfasst den grenzüberschreitenden Warenverkehr Deutschlands mit den sogenannten Drittländern (Nicht-EU-Staaten).

Die Erhebung der Extrahandelsdaten erfolgt traditionell über die Zollverwaltung im Zeitpunkt der Erledigung der gesetzlich vorgeschriebenen Einfuhr- oder Ausfuhrförmlichkeiten im Rahmen des IT-Verfahrens ATLAS. Mit der Zollabwicklung werden gleichzeitig die zoll-, steuer-, außenwirtschaftsrechtlichen und außenhandelsstatistischen Formalitäten erledigt.

Die statistischen Meldungen sind damit integraler Bestandteil der Zollanmeldungen und werden von den Zollstellen auf Vollständigkeit sowie offensichtliche Fehler geprüft und täglich dem Statistischen Bundesamt übermittelt.

Jede einfuhr- und ausfuhrseitige Warenlieferung bedingt die Erledigung von Zollförmlichkeiten. Im Allgemeinen liefert daher der Einführer / Ausführer als Zollanmelder die statistischen Angaben. Die Anmeldungen können auch durch einen Bevollmächtigten (z.B. Spediteur) vorgenommen werden.

Die Intrahandelsstatistik erfasst den grenzüberschreitenden Warenverkehr Deutschlands mit den anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU).

Hierbei handelt es sich um ein Erhebungssystem in Form einer Direktanmeldung durch die beteiligten Unternehmen. Das Intrastat-System ist u.a. durch eine enge Verknüpfung mit dem Umsatzsteuersystem gekennzeichnet, welches eine (indirekte) Kontrolle über die monatlich von den Unternehmen bei den Finanzämtern abzugebenden Umsatzsteuer-Voranmeldungen ermöglicht.

Meldepflichtig sind die am innergemeinschaftlichen Warenverkehr beteiligten umsatzsteuerpflichtigen Unternehmen. Zur Entlastung der Unternehmen ist eine Anmeldeschwelle festgelegt, unterhalb derer keine statistische Anmeldung erforderlich ist. Daneben sind bestimmte Warentransaktionen nicht meldepflichtig.

Ausgenommen von der Anmeldung zur Außenhandelsstatistik sind u.a. Warenbewegungen von geringer wirtschaftlicher Bedeutung sowie vorübergehende Warenein- und -ausfuhr (z.B. Messe- und Ausstellungsgut). Die Befreiungstatbestände sind in den jeweiligen Befreiungslisten für die beiden Erhebungssysteme erschöpfend aufgeführt.

Bei direkter Firmenbefragung (Intrastat-System) sind Unternehmen, deren innergemeinschaftliche Warenverkehre im Vorjahr bzw. im laufenden Jahr im Eingang den Wert von derzeit 800 000 Euro, in der Versendung den Wert von derzeit 500 000 Euro nicht übersteigen von der Meldung befreit.

Nutzung alternativer Datenquellen:

In beiden Bereichen der Außenhandelsstatistik werden für die Erfassung bestimmter Warentransaktionen sog. alternative Datenquellen genutzt. Hierzu gehören Daten aus der Fischereistatistik, die vom Bundesamt für Ernährung und Landwirtschaft (BLE) für die Erfassung des grenzüberschreitenden Eigentumswechsels von Seeschiffen und Luftfahrzeugen als Ein-/Ausfuhr wird u.a. auf die Seeschiffsregister bei den Amtsgerichten und das Luftfahrzeugregister beim Luftfahrt-Bundesamt (LBA) als Kontrollinstrument zurückgegriffen. Das gleiche gilt für die Erfassung des sog. Lagerverkehrs (Zolllager und Freizonen) im Generalhandel, wo im Bereich der Freizonen unterstützend „Lagerübersichten“ genutzt werden, die bei den betreffenden Lagerhaltern zu führen sind. In der Intrahandelsstatistik wird die Vollständigkeit außerdem mit Daten aus der Umsatzsteuer-Voranmeldung überwacht, zusätzlich werden auf Basis der Umsatzsteuerdaten Zuschätzungen vorgenommen.

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Die traditionelle Datenerhebung auf Vordrucken (Einheitspapier, Vordruck N) ist nahezu vollständig durch moderne, elektronische Meldeverfahren abgelöst worden.

Extrahandel:

Statistische Meldungen über Ein- und Ausfuhr im Warenverkehr mit Drittländern basieren auf den Zollanmeldungen. Im Rahmen von ATLAS (Automatisiertes Tarif- und Lokales Zoll-Abwicklungs-System) werden die für die Zollbehandlung erforderlichen Angaben (einschließlich der Statistikdaten) elektronisch der zuständigen Zollstelle übermittelt. Nach Auswertung durch die deutsche Zollverwaltung werden dem Statistischen Bundesamt die statistikrelevanten Daten täglich elektronisch übermittelt.

Für die wenigen nicht in ATLAS abgebildeten Zollverfahren leiten die Zollstellen die statistischen Exemplare der Vordrucke wie bisher an das Statistische Bundesamt weiter.

Intrahandel:

Die Übermittlung der statistischen Daten innerhalb des Intrastat-Erhebungssystems erfolgt überwiegend online via IDEV (Internet DatenErhebung im Verbund). Der Anmelder / Auskunftspflichtige kann zwischen mehreren Meldeformen wählen.

<https://www.destatis.de/DE/ZahlenFakten/OnlineMelden.html>

3.3 Datenaufbereitung

Extrahandel:

Die von der Zollverwaltung elektronisch übermittelten Daten werden nach Registrierung direkt in der Großrechenanlage verarbeitet. Die Extrahandelsbelege werden weitgehend maschinell gelesen und in den Verarbeitungsprozess übernommen. Ein Datenverarbeitungsprogramm unterzieht sämtliche Daten einer Vielzahl von verschiedenen Plausibilitätsprüfungen.

Die Durchführung solcher maschineller Plausibilitätskontrollen ergibt sich aus der Menge des zu bearbeitenden Materials und dem Qualitätsanspruch, der an diese Statistik gestellt wird. Die Plausibilitätskontrollen teilen sich in Schlüsselzahlkontrollen und Kombinationskontrollen.

Schlüsselzahlkontrollen zeigen Fehler wie fehlende oder falsche Codierungen der Waren, der Länderangaben, des Statistischen Wertes oder der Menge auf.

Bei den Kombinationskontrollen werden verschiedene Merkmale in Zusammenhang betrachtet und auf mögliche Fehler untersucht.

Beispiele:

- Warenart Bananen mit Ursprungsland Grönland
- übermäßig hohe bzw. niedrige Durchschnittswerte einer Warenart.

Die erfassten Daten werden nach Durchführung des maschinellen Prüfprogramms bearbeitet. Fragliche Fälle werden durch Rückfragen beim Anmelder / Auskunftspflichtigen geklärt und ggf. korrigiert. Erst wenn alle Daten plausibel sind, erfolgt die Freigabe zur Veröffentlichung.

Intrahandel:

Im Intrahandel werden die statistischen Daten ausschließlich online bzw. mit magnetischen Datenträgern angemeldet. Die Intrastatdaten werden wie im Extrahandel täglich in ein eigenes Leitungsnetz eingespielt und im Rahmen der "Automatisierten Sachbearbeitung" kontrolliert, korrigiert und für die Veröffentlichung vorbereitet.

Die Sicherung der Vollständigkeit der Intrahandelsmeldungen wird durch einen Abgleich mit den Umsatzsteuerdaten gewährleistet. Anhand der von der Steuerverwaltung übermittelten Daten der Unternehmen über deren innergemeinschaftliche Erwerbe und Lieferungen im Vergleich zu den im Statistischen Bundesamt erhobenen Meldedaten lässt sich feststellen, ob und inwieweit die auskunftspflichtigen Unternehmen ihrer Anmeldepflicht nachgekommen sind.

Bei Verletzung der Meldepflicht werden die betreffenden Unternehmen vom Statistischen Bundesamt aufgefordert, die fehlenden Meldungen nachzureichen bzw. die Ursachen für die Abweichungen aufzuklären. Bei Verstößen gegen die Meldepflicht können vom Statistischen Bundesamt gegen die betreffenden Unternehmen Ordnungswidrigkeitsverfahren eingeleitet und Bußgelder verhängt werden.

Zuschätzungen für den Handel unterhalb der Schwellen

Im Statistischen Bundesamt wird der Umfang des innergemeinschaftlichen Handels deutscher Unternehmen unterhalb der Anmeldeschwelle anhand der von der Steuerverwaltung übermittelten Daten der Unternehmen über deren innergemeinschaftliche Erwerbe und Lieferungen geschätzt. Die Zuschätzungen werden bezogen auf Länder, Bundesländer und Kapitelebene des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik vorgenommen. Im Jahr 2015 belief sich der Intrahandel unterhalb der Schwelle auf 1,6 % des Gesamtwerts der Versendungen in die EU und auf 3,0 % der Eingänge aus anderen Mitgliedstaaten.

Zuschätzungen für Antwortausfälle

In der Extrahandelsstatistik sind normalerweise keine Antwortausfälle zu verzeichnen. Für die Intrahandelsstatistik werden die Antwortausfälle auf Unternehmensebene nach Partnerländern, Bundesländern und Kapiteln des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik zugeschätzt. Die anfänglichen Zuschätzungen für Antwortausfälle betragen für die Versendungen 5,5% und für die Eingänge 8,5%. Diese Antwortausfälle werden sukzessive durch Nachmeldungen reduziert. Bei den endgültigen Daten für 2014 lagen die Restzuschätzungen für Antwortausfälle nur noch bei 0,9% für die Versendungen und 2,1% für die Eingänge.

Schätzung des Statistischen Wertes

In der Intrahandelsstatistik werden die Statistischen Werte (bei Kaufgeschäften) oberhalb einer Schwelle (36 Millionen Euro bei den Eingängen, 46 Millionen Euro bei den Versendungen) direkt beim Auskunftspflichtigen erhoben. Für Meldungen, die von dieser Auskunftspflicht befreit sind, werden die Statistischen Werte anhand von Umrechnungsfaktoren, die je nach Ware variieren, aus den Rechnungswerten errechnet.

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Bei der Saisonbereinigung werden die Kalendereinflüsse aus einer Statistik eliminiert, um das Niveau und die Grundrichtung einer Zeitreihe in Bezug auf langfristige Trends oder Konjunkturzyklen analysieren zu können. Im Statistischen Bundesamt wird das X-12-ARIMA-Verfahren zur Saisonbereinigung verwendet.

Die in den monatlichen Außenhandelsergebnissen enthaltene konjunkturelle Trendentwicklung wird zusätzlich mit Hilfe des "Berliner Verfahrens zur Zeitreihenanalyse, Version 4 (BV 4)" ermittelt.

Erläuterungen zur Zeitreihenanalyse sind auf unserer Homepage verfügbar (www.destatis.de > Methoden > Zeitreihenanalyse).

3.5 Beantwortungsaufwand

In der Statistik des innergemeinschaftlichen Handels (Intrastat) wurde zur Entlastung insbesondere der kleinen und mittleren Unternehmen eine Anmeldeschwelle eingeführt. Derzeit sind alle Unternehmen, deren Warenverkehr im vorangegangenen oder im laufenden Jahr versendungsseitig den Wert von 500 000 Euro bzw. eingangsseitig den Wert von 800 000 Euro nicht übersteigt, von der Statistikmeldung befreit. Das sind fast 90% der im innergemeinschaftlichen Handel tätigen Unternehmen.

Daneben gibt es weitere Vereinfachungen. So wird etwa bei Warennummern, für die eine „besondere Maßeinheit“ (z.B. Stück oder Liter) definiert ist, auf die Angabe der Menge in kg verzichtet. In bestimmten Fällen (Anmeldung von vollständigen Fabrikationsanlagen, Zusammenstellungen (Sortimente) verschiedener Waren) kann eine vereinfachte Warenklassifizierung angewendet werden. Weitere Vereinfachungen speziell in der Intrahandelsstatistik sind zurzeit in der Diskussion.

Im Rahmen einer Initiative von Eurostat mit dem Namen "Single Market Statistics" (SIMSTAT) sollen die zur Intrahandelsstatistik meldenden Unternehmen entlastet werden. Die Grundidee von SIMSTAT basiert auf dem sog. "Einstromverfahren". Danach wird auf die Erhebung der Wareneingänge ganz oder teilweise verzichtet. Stattdessen wird auf die spiegelbildlichen Versendungsdaten der Partnerländer zurückgegriffen. Die Mitgliedstaaten können dieses Konzept flexibel umsetzen. Es bleibt den Mitgliedstaaten überlassen, ob und in welchem Umfang sie von den Versendungsdaten der Partnerländer Gebrauch machen. Auch ein allmählicher Übergang auf den Versendungsdaten wird so ermöglicht. Durch den Verzicht auf die Erhebung einer Lieferichtung soll der Meldeaufwand für Intrastat um 30 bis 50% verringert werden.

Die Angaben zur Statistik des Handels mit Drittländern (Extrastat) werden „sekundärstatistisch“ aus den Zollanmeldungen für Ein- und Ausfuhren gewonnen. Der größte Teil der dortigen Angaben wird auch für Zollzwecke benötigt. Insofern resultieren spezifische Belastungen durch die Statistik hier nur aus der Erhebung der wenigen, ausschließlich für statistische Zwecke benötigten Merkmale.

Auf der Grundlage des Standardkosten-Modells (SKM) hat das Statistische Bundesamt die Kosten errechnet, die den Auskunftsspflichtigen durch die Intra- und Extrahandelsstatistik entstehen.

Für die Intrahandelsstatistik wurden Kosten in Höhe von rund 87 Millionen Euro pro Jahr und für die Extrahandelsstatistik von rund 97 Millionen Euro pro Jahr ermittelt. Die Extrahandelsstatistik ist wie bereits erwähnt als "Sekundärstatistik" konzipiert und die Meldung zum Zeitpunkt des Grenzübertritts einer Ware beim Zoll verpflichtend. Nur wenige Merkmale dienen rein statistischen Zwecken. Die Höhe der Kosten für die Extrahandelsstatistik basiert darauf, dass die Kosten zwischen Zoll und Statistik aufgeteilt wurden.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Die Erhebung der Außenhandelsstatistiken ist als Totalerhebung konzipiert. Im Extrahandel (Handel mit Nicht-EU-Mitgliedstaaten) werden aufgrund der engen Bindung an die Zollförmlichkeiten nahezu 100% aller Ein- und Ausfuhren Deutschlands erfasst. Die sekundärstatistische Erfassung garantiert eine hohe Qualität.

Die Qualität der Intrahandelsstatistik wird durch Antwortausfälle beeinflusst, die aber durch Schätzungen so weit wie möglich ausgeglichen werden (siehe Punkt 3.3).

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Die Außenhandelsstatistik ist eine Totalerhebung mit Schwellengrenzen. Damit entfallen stichprobenbedingte Fehler.

4.3 Nicht-stichprobenbedingte Fehler

Systematische Fehler durch Mängel in der Erfassungs- / Auswahlgrundlage:

Die Extrahandelsstatistik ermöglicht eine nahezu 100 prozentige Erfassungsquote; die Intrahandelsstatistik deckt wertmäßig mindestens 97% der Ausfuhren und 93% aller Einfuhren ab.

Verzerrungen durch Antwortausfälle auf Ebene der Einheiten und Merkmale:

In der Extrahandelsstatistik sind normalerweise keine Antwortausfälle zu verzeichnen. Für die Intrahandelsstatistik werden die Antwortausfälle auf Unternehmensebene (unit-non-response) nach Partnerländern, Bundesländern und Kapiteln des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik zugeschätzt. Für andere Warenklassifikationen werden die Zuschätzungen nicht nach einzelnen Waren aufgegliedert. Die anfänglichen Zuschätzungen für Antwortausfälle betragen für die Versendungen 5,5% und für die Eingänge 8,5%. Diese Antwortausfälle werden durch sog. Mahnaktionen bis zu den endgültigen Daten reduziert. Bei den endgültigen Daten für das Jahr 2014 lagen die Restzuschätzungen für Antwortausfälle nur noch bei 0,9% für die Versendungen und 2,1% für die Eingänge.

Da die Zuschätzungen für Antwortausfälle nur bis auf die Zweisteller-Ebene des Warenverzeichnisses erfolgen, kann es auf der niedrigsten Detailebene nach achtstelligen Warennummern zu Untererfassungen kommen. Diese werden durch die Nachmeldungen der Unternehmen bis zu den endgültigen Daten weitgehend reduziert.

Aufgrund einer verbesserten Eingangskontrolle im Bereich der Intrahandelsstatistik konnten die Zuschätzfaktoren in den letzten Jahren kontinuierlich gesenkt werden.

Verzerrungen durch Mess- und Aufbereitungsfehler:

Immer wieder werden Fehler der Anmelder / Auskunftspflichtigen bei der Angabe der statistischen Merkmale festgestellt. So bereitet die waresystematische Zuordnung bei einer Klassifikation wie dem Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik mit rund 9 400 unterschiedlichen Warennummern Probleme. Es kann sein, dass der Importeur oder Exporteur seine Ware einer falschen Warennummer zuordnet. Auch bei anderen statistischen Merkmalen, wie z.B. dem Partnerland, sind teilweise fehlerhafte Angaben festzustellen.

Durch umfangreiche Plausibilitätsprüfungen werden diese Fehler weitgehend eliminiert. Auch neue Instrumente im Rahmen der "Automatisierten Sachbearbeitung Außenhandel" kommen hierbei verstärkt zur Anwendung. Neben der Prüfung von Einzeldatensätzen auf Ihre Plausibilität wurde eine "output-orientierte" Plausibilitätsprüfung installiert, die die Prüfung von Veröffentlichungsergebnissen nach verschiedenen Merkmalen unterstützt.

4.4. Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

Die Außenhandelsergebnisse werden nach der ersten Veröffentlichung mehrmals revidiert.

Ab dem Berichtsjahr 2011 werden die Außenhandelsergebnisse entsprechend den Qualitätsvorgaben der Europäischen Union (EU) monatlich revidiert. Die erste Revision eines Monats findet zusammen mit der Aufbereitung des zweiten Folgemonats statt. Insgesamt werden für jeden Monatsbericht sechs aufeinanderfolgende monatliche Revisionen durchgeführt. Im Oktober des Folgejahres erfolgt noch eine abschließende Revision der Jahresergebnisse. Die Ergebnisse werden dann als endgültig betrachtet. Eine Übersicht im Internet informiert über die Zeitpunkte der Revisionen:

<https://www.destatis.de/DE/ZahlenFakten/GesamtwirtschaftUmwelt/Aussenhandel/UebersichtMonatlicheRevisionen.html>

4.4.2 Revisionsverfahren

Im laufenden Kalenderjahr bzw. im Vorjahr werden die anfänglichen Zuschätzungen durch Nachmeldungen im Intrahandel ersetzt. Nach rund sechs Revisionen sind die geforderten Abdeckungsgrade erreicht.

Die Zuschätzungen auf Kapitelebene werden durch Nachmeldungen auf der Ebene der achtstelligen Warennummern ersetzt, so dass die Außenhandelsergebnisse auf Detailebene mit jeder Revision qualitativ besser werden.

Ab dem Monatsbericht Januar 2015 werden auch im Extrahandel aufgrund eines geänderten Korrekturverfahrens der Zollverwaltung regelmäßige Revisionen vorgenommen. Bisher wurde nur im Intrahandel regelmäßig monatlich revidiert. Die regelmäßigen Revisionen im Extrahandel erfolgen jeweils zusammen mit der 2. Revision eines Monatsberichts.

4.4.3 Revisionsanalysen

Die anfänglichen Zuschätzungen für Antwortausfälle im Intrahandel (5,5% bei den Versendungen, 8,5% bei den Eingängen) werden aufgrund von Nachmeldungen mit jeder Revision reduziert. Dadurch wird die Qualität der Außenhandelsstatistik auf Detailebene schrittweise monatlich verbessert.

Die durchschnittliche Reduzierung der Zuschätzungen sieht wie folgt aus:

Versendung:

- Erstveröffentlichung: 5,5%
- 1. Revision: 4,0%
- 2. Revision: 3,2%
- 3. Revision: 2,6%
- 4. Revision: 2,2%
- 5. Revision: 1,8%
- 6. Revision: 1,6%

Eingang:

- Erstveröffentlichung: 8,5%
- 1. Revision: 6,5%
- 2. Revision: 5,5%
- 3. Revision: 4,6%
- 4. Revision: 4,0%
- 5. Revision: 3,6%
- 6. Revision: 3,1%

Die Jahresrevision 2014 reduzierte die Zuschätzungen auf 0,9% für die Versendungen und 2,1% für die Eingänge.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 471/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates haben die Mitgliedstaaten die monatlichen Ergebnisse ihres Warenverkehrs mit Drittländern der Kommission (Eurostat) spätestens 40 Tage nach Ablauf des Berichtszeitraums zu übermitteln.

Für den Intrahandel wird in der Verordnung (EG) Nr. 638/2004 der Kommission geregelt, dass die Mitgliedstaaten die aggregierten Ergebnisse (Gesamtwert, Aufteilung nach Eurozone und Nicht-Eurozone und Aufteilung der Nicht-Eurozone anhand der Abschnitte des Internationalen Warenverzeichnisses für den Außenhandel, SITC Revision 4) des Intrahandels der Kommission (Eurostat) spätestens nach 40 Tagen und die Detaillerggebnisse spätestens nach 70 Tagen zu übermitteln haben.

Das Statistische Bundesamt veröffentlicht jeden Monat die ersten deutschen Außenhandelsergebnisse unterteilt nach dem Handel mit der EU, der Eurozone und Drittländern in Form einer Pressemitteilung. Die Termine für diese Pressemitteilungen können für ein ganzes Jahr im Voraus dem Veröffentlichungskalender im Internet entnommen werden:

<https://www.destatis.de/DE/PresseService/Presse/Terminvorschau/Terminvorschau.html>

5.2 Pünktlichkeit

Die Veröffentlichungstermine für ein ganzes Kalenderjahr stehen im Voraus fest. Bisher wurden diese Termine immer eingehalten.

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Die Außenhandelsstatistik basiert auf Verordnungen der Europäischen Union und wird in allen Mitgliedstaaten nach den gleichen Konzepten und Definitionen durchgeführt. Entsprechend sind die Ergebnisse grundsätzlich EU-weit vergleichbar.

Die Vergleichbarkeit der Außenhandelsstatistiken kann einseitig dadurch beeinträchtigt werden, dass unterschiedliche Partnerlandangaben veröffentlicht werden. Vom Statistischen Bundesamt wird grundsätzlich das Ursprungsland einer Ware als Partnerland angegeben. Eurostat verwendet das Ursprungsland im Handel mit Nicht-EU-Mitgliedstaaten und das Versendungsland im Handel mit EU-Mitgliedstaaten.

Vom Ursprungslandprinzip weicht das Statistische Bundesamt lediglich bei der Erstellung der ersten monatlichen Pressemitteilung ab. Für diese Pressemitteilung wird für die Bildung der Ländergruppen (EU-Mitgliedstaaten, Eurozone, Nicht-Eurozone, Drittländer) das Versendungslandkonzept von Eurostat angewendet.

Der Vergleich mit Außenhandelsergebnissen von Drittländern (Nicht-EU-Mitgliedstaaten) kann durch unterschiedliche Konzepte eingeschränkt sein.

Weitere Informationen zu Ursachen von Asymmetrien in den Außenhandelsstatistiken können dem „Infoblatt Außenhandel - Ursachen für Asymmetrien in den Außenhandelsstatistiken“ entnommen werden. Dieses Infoblatt steht im Internet (www.destatis.de) unter den Publikationen für den Außenhandel als Download zur Verfügung.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Die Vergleichbarkeit über die Zeit hinweg ist ein weiterer wichtiger Qualitätsaspekt. Unter anderem haben Änderungen von Definitionen, dem Erfassungsgrad oder von Methoden Auswirkungen auf die Vergleichbarkeit der Ergebnisse verschiedener Zeitpunkte.

Durch die Umstellung der Erhebungspraxis mit Einführung der Intrahandelsstatistik im Jahr 1993 kam es insbesondere in der Anfangszeit zu einer Untererfassung des Außenhandels. Für die nach Ländern aufgegliederten Ergebnisse gibt es seit 1994 Zuschätzungen für diese Antwortausfälle, seit 1995 gibt es zusätzlich Zuschätzungen für den Handel unterhalb der Anmeldeschwelle. Da die Zuschätzungen nicht auf Waren verteilt werden, ist die Vergleichbarkeit über die Zeit vor allem zwischen dem Jahr 1992 und 1993 auf dieser Ebene durch die Einführung von Intrastat 1993 und die danach erzielte geringere Erfassungsquote eingeschränkt. Aber auch die Anhebung der Anmeldeschwelle im Jahr 1999 (von 200 000 DM auf 200 000 Euro), im Jahr 2005 (von 200 000 Euro auf 300 000 Euro), im Jahr 2009 (von 300 000 Euro auf 400 000 Euro), im Jahr 2012 auf 500 000 Euro und die einseitige Anhebung bei den Eingängen auf 800 000 Euro führte zu einer geringfügigen Verringerung der Erfassungsquote.

Änderungen im Erhebungsgebiet gab es in den Jahren 1959 (Eingliederung des Saarlands) und 1990 (Wiedervereinigung).

Auf Detailebene sind durch jährliche Warennummeränderungen die Ergebnisse teilweise nur eingeschränkt vergleichbar. Auch bei anderen Warenklassifikationen gab es Brüche in der zeitlichen Abfolge:

- GP: ab 2008 (endgültig) Verwendung der GP-2009
- EGW: ab 2002 liegt die aktuelle Version vor
- SITC: Revision 4 im Jahr 2007.

7 Kohärenz (Bezüge zu anderen Statistiken)

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Die Kohärenz mit anderen Erhebungen sagt aus, inwieweit sich verschiedene Statistiken gemeinsam nutzen lassen.

Informationen zum Außenhandel findet man nicht nur in den Außenhandelsstatistiken, sondern auch in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR), Wirtschaftsstatistiken und Zahlungsbilanzen, die aufeinander Bezug nehmen müssen.

Allerdings folgt die Erhebung der Daten und die Erstellung der oben erwähnten Statistiken Empfehlungen (Quellen und Methoden) unterschiedlicher internationaler Organisationen wie z. B. Eurostat, Internationaler Währungsfonds (IWF), Organisation für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD), Vereinte Nationen (UNO), Welthandelsorganisation (WTO).

Ausgangsmaterial der Außenhandelsdaten der Zahlungsbilanzstatistik ist der in der Außenhandelsstatistik erfasste Spezialhandel. Dieser umschließt alle physischen grenzüberschreitenden Warentransaktionen mit Handelscharakter. Er wird mit dem sogenannten Statistischen Wert, also dem Wert der Ware frei Grenze des Erhebungsgebiets, der die bis zur Grenze anfallenden Transport-, Versicherungs- und Nebenkosten mit einschließt, erfasst. Das bedeutet, dass Ausfuhren mit ihrem fob-Wert und Einfuhren mit ihrem cif-Wert erfasst werden. Weitere Erläuterungen zum Unterschied Außenhandel / Warenhandel finden Sie in unserer gemeinsamen Veröffentlichung mit der Bundesbank: <https://www.destatis.de/DE/Publikationen/Thematisch/Aussenhandel/Gesamtentwicklung/AussenhandelDienstleistungsverkehr.html>

Im Gegensatz dazu bildet nach den Regeln des Internationalen Währungsfonds im Warenkonto der Zahlungsbilanz der Eigentumswechsel das grundlegende Erfassungskriterium; dabei sind die Warenströme mit ihrem Wert an der Grenze des Ausfuhr- (Ursprungs-)landes anzusetzen, mit der Folge, dass sowohl die Einfuhren als auch die Ausfuhren mit ihrem fob-Wert berücksichtigt werden. Es bedarf deshalb einer Reihe von Korrekturen des Spezialhandels („Ergänzungen zum Warenverkehr“) die aus Zusetzungen und Absetzungen bestehen um die Leistungsbilanz der Bundesbank zu errechnen.

Die Berechnung der Außenhandelsdaten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung geht von den in der Außenhandelsstatistik erfassten Zahlen des Generalhandels aus. Im Unterschied zum Spezialhandel sind hier auch die Einfuhren auf Lager und die Ausfuhren aus Lager mit erfasst. Für die Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung werden die von Ausländern auf deutsche Zolllager genommenen und wieder ausgeführten Waren abgesetzt. Darüber hinaus werden die Einfuhren - wie für die Zahlungsbilanz - in fob-Werte umgerechnet.

7.2 Statistikinterne Kohärenz

Die Außenhandelsstatistik ist intern kohärent.
Auf tretende Differenzen bei einzelnen Tabellen sind rundungsbedingt.

Lediglich bei der Erstellung der ersten monatlichen Pressemitteilung weicht das Statistische Bundesamt vom Ursprungslandprinzip ab. Für diese Pressemitteilung wird für die Bildung der Ländergruppen (EU-Mitgliedstaaten, Eurozone, Nicht-Eurozone, Drittländer) das Versendungslandkonzept von Eurostat angewendet. Aus diesem Grund weichen die hier gebildeten Ländergruppen von den nach dem Ursprungslandprinzip errechneten Ländergruppen ab. Die in der Pressemitteilung für EU, Eurozone und Nicht-Eurozone abgebildeten Daten liegen regelmäßig über den Daten für die gleichen Ländergruppen nach dem Ursprungsland, während die Zahlen für die Drittländer in der Pressemitteilung unter den Zahlen für Ländergruppe Drittländer nach dem Ursprungslandprinzip liegen.

Die Außenhandelsstatistiken können nach unterschiedlichen Konzepten erhoben werden. Für die Datenlieferungen an Eurostat schreibt die EU den Mitgliedstaaten das Spezialhandelskonzept vor. Die Vereinten Nationen (UN) empfehlen, das Generalhandelskonzept anzuwenden. In Deutschland sind Daten nach Spezial- und Generalhandelskonzept verfügbar.

7.3 Input für andere Statistiken

Die Ergebnisse der Außenhandelsstatistik finden insbesondere Verwendung im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Bundesländer, der Zahlungsbilanzstatistik der Deutschen Bundesbank und der Europäischen Zentralbank sowie der Preisstatistik (Außenhandelspreise) zur Festlegung des Wägungsschemas.

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Die ersten monatlichen Gesamtzahlen (Einfuhr, Ausfuhr, Saldo) liegen in Form einer Pressemitteilung knapp 40 Tage nach Ablauf eines Berichtsmonats vor. Außerdem erscheinen Pressemitteilungen zu besonderen Anlässen.

Auf den Internetseiten (www.destatis.de) unter dem Thema "Außenhandel" sind verschiedene Eckdaten zum deutschen Außenhandel veröffentlicht:

Gesamtentwicklung: Gesamtentwicklung des deutschen Außenhandels ab 1950; Außenhandel nach Bundesländern; Monatsdaten unter "Konjunkturindikatoren"; Lange Reihen "Einfuhr, Ausfuhr, Saldo", Einfuhr nach Gütergruppen, Ausfuhr nach Gütergruppen

Handelspartner: Rangfolge der Handelspartner im Außenhandel

Handelswaren: Einfuhr und Ausfuhr nach Güterabteilungen; Monatliche Erdgasimporte; Monatliche Rohölimporte

Handelskennzahlen: Verschiedene Handelskennzahlen vor dem Hintergrund der fortschreitenden Globalisierung

Unter dem Punkt "Publikationen" kann kostenfrei die Fachserie 7 Reihe 1 "Zusammenfassende Übersichten für den Außenhandel" abgerufen werden. Die Monatsveröffentlichung enthält die wichtigsten Ein- und Ausfuhrzahlen sowie Übersichten über Außenhandelsvolumen und -indizes sowie kalender- und saisonbereinigte Daten. Der Jahresbericht mit erweitertem Tabellenprogramm enthält u.a. auch Tabellen über den Generalhandel.

Gemeinsam mit der Bundesbank wird jährlich die Veröffentlichung "Außenhandel und Dienstleistungsverkehr der Bundesrepublik Deutschland mit dem Ausland" erstellt. Sie führt Daten des Statistischen Bundesamtes und der Deutschen Bundesbank zu einer integrierten Darstellung des Außenhandels mit Waren und Dienstleistungen zusammen.

Über die Auskunftsdatenbank GENESIS-Online können monatliche und jährliche Außenhandelsergebnisse nach verschiedenen Warenklassifikationen in unterschiedlichen Datenformaten (xls, csv, html) abgerufen werden.

In unregelmäßigen Abständen werden Sonderveröffentlichungen erstellt (z.B. "Deutscher Außenhandel vor der EU-Erweiterung" und "Export, Import, Globalisierung - Deutscher Außenhandel und Welthandel, 1990 bis 2008"). Außerdem enthält das Statistische Jahrbuch die wichtigsten Außenhandelsdaten.

Globalisierungsindikatoren beleuchten unterschiedliche Aspekte der zunehmenden internationalen wirtschaftlichen Verflechtungen aus deutscher Sicht. Sie messen nicht nur die allgemeine Bedeutung der Exportwirtschaft sowie die Export- und Importabhängigkeit sondern geben auch Auskunft über grenzüberschreitende Unternehmensverbindungen, Außenhandelspreise sowie zu Verkehrs- und Umweltthemen (www.destatis.de > Zahlen & Fakten > Indikatoren > Globalisierungsindikatoren).

Die grafische Darstellung der Indikatoren wird durch Tabellen und Definitionen ergänzt. Die einzelnen Indikatoren werden je nach Datenlage laufend aktualisiert.

8.2 Methodenpapiere / Dokumentation der Methodik

Einen Überblick über die Methoden, Erhebung und Aufbereitung der Außenhandelsstatistik bietet eine Informationsbroschüre.

Sie ist über das Internet unter dem Punkt "Außenhandel" > "Publikationen" abrufbar. Hier finden sich auch weitere Methodenaufsätze zum Thema Außenhandel:

- Vergleichende Betrachtung der Ausfuhren und des Auslandsumsatzes im Produzierenden Gewerbe
- Weiterentwicklung der internationalen Handelsstatistiken
- Infoblatt Außenhandel - Ursachen für Asymmetrien in den Außenhandelsstatistiken
- Methodik zur Berechnung der deutschen Export-Performance.

Fachaufsätze in „Wirtschaft und Statistik“: In der monatlich vom Statistischen Bundesamt herausgegebenen Publikation „Wirtschaft und Statistik“ erscheinen mehrmals im Jahr Aufsätze mit Hintergrundinformationen und Entwicklungen zu Ergebnissen und Methoden der Außenhandelsstatistik.

Nähere Einzelheiten zum Ausfüllen der Anmeldungen finden sich in der Intrastat-Ausfüllanleitung bzw. im "Merkblatt zum Einheitspapier", das über die Homepage der Zollverwaltungen (www.zoll.de) abgerufen werden kann.

8.3 Richtlinien der Veröffentlichung

Die Veröffentlichungstermine für die ersten Außenhandelsergebnisse eines Monats in Form einer Pressemitteilung werden im Veröffentlichungskalender des Statistischen Bundesamtes festgehalten und im Internet veröffentlicht:

<https://www.destatis.de/DE/PresseService/Presse/Terminvorschau/Terminvorschau.html>

Über 95% aller Außenhandelsdaten stehen den Nutzern allgemein zugänglich in GENESIS-Online zur Verfügung. Damit haben alle Nutzer gleichzeitig nach der Veröffentlichung der aktuellsten Monatsdaten kostenfreien Zugang zu den wichtigsten Außenhandelsergebnissen.

Daten, die nicht in Genesis-Online verfügbar sind, wie z.B. Außenhandelsergebnisse nach Verkehrszweigen oder Ein- und Ausfuhrarten, können Nutzer als csv- oder txt-Datei gegen Kostenerstattung bestellen. Ansprechpartner hierfür ist das Infoteam-Außenhandel: www.destatis.de/kontakt.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Neben den tatsächlichen Werten veröffentlicht die Außenhandelsstatistik auch das sog. Volumen und verschiedene Indizes.

Das Volumen wird durch Multiplikation der Menge des Berichtsmonats (je Warennummer und Ländergruppe) mit dem Durchschnittswert des Basisjahres (je Warennummer und Ländergruppe) ermittelt. Die benötigten Basisdurchschnittswerte werden durch Division der tatsächlichen Werte des Basisjahres (je Warennummer und Ländergruppe) durch die dazugehörigen Mengen berechnet. Das Volumen gibt an, wie groß die Einfuhren bzw. Ausfuhren im Berichtszeitraum gewesen wären, wenn die Durchschnittswerte des Basisjahres konstant geblieben wären. Der Index der tatsächlichen Werte stellt die Entwicklungen der nominalen Werte gegenüber dem Basiszeitraum dar.

Der Index des Volumens (nach Laspeyres) gibt die von Durchschnittswertveränderungen bereinigte Außenhandelsentwicklung wieder. Der Index der Durchschnittswerte (nach Paasche) gibt Auskunft über die Bewegung der Einfuhr- und Ausfuhrdurchschnittswerte auf der Grundlage der Grenzübergangswerte.

Die Terms of Trade geben an, wie sich die Kaufkraft einer Exporteinheit, gemessen in Importeinheiten im Vergleich zum Basisjahr verändert hat.

Indexformeln:

- Volumen:

$$\text{Vol}_{0,t} = \sum p_0 * q_t$$

- Index der tatsächlichen Werte:

$$V = \frac{V_t}{V_0} = \frac{\sum p_t * q_t}{\sum p_0 * q_0}$$

- Index des Volumens (nach Laspeyres)

$$L_{0,t}(Q) = \frac{\sum p_0 * q_t}{\sum p_0 * q_0}$$

- Index der Durchschnittswerte (nach Paasche)

$$P_{0,t}(P) = \frac{\sum p_t * q_t}{\sum p_0 * q_t}$$

- Terms of Trade (reales Austauschverhältnis)

$$ToT = \frac{P_{o,t}^{ex}}{P_{o,t}^{im}}$$

p = Durchschnittswert je Warennummer und Ländergruppe

q = Menge je Warennummer und Ländergruppe

o = Basiszeitraum

t = Berichtszeitraum

Hinweise für die Fachserie 7 Reihe 1

Die Angaben für die Jahre 2015 und 2016 stellen vorläufige Ergebnisse dar.

Die Ländergruppe "Drittländer" beinhaltet auch den "Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf".

Die Tabellen 8.1 und 8.2 "Einfuhr nach Bundesländern" enthalten Ergebnisse des Generalhandels, alle anderen Tabellen Ergebnisse des Spezialhandels.

Monatliche Revisionen:

Die vorliegende Veröffentlichung wird nur mit dem ersten Veröffentlichungsstand eines Monats erstellt. Revisionen werden erst im nächsten Berichtsheft berücksichtigt. Dadurch können die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Ergebnisse von anderen verbreiteten Außenhandelsergebnissen abweichen. Die jeweils aktuellsten Ergebnisse erhalten Sie über unsere Online-Datenbank "Genesis-Online". Zu jeder in dieser Publikation enthaltenen Tabelle haben wir die jeweils entsprechende Tabellenbezeichnung in Genesis-Online bzw. Zeitreihenbezeichnung (für registrierte Nutzer) aufgeführt.

Informationen zu Genesis-Online erhalten Sie unter www.destatis.de/genesis auf der Hilfeseite.

Erläuterungen zu Verkehrszweigen

Für die Darstellung der Außenhandelsergebnisse nach Verkehrszweigen ergeben sich einige Besonderheiten:

Die Erhebung der Außenhandelsstatistik gliedert sich mit der Einführung des EU-Binnenmarktes seit 1993 in die Bereiche "Intrahandel" (Handel mit EU-Mitgliedstaaten) und "Extrahandel" (Handel mit Nicht-EU-Mitgliedstaaten = Drittländer).

Intrahandel und Extrahandel ergeben den Außenhandel.

Grundsätzlich werden Ergebnisse der Außenhandelsstatistik in der Gliederung des Außenhandels veröffentlicht.

Im Bereich der Veröffentlichungen nach Verkehrszweigen wird von diesem Prinzip abgewichen.

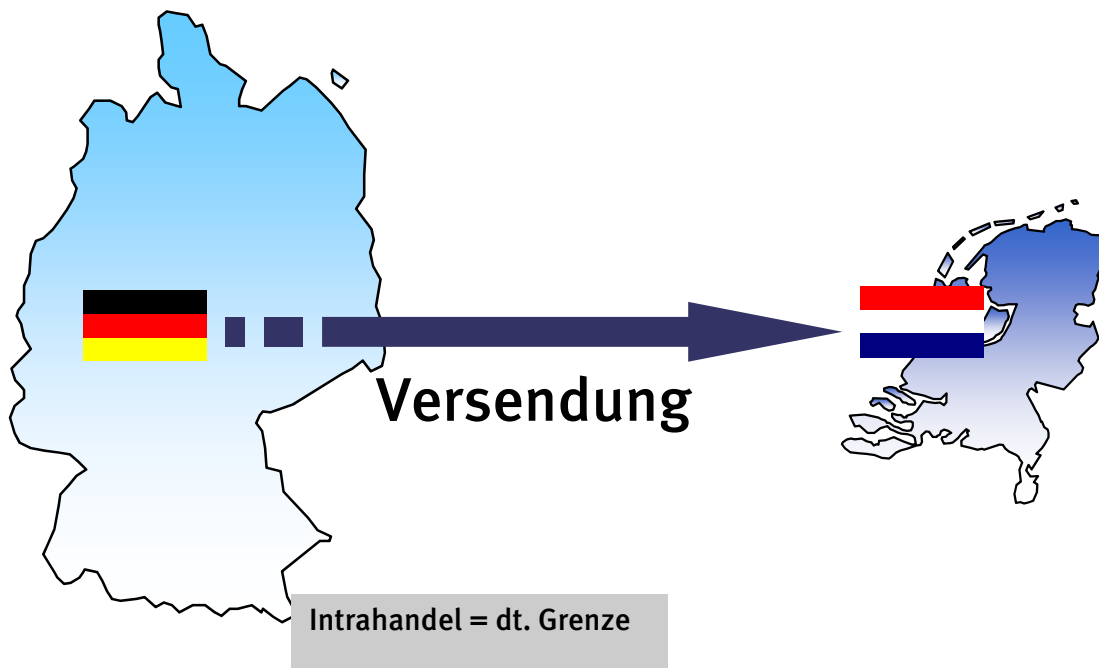
Hier ist nur ein getrennter Nachweis von Extrahandel und Intrahandel sinnvoll.

Im Intrahandel wird der **"Verkehrszweig an der deutschen Grenze"** erhoben, während im Extrahandel der Verkehrszweig an der EU-Außengrenze erfasst wird.

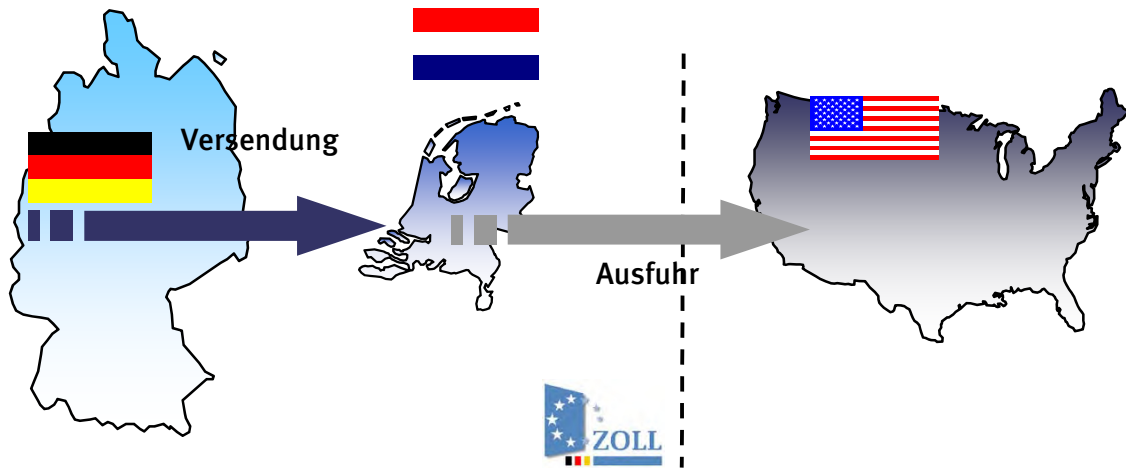
Eine Addition von Intra- und Extrahandel ergibt damit in vielen Fällen keine sinnvolle Aussage.

Anhand einiger Beispiele soll verdeutlicht werden, welcher Verkehrszweig nachgewiesen wird:

1. Ausfuhr (Versendung) von Deutschland in die Niederlande



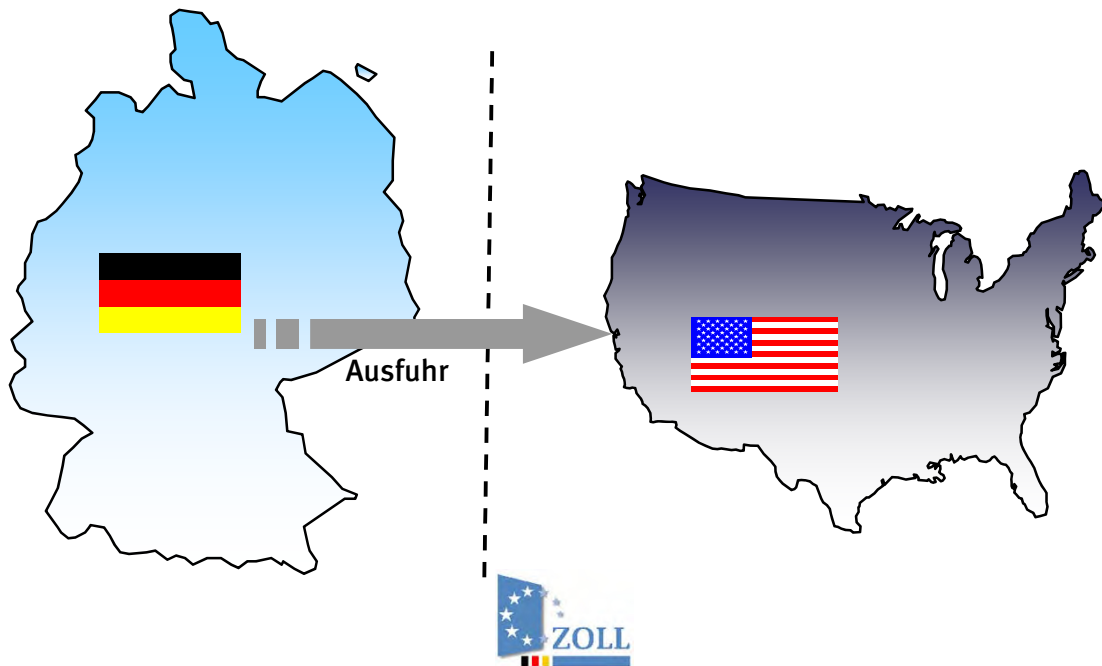
2. Versendung in die Niederlande mit anschließender Verzollung in den Niederlanden und Ausfuhr in die Vereinigten Staaten



Intrahandel = dt. Grenze (BLD = NL; Vz. = Straße)

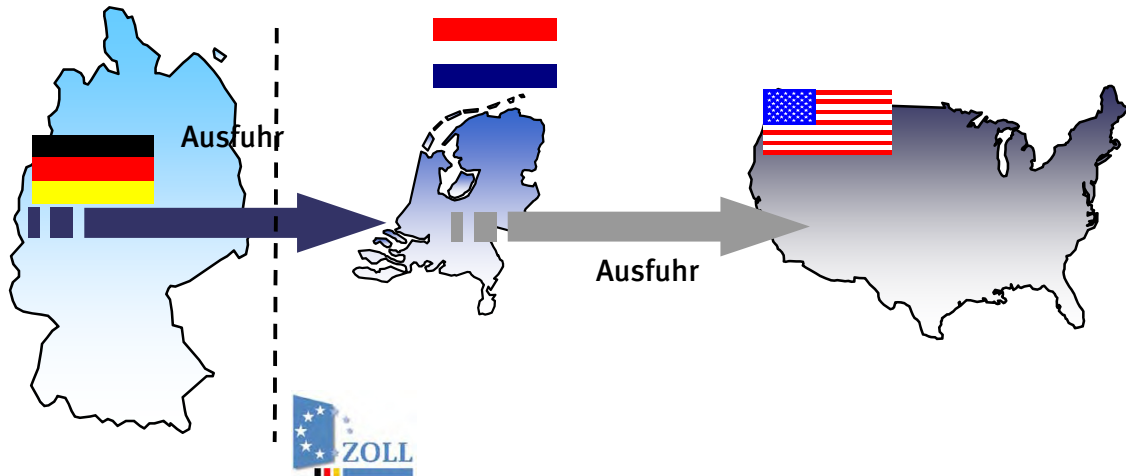
In der deutschen Statistik nachgewiesen wird in diesem Fall der Verkehrszeit an der deutschen Grenze und das Bestimmungsland Niederlande.

3. Ausfuhr in die Vereinigten Staaten (Verzollung in Deutschland)



Extrahandel = EU-Außengrenze = dt. Grenze

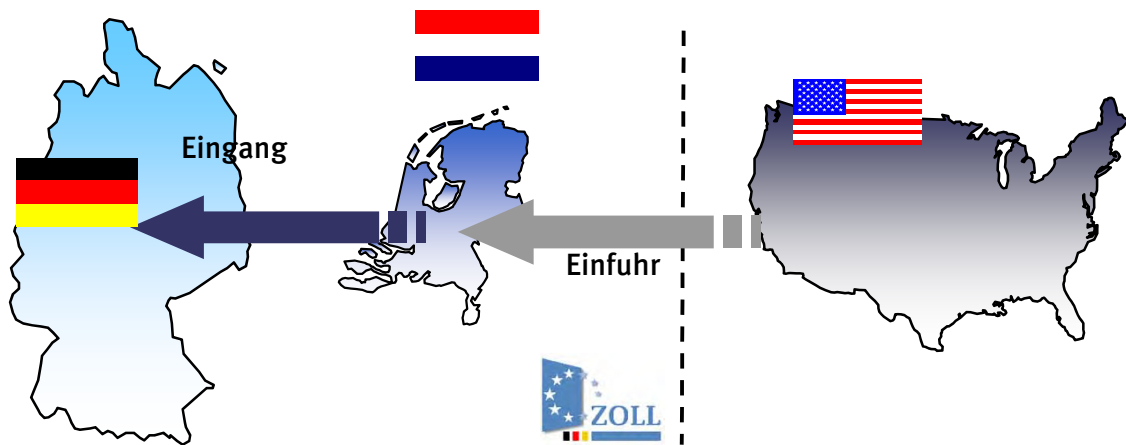
4. Ausfuhr in die Vereinigten Staaten über die Niederlande (Verzollung in Deutschland)



Extrahandel = EU-Außengrenze ≠ dt. Grenze

In der deutschen Statistik wird in diesem Fall eine Ausfuhr in die Vereinigten Staaten mit dem Verkehrszweig an der EU-Außengrenze (z.B. Seeverkehr) nachgewiesen. Wie die Waren über die deutsche Grenze in die Niederlande gekommen sind, wird nicht erfasst.

5. Einfuhr aus den Vereinigten Staaten (Verzollung an der EU-Außengrenze = Niederlande)



Intrahandel = deutsche Grenze

Bei den Einfuhren nach Verkehrszweigen kann es durch die Verzollung an der EU-Außengrenze zu scheinbar unplausiblen Angaben bei den Veröffentlichungen kommen.

Im vorliegenden Fall würde in Deutschland ein Intrastatmeldung abgeben mit dem Ursprungsland Vereinigten Staaten (das in den Veröffentlichungen nachgewiesen wird) und dem Versendungsland Niederlande. Als Verkehrszweig ist der Verkehrszweig an der deutschen Grenze z.B. Straßenverkehr anzugeben. Dadurch entsteht folgender Veröffentlichungsdatensatz:

Einfuhr aus den Vereinigten Staaten (Ursprungsland) mit dem Verkehrszweig Strassenverkehr.

Qualität:

Im Intrahandel ist ein Teil der Anmelder von der Angabe des Verkehrszweigs befreit. Dieser Anteil wird unter "nicht ermittelte Verkehrszweige" nachgewiesen.

Ebenso werden die Zuschätzungen für Antwortausfälle unter den "nicht ermittelten Verkehrszweigen" nachgewiesen.

Immer wieder kommt es zu fehlerhaften Anmeldungen bei den Verkehrszweigen durch die Verwechslung der Angaben des Verkehrszweigs an der deutschen Grenze und des Verkehrszweigs an der EU-Außengrenze.

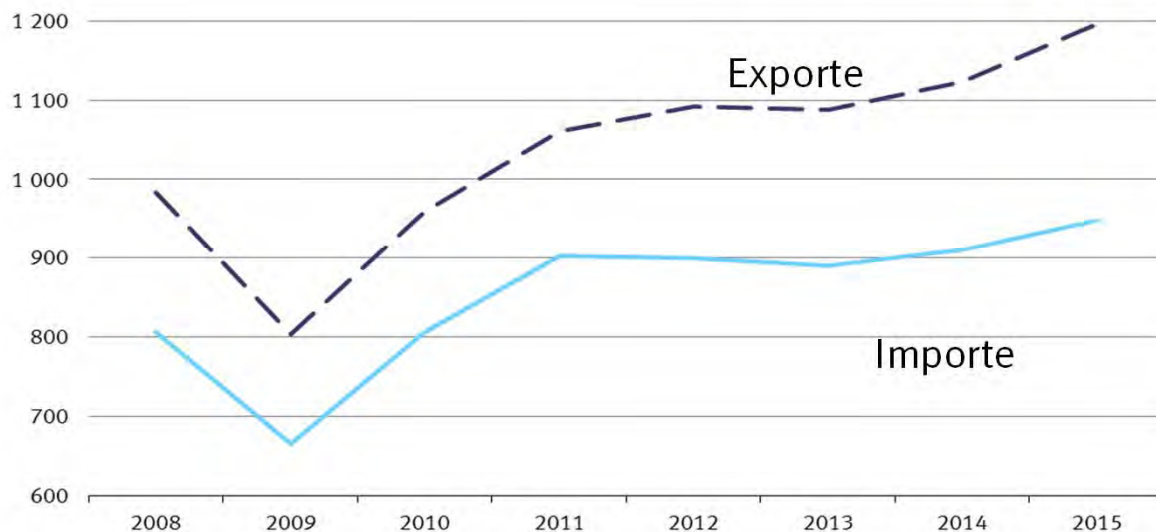
Auch kann es vorkommen, dass die Anmelder anstatt des Verkehrszweigs an der Grenze den inländischen Verkehrszweig angeben, z. B. das Verkehrsmittel mit dem die Ware das Unternehmen verlässt.

Zur Qualitätsverbesserung wurden in den letzten Jahren kontinuierlich die Plausibilitätskontrollen verbessert.

Der Anteil des Verkehrszweigs "nicht ermittelt" konnte stark reduziert werden. So waren einführseitig im Jahr 2008 noch 50,8% mengenmäßig und 39,1% wertmäßig bzw. ausfuhrseitig mengenmäßig 46,9% und wertmäßig 31,5% dem Verkehrszweig "nicht ermittelt" zugeordnet. Im Jahr 2010 waren die Anteile einführseitig auf 16% mengenmäßig und 15% wertmäßig bzw. ausfuhrseitig auf 18% mengenmäßig und 14% wertmäßig zurückgegangen.

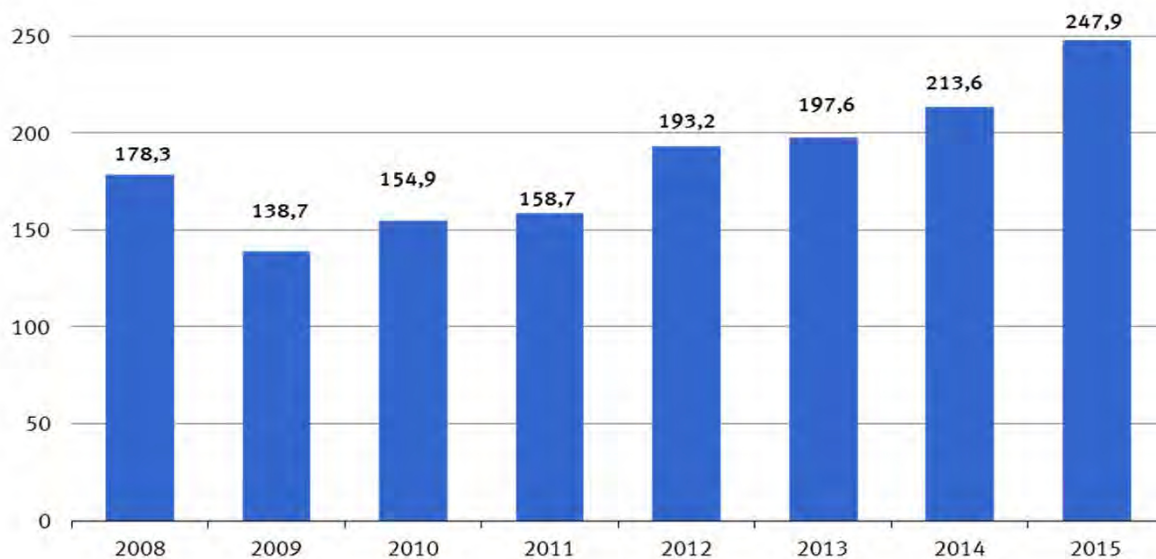
Jährliche Gesamtentwicklung

in Milliarden Euro



Jährlicher Außenhandelssaldo

in Milliarden Euro



1.1 Gesamtentwicklung des deutschen Außenhandels ab 1950 *

Jahr ¹	Exporte	Importe	Ausfuhr- (+) bzw. Einfuhrüberschuß (-)	Zu- / Abnahme gegenüber Vorjahr	
				Exporte	Importe
				%	
in Millionen Euro				%	
1950	4 275	5 815	- 1 540	.	.
1951	7 453	7 529	- 76	+ 74,3	+ 29,5
1952	8 645	8 284	+ 361	+ 16,0	+ 10,0
1953	9 472	8 186	+ 1 286	+ 9,6	- 1,2
1954	11 266	9 887	+ 1 379	+ 18,9	+ 20,8
1955	13 149	12 512	+ 637	+ 16,7	+ 26,6
1956	15 779	14 298	+ 1 481	+ 20,0	+ 14,3
1957	18 390	16 206	+ 2 184	+ 16,5	+ 13,3
1958	18 917	15 918	+ 2 999	+ 2,9	- 1,8
1959	21 057	18 316	+ 2 741	+ 11,3	+ 15,1
1960	24 514	21 844	+ 2 670	+ 16,4	+ 19,3
1961	26 065	22 682	+ 3 382	+ 6,3	+ 3,8
1962	27 086	25 308	+ 1 778	+ 3,9	+ 11,6
1963	29 813	26 729	+ 3 085	+ 10,1	+ 5,6
1964	33 193	30 084	+ 3 109	+ 11,3	+ 12,6
1965	36 635	36 019	+ 615	+ 10,4	+ 19,7
1966	41 224	37 156	+ 4 069	+ 12,5	+ 3,2
1967	44 505	35 884	+ 8 621	+ 8,0	- 3,4
1968	50 900	41 506	+ 9 393	+ 14,4	+ 15,7
1969	58 061	50 092	+ 7 968	+ 14,1	+ 20,7
1970	64 053	56 041	+ 8 012	+ 10,3	+ 11,9
1971	69 541	61 416	+ 8 125	+ 8,6	+ 9,6
1972	76 194	65 826	+ 10 368	+ 9,6	+ 7,2
1973	91 212	74 351	+ 16 862	+ 19,7	+ 13,0
1974	117 893	91 896	+ 25 997	+ 29,3	+ 23,6
1975	113 297	94 238	+ 19 059	- 3,9	+ 2,5
1976	131 219	113 595	+ 17 624	+ 15,8	+ 20,5
1977	139 897	120 245	+ 19 652	+ 6,6	+ 5,9
1978	145 671	124 605	+ 21 065	+ 4,1	+ 3,6
1979	160 785	149 318	+ 11 468	+ 10,4	+ 19,8
1980	179 120	174 545	+ 4 575	+ 11,4	+ 16,9
1981	202 931	188 758	+ 14 172	+ 13,3	+ 8,1
1982	218 701	192 483	+ 26 218	+ 7,8	+ 2,0
1983	221 022	199 502	+ 21 520	+ 1,1	+ 3,6
1984	249 624	222 032	+ 27 592	+ 12,9	+ 11,3
1985	274 648	237 143	+ 37 505	+ 10,0	+ 6,8
1986	269 125	211 544	+ 57 581	- 2,0	- 10,8
1987	269 644	209 446	+ 60 197	+ 0,2	- 1,0
1988	290 237	224 769	+ 65 468	+ 7,6	+ 7,3
1989	327 759	258 951	+ 68 808	+ 12,9	+ 15,2
1990	348 117	293 215	+ 54 901	+ 6,2	+ 13,2
1991	340 425	329 228	+ 11 197	- 2,2	+ 12,3
1992	343 180	325 972	+ 17 208	+ 0,8	- 1,0
1993	321 289	289 644	+ 31 645	- 6,4	- 11,1
1994	353 084	315 444	+ 37 640	+ 9,9	+ 8,9
1995	383 232	339 617	+ 43 615	+ 8,5	+ 7,7
1996	403 377	352 995	+ 50 382	+ 5,3	+ 3,9
1997	454 342	394 794	+ 59 548	+ 12,6	+ 11,8
1998	488 371	423 452	+ 64 919	+ 7,5	+ 7,3
1999	510 008	444 797	+ 65 211	+ 4,4	+ 5,0
2000	597 440	538 311	+ 59 129	+ 17,1	+ 21,0
2001	638 268	542 774	+ 95 494	+ 6,8	+ 0,8
2002	651 320	518 532	+ 132 788	+ 2,0	- 4,5
2003	664 455	534 534	+ 129 921	+ 2,0	+ 3,1
2004	731 544	575 448	+ 156 096	+ 10,1	+ 7,7
2005	786 266	628 087	+ 158 179	+ 7,5	+ 9,1
2006	893 042	733 994	+ 159 048	+ 13,6	+ 16,9
2007	965 236	769 887	+ 195 348	+ 8,1	+ 4,9
2008	984 140	805 842	+ 178 297	+ 2,0	+ 4,7
2009	803 312	664 615	+ 138 697	- 18,4	- 17,5
2010	951 959	797 097	+ 154 863	+ 18,5	+ 19,9
2011	1 061 225	902 523	+ 158 702	+ 11,5	+ 13,2
2012	1 092 627	899 405	+ 193 222	+ 3,0	- 0,3
2013	1 088 025	890 393	+ 197 632	- 0,4	- 1,0
2014	1 123 746	910 145	+ 213 601	+ 3,3	+ 2,2
2015	1 196 378	948 503	+ 247 874	+ 6,5	+ 4,2

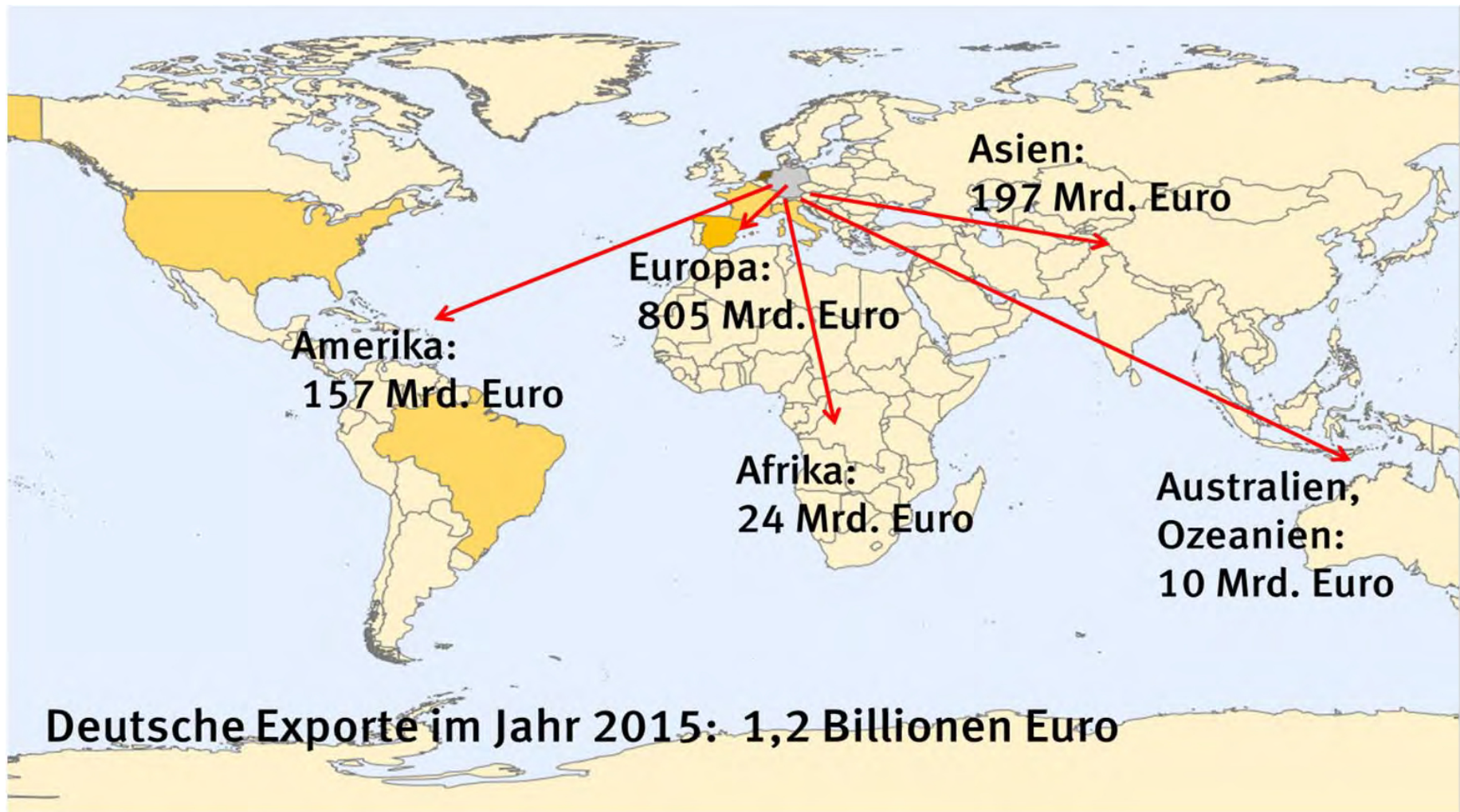
* Außenhandelsdaten zur jährlichen Gesamtentwicklung können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabelle 51000-0001 bzw. Zeitreihe 51000BJ001).

¹ 1959 bis 1989: Gebietsstand bis zum 3. Oktober 1990
Ab 1990 : Gebietsstand ab dem 3. Oktober 1990

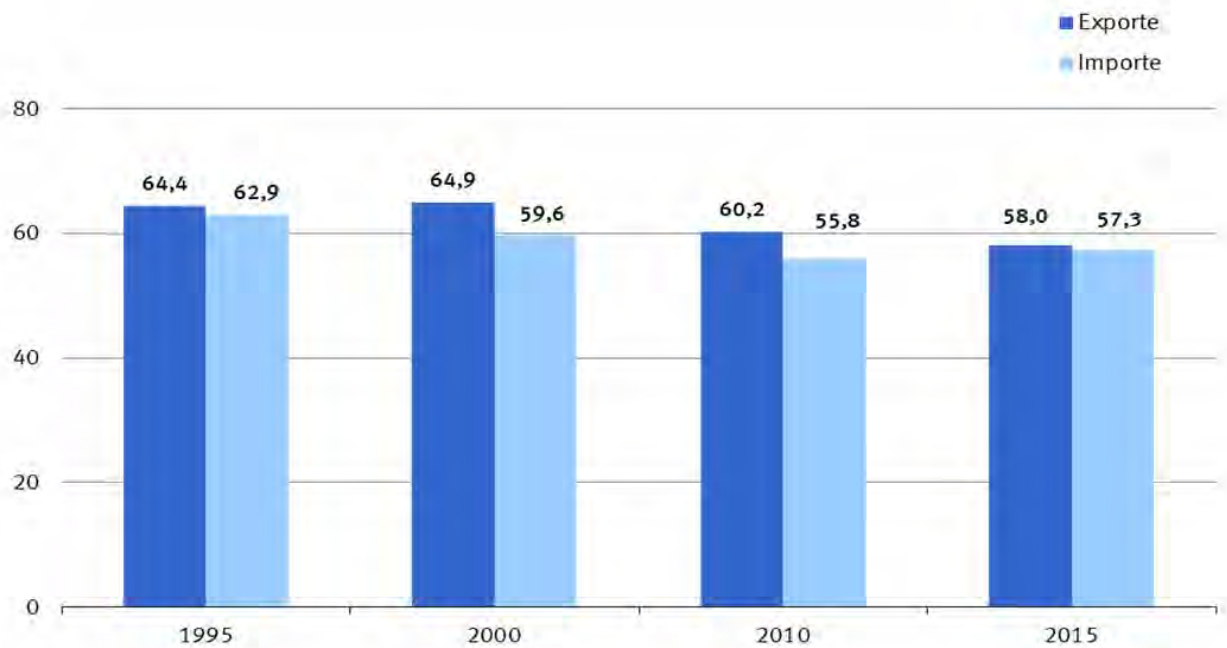
1.2 Monatliche Gesamtentwicklung *

Jahr Monat	Exporte	Importe	Ausfuhr- (+) bzw. Ein- fuhrüberschuß (-)	Zu - (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahr		
				Exporte	Importe	
in 1 000 Euro			%			
2011	Januar	79 314 862	69 388 862	+ 9 926 000	+ 25,2	+ 26,0
	Februar	84 536 900	72 446 865	+ 12 090 035	+ 20,8	+ 27,6
	März	98 671 295	79 785 477	+ 18 885 818	+ 15,3	+ 15,1
	April	84 509 940	73 674 669	+ 10 835 271	+ 12,4	+ 18,5
	Mai	92 352 026	77 518 623	+ 14 833 403	+ 21,2	+ 17,4
	Juni	88 084 241	75 190 853	+ 12 893 388	+ 3,3	+ 5,6
	Juli	85 571 816	75 016 891	+ 10 554 925	+ 5,2	+ 9,7
	August	85 255 523	73 515 609	+ 11 739 914	+ 14,6	+ 13,2
	September	94 964 037	77 650 175	+ 17 313 862	+ 10,5	+ 11,7
	Oktober	89 054 958	78 054 831	+ 11 000 127	+ 3,6	+ 9,2
	November	94 104 402	77 994 747	+ 16 109 655	+ 7,4	+ 5,8
	Dezember	84 805 289	72 285 230	+ 12 520 059	+ 4,7	+ 5,6
2012	Januar	85 923 959	72 084 817	+ 13 839 142	+ 8,3	+ 3,9
	Februar	91 008 782	75 220 856	+ 15 787 926	+ 7,7	+ 3,8
	März	98 470 850	80 878 318	+ 17 592 532	- 0,2	+ 1,4
	April	87 009 306	72 366 136	+ 14 643 170	+ 3,0	- 1,8
	Mai	92 445 356	76 457 720	+ 15 987 636	+ 0,1	- 1,4
	Juni	94 038 175	75 824 680	+ 18 213 495	+ 6,8	+ 0,8
	Juli	93 098 376	75 634 142	+ 17 464 234	+ 8,8	+ 0,8
	August	89 896 091	72 900 837	+ 16 995 254	+ 5,4	- 0,8
	September	91 091 169	74 049 880	+ 17 041 289	- 4,1	- 4,6
	Oktober	98 083 005	81 800 413	+ 16 282 592	+ 10,1	+ 4,8
	November	93 345 263	76 195 403	+ 17 149 860	- 0,8	- 2,3
	Dezember	78 217 030	65 991 776	+ 12 225 254	- 7,8	- 8,7
2013	Januar	88 120 018	74 466 726	+ 13 653 292	+ 2,6	+ 3,3
	Februar	87 862 584	71 321 877	+ 16 540 707	- 3,5	- 5,2
	März	93 886 311	75 089 341	+ 18 796 970	- 4,7	- 7,2
	April	93 523 668	75 419 254	+ 18 104 414	+ 7,5	+ 4,2
	Mai	87 779 937	73 957 377	+ 13 822 560	- 5,0	- 3,3
	Juni	91 887 524	74 845 710	+ 17 041 814	- 2,3	- 1,3
	Juli	92 625 103	76 232 076	+ 16 393 027	- 0,5	+ 0,8
	August	84 436 677	71 166 635	+ 13 270 042	- 6,1	- 2,4
	September	94 020 978	73 739 243	+ 20 281 735	+ 3,2	- 0,4
	Oktober	98 526 377	80 571 942	+ 17 954 435	+ 0,5	- 1,5
	November	93 977 983	76 014 373	+ 17 963 610	+ 0,7	- 0,2
	Dezember	81 378 041	67 568 281	+ 13 809 760	+ 4,0	+ 2,4
2014	Januar	89 688 711	74 999 153	+ 14 689 558	+ 1,8	+ 0,7
	Februar	91 298 859	75 297 840	+ 16 001 019	+ 3,9	+ 5,6
	März	94 840 637	78 293 726	+ 16 546 911	+ 1,0	+ 4,3
	April	92 852 347	75 513 047	+ 17 339 300	- 0,7	+ 0,1
	Mai	91 064 428	73 626 155	+ 17 438 273	+ 3,7	- 0,4
	Juni	92 640 326	76 573 342	+ 16 066 984	+ 0,8	+ 2,3
	Juli	99 974 346	76 914 696	+ 23 059 650	+ 7,9	+ 0,9
	August	83 109 389	69 570 360	+ 13 539 029	- 1,6	- 2,2
	September	101 451 369	79 861 568	+ 21 589 801	+ 7,9	+ 8,3
	Oktober	102 862 979	81 366 904	+ 21 496 075	+ 4,4	+ 1,0
	November	94 902 696	77 514 267	+ 17 388 429	+ 1,0	+ 2,0
	Dezember	89 059 837	70 613 709	+ 18 446 128	+ 9,4	+ 4,5
2015	Januar	89 962 333	74 031 879	+ 15 930 454	+ 0,3	- 1,3
	Februar	95 619 968	76 199 381	+ 19 420 587	+ 4,7	+ 1,2
	März	107 492 030	84 515 354	+ 22 976 676	+ 13,3	+ 7,9
	April	100 392 670	78 628 533	+ 21 764 137	+ 8,1	+ 4,1
	Mai	95 661 156	76 253 941	+ 19 407 215	+ 5,0	+ 3,6
	Juni	105 606 504	81 716 848	+ 23 889 656	+ 14,0	+ 6,7
	Juli	107 060 304	82 235 493	+ 24 824 811	+ 7,1	+ 6,9
	August	87 881 238	72 661 053	+ 15 220 185	+ 5,7	+ 4,4
	September	105 753 377	83 128 652	+ 22 624 725	+ 4,2	+ 4,1
	Oktober	106 169 248	84 018 371	+ 22 150 877	+ 3,2	+ 3,3
	November	102 936 496	81 954 179	+ 20 982 317	+ 8,5	+ 5,7
	Dezember	91 842 239	73 159 735	+ 18 682 504	+ 3,1	+ 3,6
2016	Januar	88 594 972	75 264 132	+ 13 330 840	- 1,5	+ 1,7
	Februar	99 401 677	79 452 084	+ 19 949 593	+ 4,0	+ 4,3
	März	106 846 113	80 946 607	+ 25 899 506	- 0,6	- 4,2
	April	104 154 979	78 682 251	+ 25 472 728	+ 3,7	+ 0,1
	Mai	97 096 321	76 246 317	+ 20 850 004	+ 1,5	+ 0,0
	Juni	106 722 072	81 988 592	+ 24 733 480	+ 1,1	+ 0,3
	Juli	96 388 637	76 921 228	+ 19 467 409	- 10,0	- 6,5
	August	96 559 385	76 481 857	+ 20 077 528	+ 9,9	+ 5,3

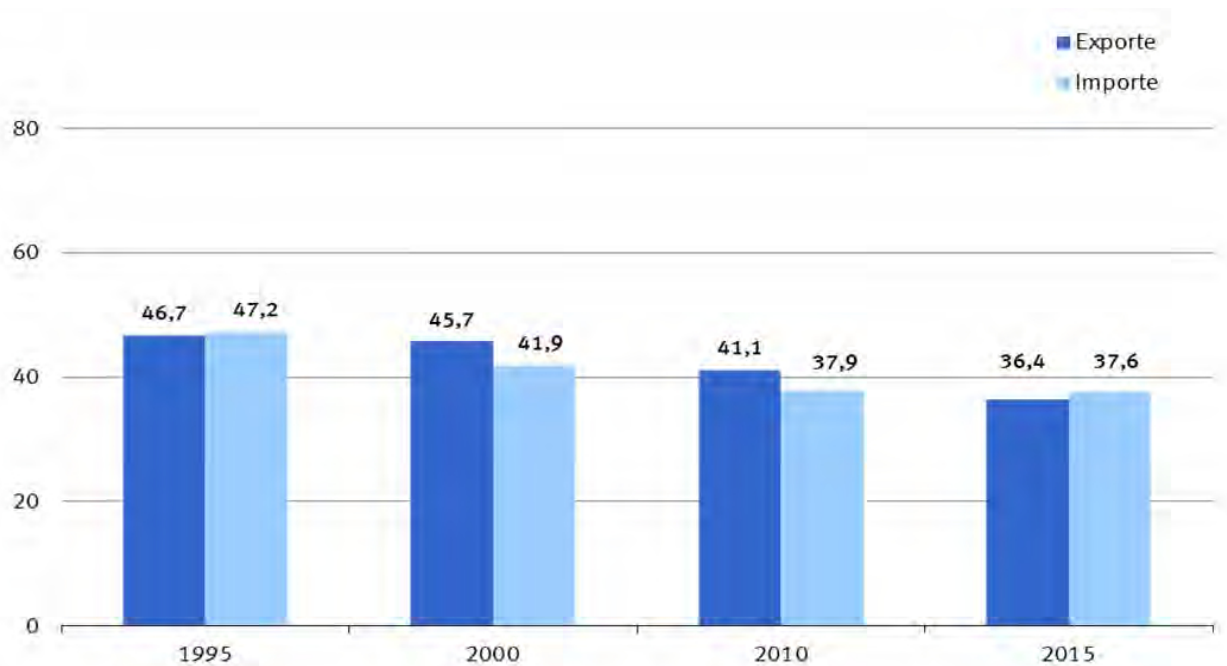
* Außenhandelsdaten zur monatlichen Gesamtentwicklung können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabelle 51000-0002 bzw. Zeitreihe 51000BM001).



Anteil EU-Handel am deutschen Außenhandel in %



Anteil der Eurozone am deutschen Außenhandel in %



2.1 Werte nach Ländergruppen und ausgewählten Ländern *

2.1.1 Exporte

Ländergruppe, Bestimmungsland	2016		2015		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	
	August	Januar / August		gegenüber August 2015		gegenüber Januar / August 2015		
	in 1 000 Euro			in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%	
Europa	64 018 368	543 690 771	530 737 344	+	6 201 925	+ 10,7	+ 12 953 427	+ 2,4
dav.: EU - Länder	54 280 919	468 671 850	456 801 738	+	4 940 580	+ 10,0	+ 11 870 112	+ 2,6
dav.: Eurozone	32 800 592	292 224 437	287 037 016	+	2 769 610	+ 9,2	+ 5 187 421	+ 1,8
dav.: Belgien	3 285 409	27 806 202	27 548 359	+	271 187	+ 9,0	+ 257 843	+ 0,9
Estland	128 340	1 102 848	1 067 158	+	477	+ 0,4	+ 35 690	+ 3,3
Finnland	717 283	5 981 454	6 036 226	+	13 779	+ 2,0	- 54 772	- 0,9
Frankreich	7 134 944	67 145 638	67 987 477	+	880 155	+ 14,1	- 841 839	- 1,2
Griechenland	351 543	3 275 337	3 067 218	+	63 489	+ 22,0	+ 208 119	+ 6,8
Irland	415 651	3 914 860	3 808 212	-	35 755	- 7,9	+ 106 648	+ 2,8
Italien	3 949 259	40 409 070	38 228 715	+	560 262	+ 16,5	+ 2 180 355	+ 5,7
Lettland	135 166	1 079 939	1 065 990	+	10 501	+ 8,4	+ 13 949	+ 1,3
Litauen	250 751	2 077 701	1 825 876	+	33 364	+ 15,3	+ 251 825	+ 13,8
Luxemburg	397 148	3 492 526	3 519 126	+	19 184	+ 5,1	- 26 600	- 0,8
Malta	34 185	404 551	385 100	-	4 378	- 11,4	+ 19 451	+ 5,1
Niederlande	6 323 476	52 082 129	52 452 425	+	16 799	+ 0,3	- 370 296	- 0,7
Österreich	4 850 711	39 396 007	37 906 008	+	372 697	+ 8,3	+ 1 489 999	+ 3,9
Portugal	559 281	5 229 829	5 046 488	+	71 301	+ 14,6	+ 183 341	+ 3,6
Slowakei	1 082 642	8 428 279	8 208 695	+	180 862	+ 20,1	+ 219 584	+ 2,7
Slowenien	372 517	3 128 109	3 026 688	+	36 664	+ 10,9	+ 101 421	+ 3,4
Spanien	2 771 043	26 790 650	25 487 610	+	279 112	+ 11,2	+ 1 303 040	+ 5,1
Zypern	41 243	479 308	369 645	-	90	- 0,2	+ 109 663	+ 29,7
dav.: Nicht - Eurozone	21 480 327	176 447 413	169 764 722	+	2 170 970	+ 11,2	+ 6 682 691	+ 3,9
dav.: Bulgarien	275 016	2 320 614	2 315 510	+	29 659	+ 12,1	+ 5 104	+ 0,2
Dänemark	1 491 152	12 030 703	11 514 768	+	121 797	+ 8,9	+ 515 935	+ 4,5
Kroatien	221 376	1 936 227	1 723 801	+	12 936	+ 6,2	+ 212 426	+ 12,3
Polen	4 428 311	36 007 549	33 933 242	+	464 366	+ 11,7	+ 2 074 307	+ 6,1
Rumänien	1 139 954	8 899 540	7 860 045	+	195 439	+ 20,7	+ 1 039 495	+ 13,2
Schweden	1 975 005	16 220 216	15 011 106	+	271 841	+ 16,0	+ 1 209 110	+ 8,1
Tschech. Republik	3 191 752	25 167 732	23 693 641	+	445 352	+ 16,2	+ 1 474 091	+ 6,2
Ungarn	1 843 700	15 282 037	14 411 979	+	232 552	+ 14,4	+ 870 058	+ 6,0
Vereinigtes Königreich ...	6 914 061	58 582 795	59 300 630	+	397 028	+ 6,1	- 717 835	- 1,2
dav.: Europa ohne EU	9 737 449	75 018 921	73 935 606	+	1 261 345	+ 14,9	+ 1 083 315	+ 1,5
dar.: Norwegen	714 170	5 697 488	5 480 163	+	126 004	+ 21,4	+ 217 325	+ 4,0
Russische Föderation	2 095 282	14 019 921	14 349 153	+	334 398	+ 19,0	- 329 232	- 2,3
Schweiz	4 157 499	33 032 281	32 615 062	+	522 182	+ 14,4	+ 417 219	+ 1,3
Türkei	1 793 892	15 139 744	15 177 059	+	111 195	+ 6,6	- 37 315	- 0,2
Afrika	2 015 529	16 278 674	16 259 055	+	199 011	+ 11,0	+ 19 619	+ 0,1
dar.: Südafrika	833 309	5 940 323	6 637 061	+	38 530	+ 4,8	- 696 738	- 10,5
Amerika	12 061 735	97 916 493	103 664 666	+	113 348	+ 0,9	- 5 748 173	- 5,5
dar.: NAFTA - Länder	10 213 927	84 020 275	88 665 444	+	74 842	+ 0,7	- 4 645 169	- 5,2
dar.: Verein. Staaten	8 575 180	70 750 114	74 718 654	+	53 025	+ 0,6	- 3 968 540	- 5,3
Brasilien	771 257	5 827 589	7 105 847	-	71 288	- 8,5	- 1 278 258	- 18,0
Asien	17 333 759	129 429 270	130 468 463	+	2 150 577	+ 14,2	- 1 039 193	- 0,8
dar.: ASEAN - Länder	2 105 721	15 277 968	15 391 678	+	250 854	+ 13,5	- 113 710	- 0,7
China	6 301 296	48 991 006	47 774 200	+	940 436	+ 17,5	+ 1 216 806	+ 2,5
Indien	832 155	6 403 736	6 622 397	+	68 068	+ 8,9	- 218 661	- 3,3
Japan	1 631 780	11 811 868	11 158 713	+	353 503	+ 27,7	+ 653 155	+ 5,9
Australien und Ozeanien	906 277	6 676 235	6 760 344	+	19 322	+ 2,2	- 84 109	- 1,2
dar.: Australien	753 700	5 773 671	5 547 757	+	74 755	+ 11,0	+ 225 914	+ 4,1
Insgesamt ...	96 559 385	795 764 156	789 676 203	+	8 678 147	+ 9,9	+ 6 087 953	+ 0,8

* Außenhandelsergebnisse nach Ländern können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabellen 51000-0003 jährlich, 51000-0004 monatlich bzw. Zeitreihen 51000BJ002 jährlich, 51000BM002 monatlich).

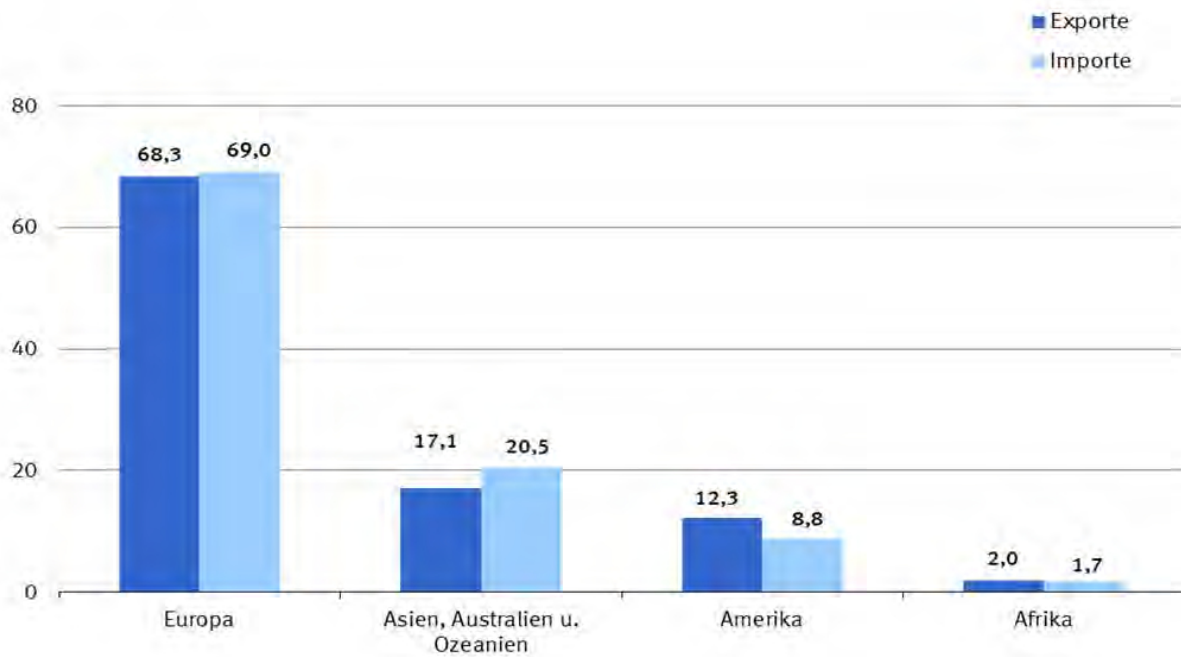
2.1 Werte nach Ländergruppen und ausgewählten Ländern *

2.1.2 Importe

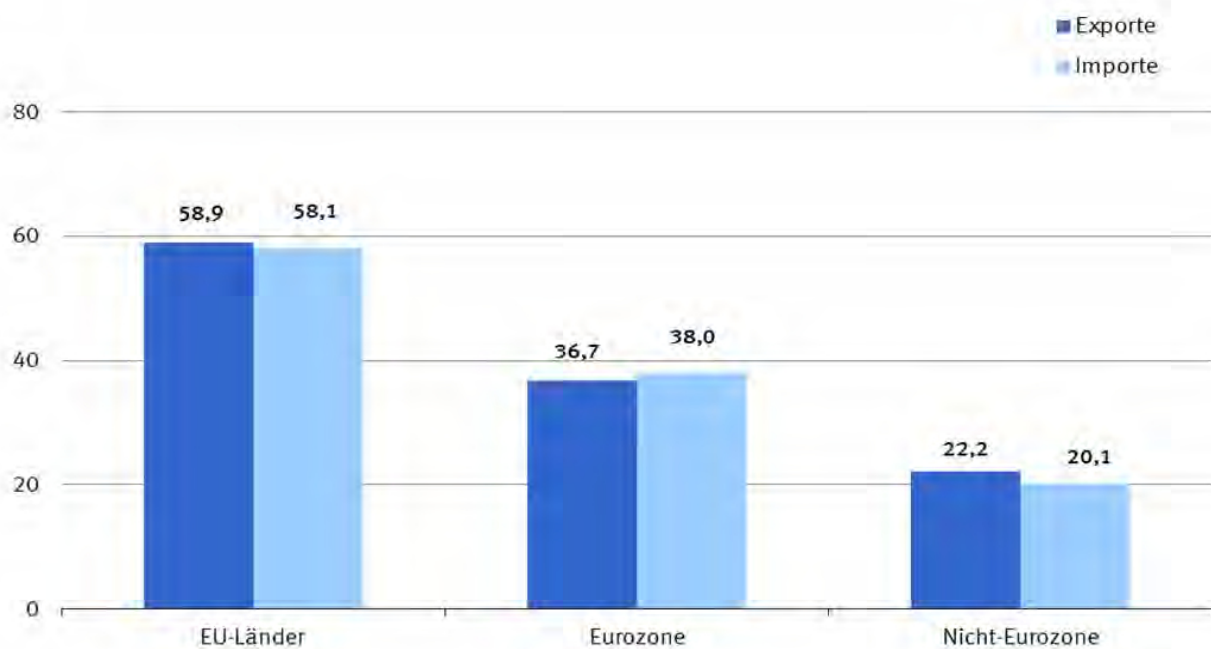
Ländergruppe, Ursprungsland	2016		2015		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)				
	August	Januar / August		gegenüber August 2015		gegenüber Januar / August 2015					
	in 1 000 Euro			in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%				
Europa	51 125 158	432 060 305	431 785 258	+	2 453 223	+	5,0	+	275 047	+	0,1
dav.: EU - Länder	42 136 257	363 394 452	357 551 471	+	2 005 786	+	5,0	+	5 842 981	+	1,6
dav.: Eurozone	27 021 005	237 684 037	235 491 232	+	995 087	+	3,8	+	2 192 805	+	0,9
dav.: Belgien	3 004 902	25 272 078	24 681 737	+	49 322	+	1,7	+	590 341	+	2,4
Estland	48 228	396 185	375 249	+	3 268	+	7,3	+	20 936	+	5,6
Finnland	527 983	4 923 139	5 433 676	-	89 048	-	14,4	-	510 537	-	9,4
Frankreich	4 431 714	44 291 876	43 849 832	-	188 329	-	4,1	+	442 044	+	1,0
Griechenland	148 196	1 263 903	1 206 833	-	2 541	+	1,7	+	57 070	+	4,7
Irland	903 488	7 981 542	7 333 741	+	48 520	+	5,7	+	647 801	+	8,8
Italien	3 792 226	34 075 100	32 563 705	+	456 753	+	13,7	+	1 511 395	+	4,6
Lettland	52 698	425 988	426 206	-	2 580	-	4,7	-	218	-	0,1
Litauen	129 153	1 109 804	1 087 640	-	3 422	-	2,6	+	22 164	+	2,0
Luxemburg	286 936	2 265 993	2 151 271	+	24 597	+	9,4	+	114 722	+	5,3
Malta	31 609	271 741	217 937	+	8 298	+	35,6	+	53 804	+	24,7
Niederlande	6 853 187	55 032 749	58 294 071	-	78 441	-	1,1	-	3 261 322	-	5,6
Österreich	3 015 291	25 526 917	24 584 379	+	245 116	+	8,8	+	942 538	+	3,8
Portugal	457 335	3 804 517	3 664 468	+	62 635	+	15,9	+	140 049	+	3,8
Slowakei	1 120 017	9 286 639	8 882 245	+	172 762	+	18,2	+	404 394	+	4,6
Slowenien	433 492	3 650 816	3 389 465	+	72 701	+	20,2	+	261 351	+	7,7
Spanien	1 774 676	18 003 823	17 277 649	+	208 593	+	13,3	+	726 174	+	4,2
Zypern	9 874	101 227	71 128	+	1 801	+	22,3	+	30 099	+	42,3
dav.: Nicht - Eurozone	15 115 252	125 710 415	122 060 239	+	1 010 699	+	7,2	+	3 650 176	+	3,0
dav.: Bulgarien	262 705	2 041 358	1 887 423	+	47 638	+	22,2	+	153 935	+	8,2
Dänemark	902 075	7 610 666	7 581 814	-	98 860	-	9,9	+	28 852	+	0,4
Kroatien	97 896	898 178	755 643	+	14 310	+	17,1	+	142 535	+	18,9
Polen	3 764 879	30 343 586	28 796 539	+	398 028	+	11,8	+	1 547 047	+	5,4
Rumänien	1 020 586	7 994 530	7 002 967	+	210 521	+	26,0	+	991 563	+	14,2
Schweden	1 085 050	9 480 595	9 385 413	-	61 556	-	5,4	+	95 182	+	1,0
Tschech. Republik	3 381 351	27 658 977	25 338 742	+	566 526	+	20,1	+	2 320 235	+	9,2
Ungarn	1 889 338	16 267 628	15 539 224	+	245 963	+	15,0	+	728 404	+	4,7
Vereinigtes Königreich ...	2 711 372	23 414 897	25 772 474	-	311 871	-	10,3	-	2 357 577	-	9,1
dav.: Europa ohne EU	8 988 901	68 665 853	74 233 787	+	447 437	+	5,2	-	5 567 934	-	7,5
dar.: Norwegen	1 466 309	8 464 977	11 216 023	+	142 256	+	10,7	-	2 751 046	-	24,5
Russische Föderation	2 211 691	16 661 702	20 404 436	-	129 096	-	5,5	-	3 742 734	-	18,3
Schweiz	3 362 652	28 153 701	28 136 161	+	184 453	+	5,8	+	17 540	+	0,1
Türkei	1 305 174	10 213 653	9 463 415	+	187 739	+	16,8	+	750 238	+	7,9
Afrika	1 332 847	10 648 074	12 519 103	-	40 631	-	3,0	-	1 871 029	-	14,9
dar.: Südafrika	549 374	3 954 134	3 990 024	+	49 279	+	9,9	-	35 890	-	0,9
Amerika	7 026 685	55 010 663	56 064 367	+	406 375	+	6,1	-	1 053 704	-	1,9
dar.: NAFTA - Länder	5 649 551	44 447 287	44 633 112	+	448 249	+	8,6	-	185 825	-	0,4
dar.: Verein. Staaten	4 900 073	38 624 972	39 122 549	+	363 169	+	8,0	-	497 577	-	1,3
Brasilien	678 339	5 099 428	5 874 667	+	10 418	+	1,6	-	775 239	-	13,2
Asien	16 750 864	126 209 046	123 894 767	+	984 587	+	6,2	+	2 314 279	+	1,9
dar.: ASEAN - Länder	3 044 506	23 580 579	22 834 237	+	144 194	+	5,0	+	746 342	+	3,3
China	8 114 594	60 348 758	59 429 637	+	413 092	+	5,4	+	919 121	+	1,5
Indien	651 072	5 188 372	5 221 973	+	21 185	+	3,4	-	33 601	-	0,6
Japan	1 905 736	14 505 326	13 328 662	+	319 550	+	20,1	+	1 176 664	+	8,8
Australien und Ozeanien	245 810	2 050 491	1 978 817	+	16 894	+	7,4	+	71 674	+	3,6
dar.: Australien	161 554	1 462 701	1 361 874	+	16 990	+	11,8	+	100 827	+	7,4
Insgesamt ...	76 481 857	625 983 068	626 242 482	+	3 820 804	+	5,3	-	259 414	-	0,0

* Außenhandelsergebnisse nach Ländern können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabellen 51000-0003 jährlich, 51000-0004 monatlich bzw. Zeitreihen 51000BJ002 jährlich, 51000BM002 monatlich).

Anteil der Erdteile am deutschen Außenhandel Januar / August 2016 in %



Anteil EU-Handel am deutschen Außenhandel Januar / August 2016 in %



2.2 Werte nach Erdteilen und Ländern *

2.2.1 Exporte

Bestimmungsland	2016		2015		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	
	August	Januar / August	gegenüber August 2015		gegenüber Januar / August 2015			
	in 1 000 Euro		in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%		
Europa	64 018 368	543 690 771	530 737 344	+ 6 201 925	+ 10,7	+ 12 953 427	+ 2,4	
Belgien	3 285 409	27 806 202	27 548 359	+ 271 187	+ 9,0	+ 257 843	+ 0,9	
Bulgarien	275 016	2 320 614	2 315 510	+ 29 659	+ 12,1	+ 5 104	+ 0,2	
Dänemark	1 491 152	12 030 703	11 514 768	+ 121 797	+ 8,9	+ 515 935	+ 4,5	
Estland	128 340	1 102 848	1 067 158	+ 477	+ 0,4	+ 35 690	+ 3,3	
Finnland	717 283	5 981 454	6 036 226	+ 13 779	+ 2,0	- 54 772	- 0,9	
Frankreich	7 134 944	67 145 638	67 987 477	+ 880 155	+ 14,1	- 841 839	- 1,2	
Griechenland	351 543	3 275 337	3 067 218	+ 63 489	+ 22,0	+ 208 119	+ 6,8	
Irland	415 651	3 914 860	3 808 212	- 35 755	- 7,9	+ 106 648	+ 2,8	
Italien	3 949 259	40 409 070	38 228 715	+ 560 262	+ 16,5	+ 2 180 355	+ 5,7	
Kroatien	221 376	1 936 227	1 723 801	+ 12 936	+ 6,2	+ 212 426	+ 12,3	
Lettland	135 166	1 079 939	1 065 990	+ 10 501	+ 8,4	+ 13 949	+ 1,3	
Litauen	250 751	2 077 701	1 825 876	+ 33 364	+ 15,3	+ 251 825	+ 13,8	
Luxemburg	397 148	3 492 526	3 519 126	+ 19 184	+ 5,1	- 26 600	- 0,8	
Malta	34 185	404 551	385 100	- 4 378	- 11,4	+ 19 451	+ 5,1	
Niederlande	6 323 476	52 082 129	52 452 425	+ 16 799	+ 0,3	- 370 296	- 0,7	
Österreich	4 850 711	39 396 007	37 906 008	+ 372 697	+ 8,3	+ 1 489 999	+ 3,9	
Polen	4 428 311	36 007 549	33 933 242	+ 464 366	+ 11,7	+ 2 074 307	+ 6,1	
Portugal	559 281	5 229 829	5 046 488	+ 71 301	+ 14,6	+ 183 341	+ 3,6	
Rumänien	1 139 954	8 899 540	7 860 045	+ 195 439	+ 20,7	+ 1 039 495	+ 13,2	
Schweden	1 975 005	16 220 216	15 011 106	+ 271 841	+ 16,0	+ 1 209 110	+ 8,1	
Slowakei	1 082 642	8 428 279	8 208 695	+ 180 862	+ 20,1	+ 219 584	+ 2,7	
Slowenien	372 517	3 128 109	3 026 688	+ 36 664	+ 10,9	+ 101 421	+ 3,4	
Spanien	2 771 043	26 790 650	25 487 610	+ 279 112	+ 11,2	+ 1 303 040	+ 5,1	
Tschechische Republik	3 191 752	25 167 732	23 693 641	+ 445 352	+ 16,2	+ 1 474 091	+ 6,2	
Ungarn	1 843 700	15 282 037	14 411 979	+ 232 552	+ 14,4	+ 870 058	+ 6,0	
Vereinigtes Königreich	6 914 061	58 582 795	59 300 630	+ 397 028	+ 6,1	- 717 833	- 1,2	
Zypern	41 243	479 308	369 645	- 90	- 0,2	+ 109 663	+ 29,7	
Albanien	35 088	207 218	121 380	+ 23 148	x	+ 85 838	+ 70,7	
Andorra	2 849	24 798	22 386	- 542	- 16,0	+ 2 412	+ 10,8	
Belarus	104 379	728 646	865 767	+ 3 758	+ 3,7	+ 137 121	+ 15,8	
Bosnien und Herzegowina	68 851	546 086	545 384	+ 8 766	+ 14,6	+ 702	+ 0,1	
Färöer	3 120	24 347	28 508	- 871	- 21,8	- 4 161	- 14,6	
Gibraltar	1 538	13 142	13 581	+ 2	+ 0,1	- 439	- 3,2	
Inland	95 749	393 655	253 625	+ 67 917	x	+ 140 030	+ 55,2	
Kosovo	17 196	118 676	99 590	+ 5 293	+ 44,5	+ 19 086	+ 19,2	
Liechtenstein	47 446	387 724	429 902	+ 2 776	+ 6,2	- 42 178	- 9,8	
Ehemalige jugoslaw. Republik Mazedonien	72 547	623 121	513 352	+ 7 754	+ 12,0	+ 109 769	+ 21,4	
Republik Moldau	25 634	186 491	188 660	+ 4 388	+ 20,7	- 2 169	- 1,1	
Montenegro	12 222	104 136	49 954	+ 6 524	x	+ 54 182	x	
Norwegen	714 170	5 697 488	5 480 163	+ 126 004	+ 21,4	+ 217 325	+ 4,0	
Russische Föderation	2 095 282	14 019 921	14 349 153	+ 334 398	+ 19,0	+ 329 232	+ 2,3	
San Marino	2 311	29 103	34 833	+ 314	+ 15,7	- 5 730	- 16,4	
Schweiz	4 157 499	33 032 281	32 615 062	+ 522 182	+ 14,4	+ 417 219	+ 1,3	
Serbien	171 176	1 396 018	1 307 366	- 35 779	- 17,3	+ 88 652	+ 6,8	
Türkei	1 793 892	15 139 744	15 177 059	+ 111 195	+ 6,6	- 37 315	- 0,2	
Ukraine	316 323	2 344 541	1 838 448	+ 74 215	+ 30,7	+ 506 093	+ 27,5	
Vatikanstadt	177	1 785	1 433	- 97	- 35,4	+ 352	+ 24,6	
Afrika	2 015 529	16 278 674	16 259 055	+ 199 011	+ 11,0	+ 19 619	+ 0,1	
Ägypten	351 073	2 899 858	2 204 643	+ 119 962	+ 51,9	+ 695 215	+ 31,5	
Algerien	187 234	2 015 966	1 630 231	+ 24 163	+ 14,8	+ 385 735	+ 23,7	
Angola	17 766	142 468	213 787	- 11 186	- 38,6	- 71 319	- 33,4	
Äquatorialguinea	1 536	10 992	20 168	- 2 868	- 65,1	- 9 176	- 45,5	
Äthiopien	36 992	236 908	188 279	+ 13 052	+ 54,5	+ 48 629	+ 25,8	
Benin	2 445	34 174	49 686	- 3 235	- 57,0	- 15 512	- 31,2	
Botsuana	6 976	50 254	49 892	+ 1 710	+ 32,5	+ 362	+ 0,7	
Britisches Territorium im Indischen Ozean	-	4	2	-	-	+ 2	x	
Burkina Faso	4 804	35 123	30 901	+ 1 472	+ 44,2	+ 4 222	+ 13,7	
Burundi	530	9 889	4 826	+ 57	+ 12,1	+ 5 063	x	
Ceuta	522	6 288	6 735	- 147	- 22,0	- 447	- 6,6	
Cote d'Ivoire	18 095	129 384	108 610	+ 8 074	+ 80,6	+ 20 774	+ 19,1	
Dschibuti	2 961	15 808	12 022	+ 1 069	+ 56,5	+ 3 786	+ 31,5	
Eritrea	771	7 050	7 361	+ 317	+ 69,8	- 311	- 4,2	
Gabun	2 496	26 795	33 865	- 1 050	- 29,6	- 7 070	- 20,9	
Gambia	699	6 031	6 685	+ 64	+ 10,1	- 654	- 9,8	
Ghana	23 255	218 496	176 756	+ 8 220	+ 54,7	+ 41 740	+ 23,6	
Guinea	2 985	55 493	53 504	+ 503	+ 20,3	+ 1 989	+ 3,7	
Guinea-Bissau	297	1 428	1 559	+ 174	x	- 131	- 8,4	
Kamerun	20 990	94 031	110 975	+ 13 295	x	- 16 944	- 15,3	
Kap Verde	538	5 262	4 500	+ 9	+ 1,7	+ 762	+ 16,9	
Kenia	23 002	232 682	259 025	+ 1 264	+ 5,8	- 26 343	- 10,2	
Komoren	74	5 008	802	+ 34	+ 85,0	+ 4 206	x	
Demokratische Republik Kongo	8 669	57 955	104 090	- 10 231	- 54,1	- 46 135	- 44,3	
Republik Kongo	6 386	63 441	96 362	- 7 716	- 54,7	- 32 921	- 34,2	

2.2 Werte nach Erdteilen und Ländern *

2.2.1 Exporte

Bestimmungsland	2016		2015	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		
	August	Januar / August		gegenüber August 2015		gegenüber Januar / August 2015		
	in 1 000 Euro			in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%	
Lesotho	161	991	4 558	-	1 009	- 86,2	- 3 567	- 78,3
Liberia	2 098	142 407	212 122	-	13 927	- 86,9	- 69 715	- 32,9
Libyen	25 096	215 447	248 163	-	1 330	- 5,0	- 32 716	- 13,2
Madagaskar	2 368	19 543	24 146	+	321	+ 15,7	- 4 603	- 19,1
Malawi	2 078	11 286	16 077	+	493	+ 31,1	- 4 791	- 29,8
Mali	12 147	75 852	74 387	+	1 879	+ 18,3	+ 1 465	+ 2,0
Marokko	148 178	1 353 748	1 272 909	+	30 234	+ 25,6	+ 80 839	+ 6,4
Mauretanien	3 843	44 940	64 846	-	886	- 18,7	- 19 906	- 30,7
Mauritius	8 694	78 368	56 223	+	970	+ 12,6	+ 22 145	+ 39,4
Mayotte	-	-	-	-	-	-	-	-
Melilla	397	4 167	8 045	-	168	- 29,7	- 3 878	- 48,2
Mosambik	3 523	38 335	60 569	-	1 101	- 23,8	- 22 234	- 36,7
Namibia	7 234	47 173	56 217	+	4	+ 0,1	- 9 044	- 16,1
Niger	2 376	15 682	23 668	-	61	- 2,5	- 7 986	- 33,7
Nigeria	73 909	484 232	704 201	-	27 121	- 26,8	- 219 969	- 31,2
Ruanda	2 715	28 275	18 795	-	94	- 3,3	+ 9 480	+ 50,4
Sambia	4 626	38 084	41 881	+	592	+ 14,7	- 3 797	- 9,1
Sao Tome und Principe	14	432	318	-	28	- 66,7	+ 114	+ 35,8
Senegal	9 360	76 515	68 322	-	683	- 6,8	+ 8 193	+ 12,0
Seychellen	1 594	9 667	8 336	+	1 000	x	+ 1 331	+ 16,0
Sierra Leone	1 424	15 268	19 166	+	171	+ 13,6	- 3 898	- 20,3
Simbabwe	1 064	19 628	34 157	-	2 237	- 67,8	- 14 529	- 42,5
Somalia	1 030	6 360	6 895	+	528	x	- 535	- 7,8
St. Helena	-	108	-	-	-	-	+ 108	x
Südafrika	833 309	5 940 323	6 637 061	+	38 530	+ 4,8	- 696 738	- 10,5
Sudan	20 988	111 848	125 482	+	10 653	+ 103,1	- 13 634	- 10,9
Südsudan	142	3 501	6 968	-	54	- 27,6	- 3 467	- 49,8
Swasiland	198	4 049	5 308	-	369	- 65,1	- 1 259	- 23,7
Vereinigte Republik Tansania	9 727	96 889	70 733	+	312	+ 3,3	+ 26 156	+ 37,0
Togo	2 938	27 185	35 411	-	1 594	- 35,2	- 8 226	- 23,2
Tschad	1 450	14 225	13 109	+	37	+ 2,6	+ 1 116	+ 8,5
Tunesien	105 146	923 659	909 688	+	9 456	+ 9,9	+ 13 971	+ 1,5
Uganda	6 299	65 159	52 234	-	2 739	- 30,3	+ 12 925	+ 24,7
Westsahara	27	57	191	+	27	x	- 134	- 70,2
Zentralafrikanische Republik	280	4 483	3 603	+	199	x	+ 880	+ 24,4
Amerika	12 061 735	97 916 493	103 664 666	+	113 348	+ 0,9	- 5 748 173	- 5,5
Amerikanische Jungferinseln	73	345	545	+	49	x	- 200	- 36,7
Anguilla	9	1 186	1 366	-	544	- 98,4	- 180	- 13,2
Antigua und Barbuda	806	10 831	7 904	+	230	+ 39,9	+ 2 927	+ 37,0
Argentinien	224 874	1 769 906	1 826 873	+	10 426	+ 4,9	- 56 967	- 3,1
Aruba	508	6 394	7 121	+	161	+ 46,4	- 727	- 10,2
Bahamas	2 747	29 160	28 128	+	225	+ 8,9	+ 1 032	+ 3,7
Barbados	1 706	18 527	12 773	+	27	+ 1,6	+ 5 754	+ 45,0
Belize	178	4 543	11 777	-	513	- 74,2	- 7 234	- 61,4
Bermuda	1 232	6 102	2 416	+	802	x	+ 3 686	x
Bolivien	11 460	82 298	113 031	-	12 572	- 52,3	- 30 733	- 27,2
Bonaire, Saba, St. Eustatius	81	636	656	+	26	+ 47,3	- 20	- 3,0
Brasilien	771 257	5 827 589	7 105 847	-	71 288	- 8,5	- 1 278 258	- 18,0
Britische Jungferinseln	13 142	209 538	390 483	+	12 566	x	- 180 945	- 46,3
Chile	307 023	1 595 074	1 452 107	+	151 642	+ 97,6	+ 142 967	+ 9,8
Costa Rica	16 851	160 277	137 911	-	1 105	- 6,2	+ 22 366	+ 16,2
Curacao	1 406	16 943	16 189	-	691	- 33,0	+ 754	+ 4,7
Dominica	82	510	411	+	31	+ 60,8	+ 99	+ 24,1
Dominikanische Republik	16 868	135 155	125 616	+	525	+ 3,2	+ 9 539	+ 7,6
Ecuador	28 454	221 882	283 335	-	1 912	- 6,3	- 61 453	- 21,7
El Salvador	15 024	88 984	79 559	+	3 319	+ 28,4	+ 9 425	+ 11,8
Falklandinseln	-	201	225	-	75	x	- 24	- 10,7
Grenada	108	1 042	1 045	-	34	- 23,9	- 3	- 0,3
Grönland	1 348	7 959	9 179	+	814	x	- 1 220	- 13,3
Guatemala	25 249	165 648	165 139	+	3 203	+ 14,5	+ 509	+ 0,3
Guyana	999	4 755	7 190	+	223	+ 28,7	- 2 435	- 33,9
Haiti	1 391	11 381	21 324	-	4 321	- 75,6	- 9 943	- 46,6
Honduras	11 342	79 947	90 902	+	2 166	+ 23,6	- 10 955	- 12,1
Jamaika	4 132	44 059	32 402	-	296	- 6,7	+ 11 657	+ 36,0
Kaimaninseln	1 102	747 228	7 818	+	490	+ 80,1	+ 739 410	x
Kanada	754 142	6 354 566	6 578 116	+	17 946	+ 2,4	- 223 550	- 3,4
Kolumbien	171 408	943 126	1 185 521	+	9 630	+ 6,0	- 242 395	- 20,4
Kuba	21 674	168 733	154 385	+	9 112	+ 72,5	+ 14 348	+ 9,3
Mexiko	884 605	6 915 595	7 368 674	+	3 871	+ 0,4	- 453 079	- 6,1
Montserrat	-	23	30	-	-	-	- 7	- 23,3
Nicaragua	5 017	42 382	39 747	-	100	- 2,0	+ 2 635	+ 6,6
Panama	27 986	267 174	280 277	+	1 601	+ 6,1	- 13 103	- 4,7
Paraguay	11 066	84 542	98 512	-	403	- 3,5	- 13 970	- 14,2
Peru	85 339	566 286	576 626	+	18 753	+ 28,2	- 10 340	- 1,8

2.2 Werte nach Erdteilen und Ländern *

2.2.1 Exporte

Bestimmungsland	2016		2015		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		
	August	Januar / August	gegenüber August 2015		gegenüber Januar / August 2015				
	in 1 000 Euro		in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%			
St. Barthelemy	22	452	320	-	118	- 84,3	+	132	+ 41,3
St. Kitts und Nevis	2 870	29 298	5 187	+	2 513	x	+	24 111	x
St. Lucia	583	3 172	2 224	+	473	x	+	948	+ 42,6
St. Martin	117	3 663	6 482	+	296	- 71,7	-	2 819	- 43,5
St. Pierre und Miquelon	33	218	219	-	2	- 5,7	-	1	- 0,5
St. Vincent und die Grenadinen	274	1 366	1 554	+	156	x	-	188	- 12,1
Suriname	1 964	19 191	19 343	-	3 285	- 62,6	-	152	- 0,8
Trinidad und Tobago	9 286	100 866	79 272	+	29	+ 0,3	+	21 594	+ 27,2
Turks- und Caicosinseln	12	907	606	-	- 42	- 78	-	301	50
Uruguay	27 790	233 282	273 854	-	42 528	- 60,5	-	40 572	- 14,8
Venezuela	22 915	183 437	335 791	-	50 561	- 68,8	-	152 354	- 45,4
Vereinigte Staaten	8 575 180	70 750 114	74 718 654	+	53 025	+ 0,6	-	3 968 540	- 5,3
Asien	17 333 759	129 429 270	130 468 463	+	2 150 577	+ 14,2	-	1 039 193	- 0,8
Afghanistan	4 962	32 452	61 278	+	1 482	+ 42,6	-	28 826	- 47,0
Armenien	15 131	102 942	100 081	-	21	- 0,1	+	2 861	+ 2,9
Aserbaidschan	28 038	206 952	529 454	+	21 821	- 43,8	-	322 502	- 60,9
Bahrain	28 733	212 503	297 692	+	2 276	+ 8,6	-	85 189	- 28,6
Bangladesch	51 651	469 456	440 114	+	480	+ 0,9	+	29 342	+ 6,7
Besetzte palästinensische Gebiete	7 947	58 215	42 816	+	2 202	+ 38,3	+	15 399	+ 36,0
Bhutan	81	3 237	52 857	-	205	- 71,7	-	49 620	- 93,9
Brunei Darussalam	4 305	44 261	68 622	-	29 723	- 87,3	-	24 361	- 35,5
Volksrepublik China	6 301 296	48 991 006	47 774 200	+	940 436	+ 17,5	+	1 216 806	+ 2,5
Georgien	35 821	217 985	241 266	+	3 910	+ 12,3	-	23 281	- 9,6
Hongkong	612 538	3 805 694	3 859 276	+	158 856	+ 35,0	-	53 582	- 1,4
Indien	832 155	6 403 736	6 622 397	+	68 068	+ 8,9	-	218 661	- 3,3
Indonesien	227 784	1 569 062	1 785 083	+	30 393	+ 15,4	-	216 021	- 12,1
Irak	46 307	443 692	718 547	+	23 364	- 33,5	-	274 855	- 38,3
Islamische Republik Iran	201 300	1 514 023	1 320 729	+	57 334	+ 39,8	+	193 294	+ 14,6
Israel	327 672	2 646 071	2 495 314	+	54 740	+ 20,1	+	150 757	+ 6,0
Japan	1 631 780	11 811 868	11 158 713	+	353 503	+ 27,7	+	653 155	+ 5,9
Jemen	5 495	82 066	122 090	+	907	+ 19,8	-	40 024	- 32,8
Jordanien	52 166	466 593	547 751	-	4 172	- 7,4	-	81 158	- 14,8
Kambodscha	5 601	59 154	58 875	-	2 875	- 33,9	+	279	+ 0,5
Kasachstan	87 711	692 424	892 226	-	17 348	- 16,5	-	199 802	- 22,4
Katar	235 740	1 681 411	1 200 316	+	99 059	+ 72,5	+	481 095	+ 40,1
Kirgisische Republik	4 284	35 134	38 752	+	1 439	+ 50,6	-	3 618	- 9,3
Demokratische Volksrepublik Korea	397	4 313	4 529	+	59	+ 17,5	-	216	- 4,8
Republik Korea	1 461 438	11 204 895	11 607 859	+	133 224	+ 10,0	-	402 964	- 3,5
Kuwait	107 587	946 526	859 839	+	20 397	+ 23,4	+	86 687	+ 10,1
Demokratische Volksrepublik Laos	2 060	20 046	21 710	-	1 341	- 39,4	-	1 664	- 7,7
Libanon	67 079	563 488	562 612	+	3 131	+ 4,9	+	876	+ 0,2
Macau	9 056	130 777	123 282	-	42	- 0,5	+	7 495	+ 6,1
Malaysia	459 747	3 141 529	3 321 001	+	89 204	+ 24,1	-	179 472	- 5,4
Malediven	2 199	22 166	18 474	+	8	+ 0,4	+	3 692	+ 20,0
Mongolei	8 872	62 268	61 351	+	1 363	+ 18,2	+	917	+ 1,5
Myanmar	19 545	95 151	99 579	+	12 751	x	-	4 428	- 4,4
Nepal	2 440	18 472	141 240	-	2 677	- 52,3	-	122 768	- 86,9
Oman	61 654	563 269	600 281	-	5 305	- 7,9	-	37 012	- 6,2
Pakistan	99 482	672 411	621 199	+	31 563	+ 46,5	+	51 212	+ 8,2
Philippinen	206 948	1 351 982	1 574 515	+	63 102	+ 43,9	-	222 533	- 14,1
Saudi-Arabien	550 988	4 937 350	6 589 821	-	199 490	- 26,6	-	1 652 471	- 25,1
Singapur	564 875	4 476 707	4 402 493	+	39 927	+ 7,6	+	74 214	+ 1,7
Sri Lanka	24 423	207 449	169 704	+	5 935	+ 32,1	+	37 745	+ 22,2
Arabische Republik Syrien	3 502	30 403	40 659	-	566	- 13,9	-	10 256	- 25,2
Tadschikistan	6 061	19 938	27 624	+	4 398	x	-	7 686	- 27,8
Taiwan	641 752	4 859 360	5 230 458	+	5 991	+ 0,9	+	371 098	- 7,1
Thailand	368 995	2 916 884	2 641 399	+	46 075	+ 14,3	+	275 485	+ 10,4
Timor-Leste	1	73	706	-	206	- 99,5	-	633	- 89,7
Turkmenistan	31 097	255 393	204 295	-	5 515	- 15,1	+	51 098	+ 25,0
Usbekistan	55 617	311 850	274 218	+	25 703	+ 85,9	+	37 632	+ 13,7
Vereinigte Arabische Emirate	1 583 585	9 463 441	9 422 765	+	203 991	+ 14,8	+	40 676	+ 0,4
Vietnam	245 861	1 603 192	1 418 401	+	3 341	+ 1,4	+	184 791	+ 13,0
Australien und Ozeanien	906 277	6 676 235	6 760 344	+	19 322	+ 2,2	-	84 109	- 1,2
Amerikanische Überseeinseln, kleinere	44	164	1 017	+	1	+ 2,3	-	853	- 83,9
Amerikanisch-Samoa	6	31	69	+	4	x	-	38	- 55,1
Antarktis	19	794	58	-	28	- 59,6	+	736	x
Australien	753 700	5 773 671	5 547 757	+	74 755	+ 11,0	+	225 914	+ 4,1
Bouvetinsel	1	5 986	-	+	1	x	+	5 986	x
Cookinseln	-	127	55	-	2	x	+	72	x
Fidschi	867	5 619	3 861	+	601	x	+	1 758	+ 45,5
Französische Südgebiete	205	1 599	1 581	+	109	x	+	18	+ 1,1
Französisch-Polynesien	2 294	19 412	18 992	+	870	+ 61,1	+	420	+ 2,2
Guam	405	3 071	2 482	+	288	x	+	589	+ 23,7
Heard und McDonaldinseln	-	-	-	-	-	-	-	-	-

2.2 Werte nach Erdteilen und Ländern *

2.2.1 Exporte

Bestimmungsland	2016		2015	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	
	August	Januar / August		gegenüber August 2015		gegenüber Januar / August 2015	
	in 1 000 Euro			in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%
Kiribati	-	42	46	-	-	4	8,7
Kokosinseln (Keelinginseln)	-	-	-	-	-	-	-
Marshallinseln	55 081	120 382	380 487	-	62 264	- 53,1	- 260 105
Föderierte Staaten von Mikronesien	-	30	69	-	3	x	- 39
Nauru	-	16	39	-	-	-	- 23
Neukaledonien	2 090	30 729	39 223	-	958	- 31,4	- 8 494
Neuseeland	88 903	693 411	739 268	+	5 153	+ 6,2	- 45 857
Niue	63	63	-	+	63	x	+ 63
Nördliche Marianen	136	523	220	+	115	x	+ 303
Norfolkinsel	6	106	78	+	6	x	+ 28
Palau	-	24	31	-	10	x	- 7
Papua-Neuguinea	2 281	17 843	23 087	+	799	+ 53,9	- 5 244
Pitcairnsinseln	1	35	45	-	3	- 75,0	- 10
Salomonen	22	395	316	-	21	- 48,8	+ 79
Samoa	2	1 112	313	-	122	- 98,4	+ 799
Südgeorgien und die Südlichen Sandwichinseln	-	-	-	-	-	-	-
Tokelau	1	86	53	-	5	- 83,3	+ 33
Tonga	124	341	414	-	6	- 4,6	- 73
Tuvalu	19	37	73	+	19	x	- 36
Vanuatu	4	526	599	-	15	- 78,9	- 73
Wallis und Futuna	3	60	111	-	25	- 89,3	- 51
Weihnachtsinsel	-	-	-	-	-	-	-
Verschiedenes	223 715	1 772 727	1 786 304	-	6 040	- 2,6	- 13 577
Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf	221 722	1 681 154	1 783 629	-	7 142	- 3,1	- 102 475
Hohe See	13	350	1 628	-	762	- 98,3	- 1 278
Nicht ermittelte Länder und Gebiete	1 980	91 223	1 047	+	1 864	x	+ 90 176
Insgesamt ...	96 559 385	795 764 156	789 676 203	+	8 678 147	+ 9,9	+ 6 087 953

* Außenhandelsergebnisse nach Ländern können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabellen 51000-0003 jährlich, 51000-0004 monatlich bzw. Zeitreihen 51000BJ002 jährlich, 51000BM002 monatlich).

2.2 Werte nach Erdteilen und Ländern *

2.2.2 Importe

Ursprungsland	2016		2015	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	
	August	Januar / August		gegenüber August 2015		gegenüber Januar / August 2015	
	in 1 000 Euro			in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%
Europa	51 125 158	432 060 305	431 785 258	+ 2 453 223	+ 5,0	+ 275 047	+ 0,1
Belgien	3 004 902	25 272 078	24 681 737	+ 49 322	+ 1,7	+ 590 341	+ 2,4
Bulgarien	262 705	2 041 358	1 887 423	+ 47 638	+ 22,2	+ 153 935	+ 8,2
Dänemark	902 075	7 610 666	7 581 814	- 98 860	- 9,9	+ 28 852	+ 0,4
Estland	48 228	396 185	375 249	+ 3 268	+ 7,3	+ 20 936	+ 5,6
Finnland	527 983	4 923 139	5 433 676	- 89 048	- 14,4	- 510 537	- 9,4
Frankreich	4 431 714	44 291 876	43 849 832	- 188 329	- 4,1	+ 442 044	+ 1,0
Griechenland	148 196	1 263 903	1 206 833	+ 2 541	+ 1,7	+ 57 070	+ 4,7
Irland	903 488	7 981 542	7 333 741	+ 48 520	+ 5,7	+ 647 801	+ 8,8
Italien	3 792 226	34 075 100	32 563 705	+ 456 753	+ 13,7	+ 1 511 395	+ 4,6
Kroatien	97 896	898 178	755 643	+ 14 310	+ 17,1	+ 142 535	+ 18,9
Lettland	52 698	425 988	426 206	- 2 580	- 4,7	- 218	- 0,1
Litauen	129 153	1 109 804	1 087 640	- 3 422	- 2,6	+ 22 164	+ 2,0
Luxemburg	286 936	2 265 993	2 151 271	+ 24 597	+ 9,4	+ 114 722	+ 5,3
Malta	31 609	271 741	217 937	+ 8 298	+ 35,6	+ 53 804	+ 24,7
Niederlande	6 853 187	55 032 749	58 294 071	- 78 441	- 1,1	- 3 261 322	- 5,6
Österreich	3 015 291	25 526 917	24 584 379	+ 245 116	+ 8,8	+ 942 538	+ 3,8
Polen	3 764 879	30 343 586	28 796 539	+ 398 028	+ 11,8	+ 1 547 047	+ 5,4
Portugal	457 335	3 804 517	3 664 468	+ 62 635	+ 15,9	+ 140 049	+ 3,8
Rumänien	1 020 586	7 994 530	7 002 967	+ 210 521	+ 26,0	+ 991 563	+ 14,2
Schweden	1 085 050	9 480 595	9 385 413	- 61 556	- 5,4	+ 95 182	+ 1,0
Slowakei	1 120 017	9 286 639	8 882 245	+ 172 762	+ 18,2	+ 404 394	+ 4,6
Slowenien	433 492	3 650 816	3 389 465	+ 72 701	+ 20,2	+ 261 351	+ 7,7
Spanien	1 774 676	18 003 823	17 277 649	+ 208 593	+ 13,3	+ 726 174	+ 4,2
Tschechische Republik	3 381 351	27 658 977	25 338 742	+ 566 526	+ 20,1	+ 2 320 235	+ 9,2
Ungarn	1 889 338	16 267 628	15 539 224	+ 245 963	+ 15,0	+ 728 404	+ 4,7
Vereinigtes Königreich	2 711 372	23 414 897	25 772 474	- 311 871	- 10,3	- 2 357 577	- 9,1
Zypern	9 874	101 227	71 128	+ 1 801	+ 22,3	+ 30 099	+ 42,3
Albanien	7 500	53 857	48 087	- 2 282	- 23,3	+ 5 770	+ 12,0
Andorra	278	2 083	562	+ 234	x	+ 1 521	x
Belarus	40 445	312 077	509 506	- 6 738	- 14,3	- 197 429	- 38,7
Bosnien und Herzegowina	50 557	412 190	385 603	+ 5 135	+ 11,3	+ 26 587	+ 6,9
Färöer	768	11 581	11 844	+ 428	x	- 263	- 2,2
Gibraltar	226	858	2 825	+ 221	x	+ 1 967	+ 69,6
Inland	33 629	283 658	372 850	+ 2 733	+ 8,8	- 89 192	- 23,9
Kosovo	1 254	8 360	6 815	+ 39	+ 3,2	+ 1 545	+ 22,7
Liechtenstein	35 999	343 498	320 132	+ 1 535	+ 4,5	+ 23 366	+ 7,3
Ehemalige jugoslaw. Republik Mazedonien	184 144	1 360 493	1 198 654	+ 29 267	+ 18,9	+ 161 839	+ 13,5
Republik Moldau	11 783	104 140	105 303	+ 735	+ 6,7	- 1 163	- 1,1
Montenegro	990	9 140	13 684	- 885	- 47,2	- 4 544	- 33,2
Norwegen	1 466 309	8 464 977	11 216 023	+ 142 256	+ 10,7	- 2 751 046	- 24,5
Russische Föderation	2 211 691	16 661 702	20 404 436	- 129 096	- 5,5	- 3 742 734	- 18,3
San Marino	454	5 897	6 424	- 64	- 12,4	- 527	- 8,2
Schweiz	3 362 652	28 153 701	28 136 161	+ 184 453	+ 5,8	+ 17 540	+ 0,1
Serbien	134 298	1 097 365	914 068	+ 13 129	+ 10,8	+ 183 297	+ 20,1
Türkei	1 305 174	10 213 653	9 463 415	+ 187 739	+ 16,8	+ 750 238	+ 7,9
Ukraine	140 680	1 165 549	1 116 316	+ 18 606	+ 15,2	+ 49 233	+ 4,4
Vatikanstadt	70	1 074	1 079	- 8	- 10,3	- 5	- 0,5
Afrika	1 332 847	10 648 074	12 519 103	- 40 631	- 3,0	- 1 871 029	- 14,9
Ägypten	137 111	770 470	1 191 658	- 7 168	- 5,0	- 421 188	- 35,3
Algerien	85 772	732 725	1 127 144	+ 12 258	+ 16,7	- 394 419	- 35,0
Angola	3 898	39 003	70 404	+ 3 772	x	- 31 401	- 44,6
Äquatorialguinea	1 280	8 763	67 727	+ 91	+ 7,7	- 58 964	- 87,1
Äthiopien	22 594	116 632	114 248	+ 8 682	+ 62,4	+ 2 384	+ 2,1
Benin	3	374	867	- 311	- 99,0	- 493	- 56,9
Botsuana	160	1 315	1 482	- 108	- 40,3	- 167	- 11,3
Britisches Territorium im Indischen Ozean	-	-	27	-	-	-	27
Burkina Faso	823	26 371	8 692	- 914	- 52,6	+ 17 679	x
Burundi	492	4 661	8 640	- 492	- 50,0	- 3 979	- 46,1
Ceuta	0	32	7	+ 0	x	+ 25	x
Cote d'Ivoire	51 012	651 660	704 799	+ 354	+ 0,7	- 53 139	- 7,5
Dschibuti	150	739	58	+ 143	x	+ 681	x
Eritrea	-	10	5 618	- 5 581	x	- 5 608	- 99,8
Gabun	992	14 155	4 874	+ 727	x	+ 9 281	x
Gambia	11	146	480	+ 8	x	+ 334	+ 69,6
Ghana	13 098	171 863	177 482	- 10 207	- 43,8	- 5 619	- 3,2
Guinea	13 224	71 039	93 993	+ 1 812	+ 15,9	- 22 954	- 24,4
Guinea-Bissau	-	-	39	-	-	-	39
Kamerun	6 639	46 095	31 000	- 249	- 3,6	+ 15 095	+ 48,7
Kap Verde	-	103	653	- 94	x	- 550	- 84,2
Kenia	14 165	108 513	111 217	+ 923	+ 7,0	- 2 704	- 2,4
Komoren	380	3 179	3 148	+ 322	x	+ 31	+ 1,0
Demokratische Republik Kongo	8 703	77 863	50 981	+ 4 854	x	+ 26 882	+ 52,7
Republik Kongo	628	13 668	9 132	- 282	- 31,0	+ 4 536	+ 49,7

2.2 Werte nach Erdteilen und Ländern *

2.2.2 Importe

Ursprungsland	2016		2015	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)					
	August	Januar / August		gegenüber August 2015		gegenüber Januar / August 2015					
	in 1 000 Euro			in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%				
Lesotho	209	1 430	866	-	106	-	33,7	+	564	+	65,1
Liberia	3 423	57 912	10 256	+	2 110	-	x	+	47 656	-	x
Libyen	27 106	276 414	811 351	-	81 413	-	75,0	-	534 937	-	65,9
Madagaskar	23 784	127 600	110 928	-	9 719	-	29,0	+	16 672	+	15,0
Malawi	5 605	58 723	92 213	-	2 344	-	29,5	-	33 490	-	36,3
Mali	287	4 241	2 955	+	150	-	x	+	1 286	+	43,5
Marokko	75 301	721 375	712 501	+	14 065	+	23,0	+	8 874	+	1,2
Mauretanien	2 091	34 809	64 487	-	1 869	-	47,2	-	29 678	-	46,0
Mauritius	4 153	39 000	29 284	+	591	+	16,6	+	9 716	+	33,2
Mayotte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Melilla	-	-	3	-	-	-	-	-	3	-	x
Mosambik	11 526	85 503	103 586	-	8 653	-	42,9	-	18 083	-	17,5
Namibia	7 304	72 985	94 364	-	15 873	-	68,5	-	21 379	-	22,7
Niger	13	113	75	-	10	-	43,5	+	38	+	50,7
Nigeria	75 155	1 011 741	1 334 701	-	14 321	-	16,0	-	322 960	-	24,2
Ruanda	2 400	9 173	16 543	+	1 497	-	x	-	7 370	-	44,6
Sambia	5 840	22 307	15 599	+	2 277	+	63,9	+	6 708	+	43,0
Sao Tome und Principe	-	0	-	-	-	-	-	+	0	-	x
Senegal	1 579	13 446	12 976	-	354	-	18,3	+	470	+	3,6
Seychellen	251	2 175	1 861	-	12	-	4,6	+	314	+	16,9
Sierra Leone	409	5 427	5 446	-	240	-	37,0	-	19	-	0,3
Simbabwe	3 394	47 061	25 141	-	779	-	18,7	+	21 920	+	87,2
Somalia	171	940	416	+	59	+	52,7	+	524	-	x
St. Helena	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Südafrika	549 374	3 954 134	3 990 024	+	49 279	+	9,9	-	35 890	-	0,9
Sudan	440	11 173	14 543	-	578	-	56,8	-	3 370	-	23,2
Südsudan	38	176	52	+	30	-	x	+	124	-	x
Swasiland	37	1 642	938	+	8	+	27,6	+	704	+	75,1
Vereinigte Republik Tansania	9 419	92 109	110 440	-	1 135	-	10,8	-	18 331	-	16,6
Togo	36	2 463	7 988	-	3 311	-	98,9	-	5 525	-	69,2
Tschad	318	1 902	1 164	+	273	-	x	+	738	+	63,4
Tunesien	153 841	1 072 913	1 097 669	+	22 350	+	17,0	-	24 756	-	2,3
Uganda	8 202	58 596	65 634	-	1 032	-	11,2	-	7 038	-	10,7
Westsahara	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zentralafrikanische Republik	6	1 212	729	-	111	-	94,9	+	483	+	66,3
Amerika	7 026 685	55 010 663	56 064 367	+	406 375	+	6,1	-	1 053 704	-	1,9
Amerikanische Jungferinseln	0	2	26	-	1	-	x	-	24	-	92,3
Anguilla	2	13	7	+	2	-	x	+	6	+	85,7
Antigua und Barbuda	25	15 914	133	+	11	+	78,6	+	15 781	-	x
Argentinien	115 071	1 016 712	974 376	-	28 657	-	19,9	+	42 336	+	4,3
Aruba	0	120	732	-	82	-	x	-	612	-	83,6
Bahamas	3 070	5 199	3 242	+	2 795	-	x	+	1 957	+	60,4
Barbados	165	1 591	1 604	-	37	-	18,3	-	13	-	0,8
Belize	148	1 331	1 025	-	52	-	26,0	+	306	+	29,9
Bermuda	54 427	137 360	329	-	54 411	-	x	+	137 031	-	x
Bolivien	7 388	93 473	74 335	-	14 738	-	66,6	+	19 138	+	25,7
Bonaire, Saba, St. Eustatius	-	64	21	-	-	-	-	+	43	-	x
Brasilien	678 339	5 099 428	5 874 667	+	10 418	+	1,6	-	775 239	-	13,2
Britische Jungferinseln	357	642	282	+	294	-	x	+	360	-	x
Chile	108 620	872 400	1 059 260	-	48 139	-	30,7	-	186 860	-	17,6
Costa Rica	41 117	363 994	311 544	+	8 162	+	24,8	+	52 450	+	16,8
Curacao	470	677	366	+	450	-	x	+	311	+	85,0
Dominica	1	10	19	-	2	-	66,7	-	9	-	47,4
Dominikanische Republik	17 474	109 903	135 136	-	432	-	2,4	-	25 233	-	18,7
Ecuador	38 546	369 516	345 927	-	312	-	0,8	+	23 589	+	6,8
El Salvador	3 221	29 363	36 878	-	521	-	13,9	-	7 515	-	20,4
Falklandinseln	167	2 810	961	+	154	-	x	+	1 849	-	x
Grenada	417	1 800	897	+	270	-	x	+	903	-	x
Grönland	1 541	13 571	12 581	-	235	-	13,2	+	990	+	7,9
Guatemala	8 265	83 687	76 491	-	316	-	3,7	+	7 196	+	9,4
Guyana	1 445	5 619	6 856	+	428	+	42,1	-	1 237	-	18,0
Haiti	151	1 790	1 776	-	238	-	61,2	+	14	+	0,8
Honduras	40 078	299 882	334 217	+	15 983	+	66,3	-	34 335	-	10,3
Jamaika	5 710	74 589	38 900	+	1 911	+	50,3	+	35 689	+	91,7
Kaimaninseln	0	61	264	-	38	-	x	-	203	-	76,9
Kanada	350 562	2 612 354	2 559 931	+	21 688	+	6,6	+	52 423	+	2,0
Kolumbien	102 328	784 894	914 127	-	82 912	-	44,8	-	129 233	-	14,1
Kuba	3 530	28 795	23 300	+	865	+	32,5	+	5 495	+	23,6
Mexiko	398 916	3 209 961	2 950 632	+	63 392	+	18,9	+	259 329	+	8,8
Montserrat	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nicaragua	2 066	29 046	38 604	-	1 188	-	36,5	-	9 558	-	24,8
Panama	5 522	30 843	37 446	+	1 374	+	33,1	-	6 603	-	17,6
Paraguay	4 187	54 244	130 718	+	154	+	3,8	-	76 474	-	58,5
Peru	84 337	668 327	660 660	+	21 341	+	33,9	+	7 667	+	1,2

2.2 Werte nach Erdteilen und Ländern *

2.2.2 Importe

Ursprungsland	2016		2015	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)					
	August	Januar / August		gegenüber August 2015		gegenüber Januar / August 2015					
	in 1 000 Euro			in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%				
St. Barthelemy	-	1 007	1 357	-	177	x	-	350	-	25,8	
St. Kitts und Nevis	297	2 497	3 397	-	51	-	14,7	-	900	-	26,5
St. Lucia	7	95	84	+	4	x	+	11	+	13,1	
St. Martin	20	78	103	+	20	x	-	25	-	24,3	
St. Pierre und Miquelon	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
St. Vincent und die Grenadinen	-	18	22	-	-	-	-	4	-	18,2	
Suriname	620	9 324	11 043	-	265	-	29,9	-	1 719	-	15,6
Trinidad und Tobago	3 834	27 063	60 009	-	758	-	16,5	-	32 946	-	54,9
Turks- und Caicosinseln	-	1	-	-	-	-	-	1	-	x	
Uruguay	23 880	255 422	176 983	+	341	+	1,4	+	78 439	+	44,3
Venezuela	20 291	70 201	80 550	+	17 889	x	-	10 349	-	12,8	
Vereinigte Staaten	4 900 073	38 624 972	39 122 549	+	363 169	+	8,0	-	497 577	-	1,3
Asien	16 750 864	126 209 046	123 894 767	+	984 587	+	6,2	+	2 314 279	+	1,9
Afghanistan	409	9 335	5 817	+	126	+	44,5	+	3 518	+	60,5
Armenien	12980	83404	94693	-	2 051	-	13,6	-	11 289	-	11,9
Aserbaidschan	150 691	1 059 118	1 620 466	-	5 577	-	3,6	-	561 348	-	34,6
Bahrain	2 623	19 279	17 093	+	664	+	33,9	+	2 186	+	12,8
Bangladesch	493 475	3 252 847	3 133 736	+	67 203	+	15,8	+	119 111	+	3,8
Besetzte palästinensische Gebiete	28	466	468	-	33	-	54,1	-	2	-	0,4
Bhutan	150	1 436	6 076	-	876	-	85,4	-	4 640	-	76,4
Brunei Darussalam	21	895	1 293	-	59	-	73,8	-	398	-	30,8
Volksrepublik China	8 114 594	60 348 758	59 429 637	+	413 092	+	5,4	+	919 121	+	1,5
Georgien	7 113	43 679	52 765	+	2 612	+	58,0	-	9 086	-	17,2
Hongkong	131 469	1 051 425	1 120 162	-	12 219	-	8,5	-	68 737	-	6,1
Indien	651 072	5 188 372	5 221 973	+	21 185	+	3,4	-	33 601	-	0,6
Indonesien	279 449	2 565 116	2 667 189	-	46 122	-	14,2	-	102 073	-	3,8
Irak	41 354	318 903	130 115	-	8 748	-	17,5	+	188 788	x	
Islamische Republik Iran	23 562	214 597	231 258	+	3 856	+	19,6	-	16 661	-	7,2
Israel	146 146	1 181 334	1 219 438	+	5 557	+	4,0	-	38 104	-	3,1
Japan	1 905 736	14 505 326	13 328 662	+	319 550	+	20,1	+	1 176 664	+	8,8
Jemen	158	828	2 185	+	148	x	-	1 357	-	62,1	
Jordanien	2 804	15 582	18 685	+	658	+	30,7	-	3 103	-	16,6
Kambodscha	136 295	887 399	817 435	+	18 127	+	15,3	+	69 964	+	8,6
Kasachstan	273 240	1 859 372	1 994 266	+	24 930	+	10,0	-	134 894	-	6,8
Katar	35 703	275 862	282 348	-	18 987	-	34,7	-	6 486	-	2,3
Kirgisische Republik	851	11 511	8 541	-	657	-	43,6	+	2 970	+	34,8
Demokratische Volksrepublik Korea	353	2 620	2 816	+	189	x	-	196	-	7,0	
Republik Korea	630 731	4 982 242	5 002 431	-	44 791	-	6,6	-	20 189	-	0,4
Kuwait	652	15 252	28 693	-	19 835	-	96,8	-	13 441	-	46,8
Demokratische Volksrepublik Laos	6 776	52 338	51 353	+	2 482	+	57,8	+	985	+	1,9
Libanon	1 312	36 371	29 991	-	1 671	-	56,0	+	6 380	+	21,3
Macau	2 086	24 964	31 160	-	1 649	-	44,1	-	6 196	-	19,9
Malaysia	625 710	4 838 651	4 672 520	+	52 353	+	9,1	+	166 131	+	3,6
Malediven	1 338	16 309	15 468	-	821	-	38,0	+	841	+	5,4
Mongolei	995	8 952	10 384	+	303	+	43,8	-	1 432	-	13,8
Myanmar	36 236	185 902	117 587	+	14 190	+	64,4	+	68 315	+	58,1
Nepal	2 768	18 949	20 767	-	314	-	10,2	-	1 818	-	8,8
Oman	3 422	28 438	33 486	-	1 997	-	36,9	-	5 048	-	15,1
Pakistan	138 897	1 011 118	971 301	+	16 797	+	13,8	+	39 817	+	4,1
Philippinen	230 498	1 868 463	2 020 592	-	7 745	-	3,3	-	152 129	-	7,5
Saudi-Arabien	55 100	312 022	607 549	+	2 024	+	3,8	-	295 527	-	48,6
Singapur	484 205	3 751 413	3 853 501	-	5 482	-	1,1	-	102 088	-	2,6
Sri Lanka	52 870	381 695	358 842	+	8 191	+	18,3	+	22 853	+	6,4
Arabische Republik Syrien	844	10 159	7 538	+	311	+	58,3	+	2 621	+	34,8
Tadschikistan	1	612	1 393	-	87	-	98,9	-	781	-	56,1
Taiwan	755 363	5 682 752	5 373 153	+	79 580	+	11,8	+	309 599	+	5,8
Thailand	454 967	3 525 929	3 295 264	+	45 293	+	11,1	+	230 665	+	7,0
Timor-Leste	75	1 156	2 435	+	5	+	7,1	-	1 279	-	52,5
Turkmenistan	68	45 996	6 319	-	1 289	-	95,0	+	39 677	x	
Usbekistan	1 646	13 838	11 335	-	25	-	1,5	+	2 503	+	22,1
Vereinigte Arabische Emirate	63 679	593 588	627 085	-	4 961	-	7,2	-	33 497	-	5,3
Vietnam	790 349	5 904 473	5 337 503	+	71 157	+	9,9	+	566 970	+	10,6
Australien und Ozeanien	245 810	2 050 491	1 978 817	+	16 894	+	7,4	+	71 674	+	3,6
Amerikanische Überseeinseln, kleinere	-	12	0	-	-	-	-	12	-	x	
Amerikanisch-Samoa	-	-	56	-	-	-	-	56	-	x	
Antarktis	-	748	132	-	-	-	-	616	-	x	
Australien	161 554	1 462 701	1 361 874	+	16 990	+	11,8	+	100 827	+	7,4
Bouvetinsel	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Cookinseln	306	2 033	1 798	+	305	x	+	235	+	13,1	
Fidschi	124	1 324	1 634	-	25	-	16,8	-	310	-	19,0
Französische Südgebiete	-	16	58	-	3	x	-	42	-	72,4	
Französisch-Polynesien	89	1 653	2 303	-	183	-	67,3	-	650	-	28,2
Guam	-	130	19	-	-	-	-	111	-	x	
Heard und McDonaldinseln	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

2.2 Werte nach Erdteilen und Ländern *

2.2.2 Importe

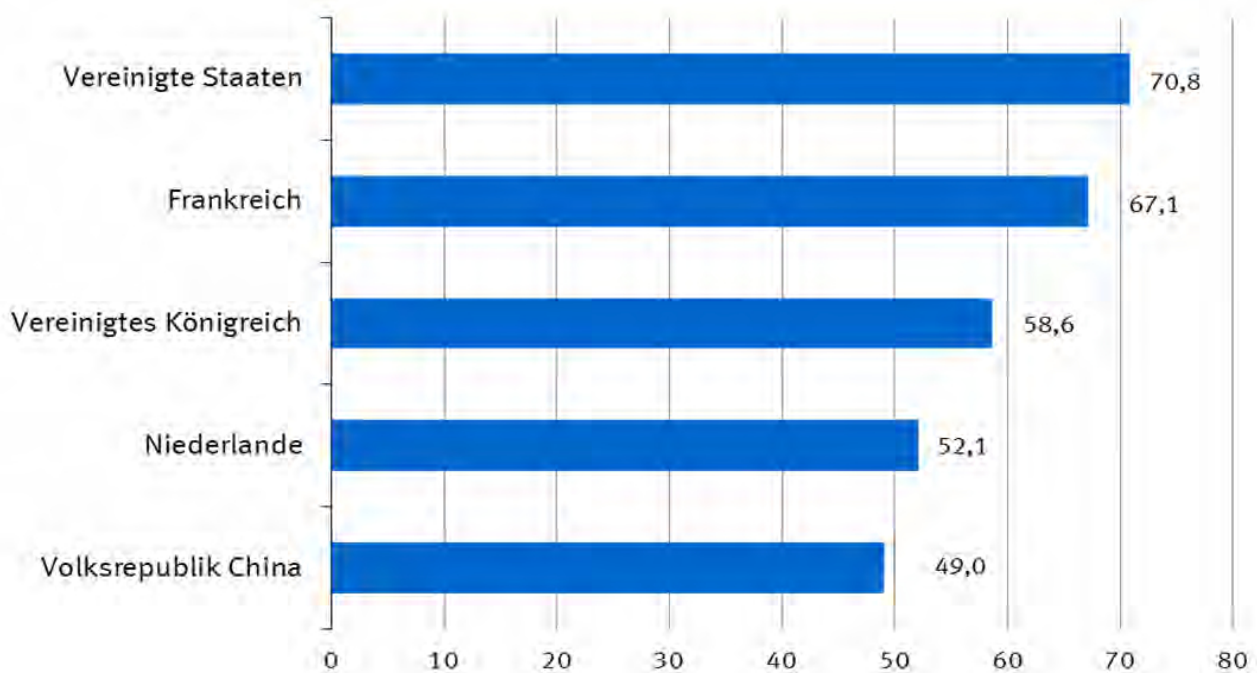
Ursprungsland	2016		2015		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)				
	August	Januar / August	gegenüber August 2015		gegenüber Januar / August 2015						
	in 1 000 Euro		in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%					
Kiribati	-	28	10	-	3	x	+	18	x		
Kokosinseln (Keelinginseln)	16	22	-	+	16	x	+	22	x		
Marshallinseln	-	7	10 147	+	0	x	-	10 140	- 99,9		
Föderierte Staaten von Mikronesien	-	11	15	-	-	-	-	4	- 26,7		
Nauru	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Neukaledonien	83	621	552	+	26	+	45,6	+	69	+	12,5
Neuseeland	63 252	469 508	420 619	+	10 168	+	19,2	+	48 889	+	11,6
Niue	14	85	34	+	14	x	+	51	x		
Nördliche Marianen	-	-	37	-	-	-	-	37	x		
Norfolkinsel	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Palau	-	24	21	-	-	-	+	3	+	14,3	
Papua-Neuguinea	20 355	109 062	177 738	-	9 293	-	31,3	-	68 676	-	38,6
Pitcairnsinseln	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Salomonen	-	2 218	1 486	-	1 125	x	+	732	+	49,3	
Samoa	-	184	141	-	-	-	+	43	+	30,5	
Südgeorgien und die Südlichen Sandwichinseln	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Tokelau	-	51	88	-	9	x	-	37	-	42,0	
Tonga	-	10	-	-	-	-	+	10	x		
Tuvalu	-	4	14	-	1	x	-	10	-	71,4	
Vanuatu	-	22	10	-	-	-	+	12	x		
Wallis und Futuna	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Weihnachtsinsel	17	17	31	+	17	x	-	14	-	45,2	
Verschiedenes	489	4 479	161	+	349	x	+	4 318	x		
Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Hohe See	489	4 479	161	+	349	x	+	4 318	x		
Insgesamt ...	76 481 857	625 983 068	626 242 482	+	3 820 804	+	5,3	-	259 414	-	0,0

* Außenhandelsergebnisse nach Ländern können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabellen 51000-0003 jährlich, 51000-0004 monatlich bzw. Zeitreihen 51000BJ002 jährlich, 51000BM002 monatlich).

Die 5 wichtigsten Handelspartner Deutschlands

Exporte Januar / August 2016

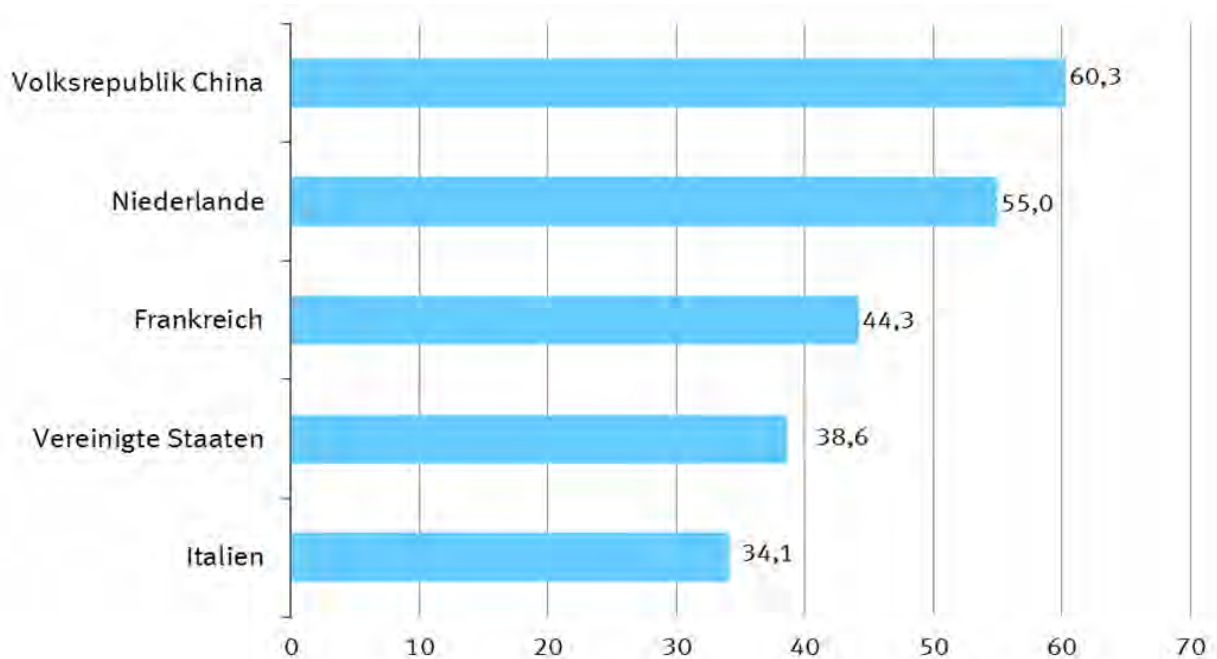
in Milliarden Euro



Die 5 wichtigsten Handelspartner Deutschlands

Importe Januar / August 2016

in Milliarden Euro



2.3 Rangfolge der Handelspartner im Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland *
Januar / August 2016

Rang	Exporte		Importe		Umsatz		Außenhandelssaldo	
	Land	in 1 000 Euro	Land	in 1 000 Euro	Land	in 1 000 Euro	Land	in 1 000 Euro
001	Vereinigte Staaten	70 750 114	Volksrepublik China	60 348 758	Frankreich	111 437 514	Vereinigtes Königreich	+ 35 167 898
002	Frankreich	67 145 638	Niederlande	55 032 749	Vereinigte Staaten	109 375 086	Vereinigte Staaten	+ 32 125 142
003	Vereinigtes Königreich	58 582 795	Frankreich	44 291 876	Volksrepublik China	109 339 764	Frankreich	+ 22 853 762
004	Niederlande	52 082 129	Vereinigte Staaten	38 624 972	Niederlande	107 114 878	Österreich	+ 13 869 090
005	Volksrepublik China	48 991 006	Italien	34 075 100	Vereinigtes Königreich	81 997 692	Vereinigte Arabische Emirate	+ 8 869 853
006	Italien	40 409 070	Polen	30 343 586	Italien	74 484 170	Spanien	+ 8 786 827
007	Österreich	39 396 007	Schweiz	28 153 701	Polen	66 351 135	Schweden	+ 6 739 621
008	Polen	36 007 549	Tschechische Republik	27 658 977	Österreich	64 922 924	Italien	+ 6 333 970
009	Schweiz	33 032 281	Österreich	25 526 917	Schweiz	61 185 982	Republik Korea	+ 6 222 653
010	Belgien	27 806 202	Belgien	25 272 078	Belgien	53 078 280	Polen	+ 5 663 963
011	Spanien	26 790 650	Vereinigtes Königreich	23 414 897	Tschechische Republik	52 826 709	Türkei	+ 4 926 091
012	Tschechische Republik	25 167 732	Spanien	18 003 823	Spanien	44 794 473	Schweiz	+ 4 878 580
013	Schweden	16 220 216	Russische Föderation	16 661 702	Ungarn	31 549 665	Saudi-Arabien	+ 4 625 328
014	Ungarn	15 282 037	Ungarn	16 267 628	Russische Föderation	30 681 623	Dänemark	+ 4 420 037
015	Türkei	15 139 744	Japan	14 505 326	Japan	26 317 194	Australien	+ 4 310 970
016	Russische Föderation	14 019 921	Türkei	10 213 653	Schweden	25 700 811	Kanada	+ 3 742 212
017	Dänemark	12 030 703	Schweden	9 480 595	Türkei	25 353 397	Mexiko	+ 3 705 634
018	Japan	11 811 868	Slowakei	9 286 639	Dänemark	19 641 369	Hongkong	+ 2 754 269
019	Republik Korea	11 204 895	Norwegen	8 464 977	Slowakei	17 714 918	Belgien	+ 2 534 124
020	Vereinigte Arabische Emirate	9 463 441	Rumänien	7 994 530	Rumänien	16 894 070	Ägypten	+ 2 129 388
021	Rumänien	8 899 540	Irland	7 981 542	Republik Korea	16 187 137	Griechenland	+ 2 011 434
022	Slowakei	8 428 279	Dänemark	7 610 666	Norwegen	14 162 465	Südafrika	+ 1 986 189
023	Mexiko	6 915 595	Vietnam	5 904 473	Irland	11 896 402	Israel	+ 1 464 737
024	Indien	6 403 736	Taiwan	5 682 752	Indien	11 592 108	Portugal	+ 1 425 312
025	Kanada	6 354 566	Indien	5 188 372	Brasilien	10 927 017	Katar	+ 1 405 549
026	Finnland	5 981 454	Brasilien	5 099 428	Finnland	10 904 593	Islamische Republik Iran	+ 1 299 426
027	Südafrika	5 940 323	Republik Korea	4 982 242	Taiwan	10 542 112	Algerien	+ 1 283 241
028	Brasilien	5 827 589	Finnland	4 923 139	Mexiko	10 125 556	Luxemburg	+ 1 226 533
029	Australien	5 773 671	Malaysia	4 838 651	Vereinigte Arabische Emirate	10 057 029	Indien	+ 1 215 364
030	Norwegen	5 697 488	Südafrika	3 954 134	Südafrika	9 894 457	Ukraine	+ 1 178 992
031	Portugal	5 229 829	Portugal	3 804 517	Portugal	9 034 346	Finnland	+ 1 058 315
032	Saudi-Arabien	4 937 350	Singapur	3 751 413	Kanada	8 966 920	Kroatien	+ 1 038 049
033	Taiwan	4 859 360	Slowenien	3 650 816	Singapur	8 228 120	Litauen	+ 967 897
034	Singapur	4 476 707	Thailand	3 525 929	Malaysia	7 980 180	Kuwait	+ 931 274
035	Irland	3 914 860	Bangladesch	3 252 847	Vietnam	7 507 665	Rumänien	+ 905 010
036	Hongkong	3 805 694	Mexiko	3 209 961	Australien	7 236 372	Argentinien	+ 753 194
037	Luxemburg	3 492 526	Kanada	2 612 354	Slowenien	6 778 925	Kaimaninseln	+ 747 167
038	Griechenland	3 275 337	Indonesien	2 565 116	Thailand	6 442 813	Brasilien	+ 728 161
039	Malaysia	3 141 529	Luxemburg	2 265 993	Luxemburg	5 758 519	Singapur	+ 725 294
040	Slowenien	3 128 109	Bulgarien	2 041 358	Saudi-Arabien	5 249 372	Chile	+ 722 674
041	Thailand	2 916 884	Philippinen	1 868 463	Hongkong	4 857 119	Estland	+ 706 663
042	Ägypten	2 899 858	Kasachstan	1 859 372	Griechenland	4 539 240	Lettland	+ 653 951
043	Israel	2 646 071	Australien	1 462 701	Bulgarien	4 361 972	Marokko	+ 632 373
044	Ukraine	2 344 541	Ehemalige jugoslaw. Republik Mazedonien	1 360 493	Indonesien	4 134 178	Oman	+ 534 831
045	Bulgarien	2 320 614	Griechenland	1 263 903	Israel	3 827 405	Libanon	+ 527 117
046	Litauen	2 077 701	Israel	1 181 334	Bangladesch	3 722 303	Jordanien	+ 451 011
047	Algerien	2 015 966	Ukraine	1 165 549	Ägypten	3 670 328	Belarus	+ 416 569
048	Kroatien	1 936 227	Litauen	1 109 804	Ukraine	3 510 090	Zypern	+ 378 081
049	Argentinien	1 769 906	Serbien	1 097 365	Philippinen	3 220 445	Serbien	+ 298 653
050	Katar	1 681 411	Tunesien	1 072 913	Litauen	3 187 505	Usbekistan	+ 298 012
051	Vietnam	1 603 192	Aserbaidshjan	1 059 118	Kroatien	2 834 405	Bulgarien	+ 279 256
052	Chile	1 595 074	Hongkong	1 051 425	Argentinien	2 786 618	Panama	+ 236 331
053	Indonesien	1 569 062	Argentinien	1 016 712	Algerien	2 748 691	Neuseeland	+ 223 903
054	Islamische Republik Iran	1 514 023	Nigeria	1 011 741	Kasachstan	2 551 796	Turkmenistan	+ 209 397

2.3 Rangfolge der Handelspartner im Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland *
Januar / August 2016

Rang	Exporte		Importe		Umsatz		Außenhandelssaldo		
	Land	in 1 000 Euro	Land	in 1 000 Euro	Land	in 1 000 Euro	Land	in 1 000 Euro	
055	Serbien	1 396 018	Pakistan	1 011 118	Serbien	2 493 383	Britische Jungferninseln	+	208 896
056	Marokko	1 353 748	Kroatien	898 178	Chile	2 467 474	Bahrain	+	193 224
057	Philippinen	1 351 982	Kambodscha	887 399	Marokko	2 075 123	Georgien	+	174 306
058	Estland	1 102 848	Chile	872 400	Tunesien	1 996 572	Kolumbien	+	158 232
059	Lettland	1 079 939	Kolumbien	784 894	Ehemalige jugoslaw. Republik Mazedonien	1 983 614	Albanien	+	153 361
060	Kuwait	946 526	Ägypten	770 470	Katar	1 957 273	Kuba	+	139 938
061	Kolumbien	943 126	Algerien	732 725	Islamische Republik Iran	1 728 620	Bosnien und Herzegowina	+	133 896
062	Tunesien	923 659	Marokko	721 375	Kolumbien	1 728 020	Malta	+	132 810
063	Kaimaninseln	747 228	Peru	668 327	Pakistan	1 683 529	Irak	+	124 789
064	Belarus	728 646	Cote d'Ivoire	651 660	Lettland	1 505 927	Kenia	+	124 169
065	Neuseeland	693 411	Vereinigte Arabische Emirate	593 588	Estland	1 499 033	Marshallinseln	+	120 375
066	Kasachstan	692 424	Neuseeland	469 508	Nigeria	1 495 973	Äthiopien	+	120 276
067	Pakistan	672 411	Lettland	425 988	Aserbaidsschan	1 266 070	Venezuela	+	113 236
068	Ehemalige jugoslaw. Republik Mazedonien	623 121	Bosnien und Herzegowina	412 190	Peru	1 234 613	Kosovo	+	110 316
069	Peru	566 286	Estland	396 185	Neuseeland	1 162 919	Island	+	109 997
070	Libanon	563 488	Sri Lanka	381 695	Belarus	1 040 723	Macau	+	105 813
071	Oman	563 269	Ecuador	369 516	Kuwait	961 778	Angola	+	103 465
072	Bosnien und Herzegowina	546 086	Costa Rica	363 994	Bosnien und Herzegowina	958 276	Sudan	+	100 675
073	Nigeria	484 232	Liechtenstein	343 498	Kambodscha	946 553	Montenegro	+	94 996
074	Zypern	479 308	Irak	318 903	Cote d'Ivoire	781 044	Liberia	+	84 495
075	Bangladesch	469 456	Belarus	312 077	Irak	762 595	Republik Moldau	+	82 351
076	Jordanien	466 593	Saudi-Arabien	312 022	Kaimaninseln	747 289	Guatemala	+	81 961
077	Irak	443 692	Honduras	299 882	Liechtenstein	731 222	Jemen	+	81 238
078	Malta	404 551	Island	283 658	Island	677 313	Trinidad und Tobago	+	73 803
079	Island	393 655	Libyen	276 414	Malta	676 292	Mali	+	71 611
080	Liechtenstein	387 724	Katar	275 862	Libanon	599 859	Senegal	+	63 069
081	Usbekistan	311 850	Malta	271 741	Oman	591 707	El Salvador	+	59 621
082	Panama	267 174	Uruguay	255 422	Ecuador	591 398	Besetzte palästinensische Gebiete	+	57 749
083	Turkmenistan	255 393	Islamische Republik Iran	214 597	Sri Lanka	589 144	Mongolei	+	53 316
084	Äthiopien	236 908	Myanmar	185 902	Zypern	580 535	Republik Kongo	+	49 773
085	Uruguay	233 282	Ghana	171 863	Costa Rica	524 271	Botsuana	+	48 939
086	Kenia	232 682	Bermuda	137 360	Libyen	491 861	Kamerun	+	47 936
087	Ecuador	221 882	Madagaskar	127 600	Uruguay	488 704	Ghana	+	46 633
088	Ghana	218 496	Äthiopien	116 632	Jordanien	482 175	Liechtenstein	+	44 226
089	Georgien	217 985	Dominikanische Republik	109 903	Ghana	390 359	Brunei Darussalam	+	43 366
090	Libyen	215 447	Papua-Neuguinea	109 062	Honduras	379 829	Mauritius	+	39 368
091	Bahrain	212 503	Kenia	108 513	Äthiopien	353 540	Benin	+	33 800
092	Britische Jungferninseln	209 538	Republik Moldau	104 140	Kenia	341 195	Paraguay	+	30 298
093	Sri Lanka	207 449	Zypern	101 227	Usbekistan	325 688	Neukaledonien	+	30 108
094	Albanien	207 218	Bolivien	93 473	Turkmenistan	301 389	St. Kitts und Nevis	+	26 801
095	Aserbaidsschan	206 952	Vereinigte Republik Tansania	92 109	Panama	298 017	Dominikanische Republik	+	25 252
096	Republik Moldau	186 491	Mosambik	85 503	Republik Moldau	290 631	Togo	+	24 722
097	Venezuela	183 437	Guatemala	83 687	Myanmar	281 053	Bahamas	+	23 961
098	Kuba	168 733	Armenien	83 404	Georgien	261 664	Kirgisistan	+	23 623
099	Guatemala	165 648	Demokratische Republik Kongo	77 863	Albanien	261 075	San Marino	+	23 206
100	Costa Rica	160 277	Jamaika	74 589	Venezuela	253 638	Afghanistan	+	23 117
101	Angola	142 468	Namibia	72 985	Guatemala	249 335	Andorra	+	22 715
102	Liberia	142 407	Guinea	71 039	Dominikanische Republik	245 058	Arabische Republik Syrien	+	20 244
103	Dominikanische Republik	135 155	Venezuela	70 201	Bahrain	231 782	Armenien	+	19 538
104	Macau	130 777	Malawi	58 723	Britische Jungferninseln	210 180	Tadschikistan	+	19 326
105	Cote d'Ivoire	129 384	Uganda	58 596	Liberia	200 319	Ruanda	+	19 102
106	Marshallinseln	120 382	Liberia	57 912	Kuba	197 528	Französisch-Polynesien	+	17 759
107	Kosovo	118 676	Paraguay	54 244	Vereinigte Republik Tansania	188 998	Barbados	+	16 936
108	Sudan	111 848	Albanien	53 857	Armenien	186 346	Curacao	+	16 266

2.3 Rangfolge der Handelspartner im Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland *
Januar / August 2016

Rang	Exporte		Importe		Umsatz		Außenhandelssaldo		
	Land	in 1 000 Euro	Land	in 1 000 Euro	Land	in 1 000 Euro	Land	in 1 000 Euro	
109	Montenegro	104 136	Demokratische Volksrepublik Laos	52 338	Angola	181 471	Sambia	+	15 777
110	Armenien	102 942	Simbabwe	47 061	Bolivien	175 771	Niger	+	15 569
111	Trinidad und Tobago	100 866	Kamerun	46 095	Macau	155 741	Dschibuti	+	15 069
112	Vereinigte Republik Tansania	96 889	Turkmenistan	45 996	Madagaskar	147 143	Nicaragua	+	13 336
113	Myanmar	95 151	Georgien	43 679	Bermuda	143 462	Färöer	+	12 766
114	Kamerun	94 031	Angola	39 003	Kamerun	140 126	Gabun	+	12 640
115	El Salvador	88 984	Mauritius	39 000	Paraguay	138 786	Tschad	+	12 323
116	Paraguay	84 542	Libanon	36 371	Demokratische Republik Kongo	135 818	Gibraltar	+	12 284
117	Bolivien	82 298	Mauretanien	34 809	Trinidad und Tobago	127 929	Mauretanien	+	10 131
118	Jemen	82 066	Panama	30 843	Kosovo	127 036	Suriname	+	9 867
119	Honduras	79 947	El Salvador	29 363	Papua-Neuguinea	126 905	Sierra Leone	+	9 841
120	Mauritius	78 368	Nicaragua	29 046	Guinea	126 532	Haiti	+	9 591
121	Senegal	76 515	Kuba	28 795	Mosambik	123 838	Burkina Faso	+	8 752
122	Mali	75 852	Oman	28 438	Uganda	123 755	Seychellen	+	7 492
123	Uganda	65 159	Trinidad und Tobago	27 063	Sudan	123 021	Eritrea	+	7 040
124	Republik Kongo	63 441	Burkina Faso	26 371	Marshallinseln	120 389	Uganda	+	6 563
125	Mongolei	62 268	Macau	24 964	Namibia	120 158	Aruba	+	6 274
126	Kambodscha	59 154	Sambia	22 307	Jamaika	118 648	Ceuta	+	6 256
127	Besetzte palästinensische Gebiete	58 215	Bahrain	19 279	El Salvador	118 347	Bouvetinsel	+	5 986
128	Demokratische Republik Kongo	57 955	Nepal	18 949	Mauritius	117 368	Gambia	+	5 885
129	Guinea	55 493	Malediven	16 309	Montenegro	113 276	Malediven	+	5 857
130	Botsuana	50 254	Antigua und Barbuda	15 914	Senegal	89 961	Somalia	+	5 420
131	Namibia	47 173	Jordanien	15 582	Jemen	82 894	Burundi	+	5 228
132	Mauretanien	44 940	Kuwait	15 252	Mali	80 093	Kap Verde	+	5 159
133	Brunei Darussalam	44 261	Gabun	14 155	Mauretanien	79 749	Vereinigte Republik Tansania	+	4 780
134	Jamaika	44 059	Usbekistan	13 838	Republik Kongo	77 109	Fidschi	+	4 295
135	Nicaragua	42 382	Republik Kongo	13 668	Demokratische Volksrepublik Laos	72 384	Melilla	+	4 167
136	Mosambik	38 335	Grönland	13 571	Nicaragua	71 428	St. Martin	+	3 585
137	Sambia	38 084	Senegal	13 446	Mongolei	71 220	Südsudan	+	3 325
138	Kirgisistan	35 134	Färöer	11 581	Malawi	70 009	Zentralafrikanische Republik	+	3 271
139	Burkina Faso	35 123	Kirgisistan	11 511	Simbabwe	66 689	Belize	+	3 212
140	Benin	34 174	Sudan	11 173	Burkina Faso	61 494	St. Lucia	+	3 077
141	Afghanistan	32 452	Arabische Republik Syrien	10 159	Sambia	60 391	Guam	+	2 941
142	Neukaledonien	30 729	Afghanistan	9 335	Besetzte palästinensische Gebiete	58 681	Swasiland	+	2 407
143	Arabische Republik Syrien	30 403	Suriname	9 324	Botsuana	51 569	Äquatorialguinea	+	2 229
144	St. Kitts und Nevis	29 298	Ruanda	9 173	Kirgisistan	46 645	Komoren	+	1 829
145	Bahamas	29 160	Montenegro	9 140	Brunei Darussalam	45 156	Bhutan	+	1 801
146	San Marino	29 103	Mongolei	8 952	Afghanistan	41 787	Demokratische Volksrepublik Korea	+	1 693
147	Ruanda	28 275	Äquatorialguinea	8 763	Gabun	40 950	Französische Südgebiete	+	1 583
148	Togo	27 185	Kosovo	8 360	Arabische Republik Syrien	40 562	Guinea-Bissau	+	1 428
149	Gabun	26 795	San Marino	5 897	Malediven	38 475	St. Vincent und die Grenadinen	+	1 348
150	Andorra	24 798	Guyana	5 619	Ruanda	37 448	Anguilla	+	1 173
151	Färöer	24 347	Sierra Leone	5 427	Nepal	37 421	Samoa	+	928
152	Malediven	22 166	Bahamas	5 199	Färöer	35 928	Turks- und Caicosinseln	+	906
153	Demokratische Volksrepublik Laos	20 046	Burundi	4 661	San Marino	35 000	Vatikanstadt	+	711
154	Tadschikistan	19 938	Mali	4 241	Benin	34 548	Bonaire, Saba	+	572
155	Simbabwe	19 628	Komoren	3 179	Bahamas	34 359	Nördliche Marianen	+	523
156	Madagaskar	19 543	Falklandinseln	2 810	St. Kitts und Nevis	31 795	Vanuatu	+	504
157	Französisch-Polynesien	19 412	Demokratische Volksrepublik Korea	2 620	Neukaledonien	31 350	Dominica	+	500
158	Suriname	19 191	St. Kitts und Nevis	2 497	Togo	29 648	Sao Tome und Principe	+	432
159	Barbados	18 527	Togo	2 463	Suriname	28 515	Amerikanische Jungfernsinseln	+	343
160	Nepal	18 472	Salomonen	2 218	Andorra	26 881	Tonga	+	331
161	Papua-Neuguinea	17 843	Seychellen	2 175	Antigua und Barbuda	26 745	St. Pierre und Miquelon	+	218
162	Curacao	16 943	Andorra	2 083	Grönland	21 530	Amerikanische Überseeinseln, kleinere	+	152

2.3 Rangfolge der Handelspartner im Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland *
Januar / August 2016

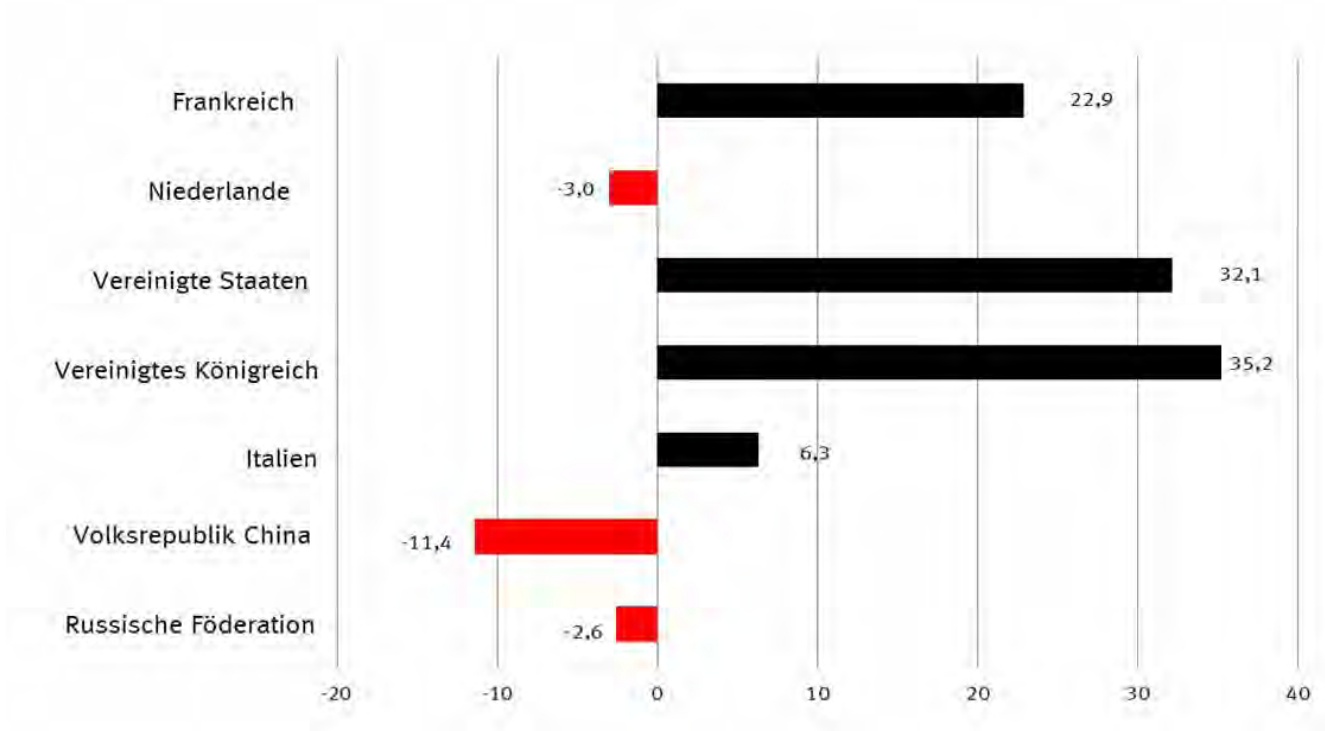
Rang	Exporte		Importe		Umsatz		Außenhandelssaldo		
	Land	in 1 000 Euro	Land	in 1 000 Euro	Land	in 1 000 Euro	Land	in 1 000 Euro	
163	Dschibuti	15 808	Cookinseln	2 033	Französisch-Polynesien	21 065	St. Helena	+	108
164	Niger	15 682	Tschad	1 902	Sierra Leone	20 695	Norfolkinsel	+	106
165	Sierra Leone	15 268	Grenada	1 800	Tadschikistan	20 550	Wallis und Futuna	+	60
166	Tschad	14 225	Haiti	1 790	Barbados	20 118	Westsahara	+	57
167	Gibraltar	13 142	Französisch-Polynesien	1 653	Äquatorialguinea	19 755	Antarktis	+	46
168	Haiti	11 381	Swasiland	1 642	Curacao	17 620	Pitcairnseln	+	35
169	Malawi	11 286	Barbados	1 591	Dschibuti	16 547	Tokelau	+	35
170	Äquatorialguinea	10 992	Bhutan	1 436	Tschad	16 127	Tuvalu	+	33
171	Antigua und Barbuda	10 831	Lesotho	1 430	Niger	15 795	Amerikanisch-Samoa	+	31
172	Burundi	9 889	Belize	1 331	Burundi	14 550	Montserrat	+	23
173	Seychellen	9 667	Fidschi	1 324	Gibraltar	14 000	Föderierte Staaten von Mikronesien	+	19
174	Grönland	7 959	Botsuana	1 315	Haiti	13 171	Nauru	+	16
175	Eritrea	7 050	Zentralafrikanische Republik	1 212	Seychellen	11 842	Kiribati	+	14
176	Aruba	6 394	Timor-Leste	1 156	Guyana	10 374	Britisches Territorium im Indischen Ozean	+	4
177	Somalia	6 360	Vatikanstadt	1 074	Komoren	8 187	Weihnachtsinsel	-	17
178	Ceuta	6 288	St. Barthelemy	1 007	Somalia	7 300	Kokosinseln	-	22
179	Bermuda	6 102	Somalia	940	Eritrea	7 060	Niue	-	22
180	Gambia	6 031	Brunei Darussalam	895	Fidschi	6 943	Lesotho	-	439
181	Bouvetinsel	5 986	Gibraltar	858	Demokratische Volksrepublik Korea	6 933	Nepal	-	477
182	Fidschi	5 619	Jemen	828	Aruba	6 514	St. Barthelemy	-	555
183	Kap Verde	5 262	Antarktis	748	Ceuta	6 320	Grenada	-	758
184	Komoren	5 008	Dschibuti	739	Gambia	6 177	Guyana	-	864
185	Guyana	4 755	Curacao	677	Bouvetinsel	5 986	Timor-Leste	-	1 083
186	Belize	4 543	Britische Jungferninseln	642	Belize	5 874	Salomonen	-	1 823
187	Zentralafrikanische Republik	4 483	Neukaledonien	621	Zentralafrikanische Republik	5 695	Cookinseln	-	1 906
188	Demokratische Volksrepublik Korea	4 313	Tadschikistan	612	Swasiland	5 691	Falklandinseln	-	2 609
189	Melilla	4 167	Besetzte palästinensische Gebiete	466	Kap Verde	5 365	Antigua und Barbuda	-	5 083
190	Swasiland	4 049	Benin	374	Bhutan	4 673	Grönland	-	5 612
191	St. Martin	3 663	Samoa	184	Melilla	4 167	Bolivien	-	11 175
192	Südsudan	3 501	Südsudan	176	St. Martin	3 741	Guinea	-	15 546
193	Bhutan	3 237	Gambia	146	Südsudan	3 677	Demokratische Republik Kongo	-	19 908
194	St. Lucia	3 172	Guam	130	St. Lucia	3 267	Uruguay	-	22 140
195	Guam	3 071	Aruba	120	Guam	3 201	Namibia	-	25 812
196	Vatikanstadt	1 785	Niger	113	Falklandinseln	3 011	Simbabwe	-	27 433
197	Französische Südgebiete	1 599	Kap Verde	103	Vatikanstadt	2 859	Jamaika	-	30 530
198	Guinea-Bissau	1 428	St. Lucia	95	Grenada	2 842	Demokratische Volksrepublik Laos	-	32 292
199	St. Vincent und die Grenadinen	1 366	Niue	85	Salomonen	2 613	Mosambik	-	47 168
200	Anguilla	1 186	St. Martin	78	Lesotho	2 421	Malawi	-	47 437
201	Samoa	1 112	Bonaire, Saba	64	Cookinseln	2 160	Libyen	-	60 967
202	Grenada	1 042	Kaimaninseln	61	Französische Südgebiete	1 615	Myanmar	-	90 751
203	Lesotho	991	Tokelau	51	Antarktis	1 542	Papua-Neuguinea	-	91 219
204	Turks- und Caicosinseln	907	Ceuta	32	St. Barthelemy	1 459	Peru	-	102 041
205	Antarktis	794	Kiribati	28	Guinea-Bissau	1 428	Madagaskar	-	108 057
206	Bonaire, Saba	636	Palau	24	St. Vincent und die Grenadinen	1 384	Bermuda	-	131 258
207	Vanuatu	526	Kokosinseln	22	Samoa	1 296	Ecuador	-	147 634
208	Nördliche Marianen	523	Vanuatu	22	Timor-Leste	1 229	Tunesien	-	149 254
209	Dominica	510	St. Vincent und die Grenadinen	18	Anguilla	1 199	Sri Lanka	-	174 246
210	St. Barthelemy	452	Weihnachtsinsel	17	Turks- und Caicosinseln	908	Costa Rica	-	203 717
211	Sao Tome und Principe	432	Französische Südgebiete	16	Bonaire, Saba	700	Honduras	-	219 935
212	Salomonen	395	Anguilla	13	Vanuatu	548	Pakistan	-	338 707
213	Amerikanische Jungferninseln	345	Amerikanische Überseeinseln, kleinere	12	Nördliche Marianen	523	Philippinen	-	516 481
214	Tonga	341	Föderierte Staaten von Mikronesien	11	Dominica	520	Cote d'Ivoire	-	522 276
215	St. Pierre und Miquelon	218	Dominica	10	Sao Tome und Principe	432	Slowenien	-	522 707
216	Falklandinseln	201	Eritrea	10	Tonga	351	Nigeria	-	527 509

2.3 Rangfolge der Handelspartner im Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland *
Januar / August 2016

Rang	Exporte		Importe		Umsatz		Außenhandels saldo				
	Land	in 1 000 Euro	Land	in 1 000 Euro	Land	in 1 000 Euro	Land	in 1 000 Euro			
217	Amerikanische Überseeinseln, kleinere	164	Tonga		10	Amerikanische Jungferninseln	347	Thailand	-	609 045	
218	Cookinseln		127	Marshallinseln	7	St. Pierre und Miquelon		218	Ehemalige jugoslaw. Republik Mazedonien	-	737 372
219	St. Helena		108	Tuvalu	4	Amerikanische Überseeinseln, kleinere	176	Taiwan	-	823 392	
220	Norfolkinsel		106	Amerikanische Jungferninseln	2	Niue	148	Kambodscha	-	828 245	
221	Tokelau		86	Turks- und Caicosinseln	1	Tokelau	137	Aserbaidshjan	-	852 166	
222	Timor-Leste		73	Amerikanisch-Samoa		St. Helena	108	Slowakei	-	858 360	
223	Niue		63	Bouvetinsel		Norfolkinsel	106	Ungarn	-	985 591	
224	Wallis und Futuna		60	Britisches Territorium im Indischen Ozean		Kiribati	70	Indonesien	-	996 054	
225	Westsahara		57	Guinea-Bissau		Wallis und Futuna	60	Kasachstan	-	1 166 948	
226	Kiribati		42	Heard und McDonaldinseln		Westsahara	57	Malaysia	-	1 697 122	
227	Tuvalu		37	Mayotte		Palau	48	Tschechische Republik	-	2 491 245	
228	Pitcairinseln		35	Melilla		Föderierte Staaten von Mikronesien	41	Russische Föderation	-	2 641 781	
229	Amerikanisch-Samoa		31	Montserrat		Tuvalu	41	Japan	-	2 693 458	
230	Föderierte Staaten von Mikronesien		30	Nauru		Pitcairinseln	35	Norwegen	-	2 767 489	
231	Palau		24	Nördliche Marianen		Amerikanisch-Samoa	31	Bangladesch	-	2 783 391	
232	Montserrat		23	Norfolkinsel		Montserrat	23	Niederlande	-	2 950 620	
233	Nauru		16	Pitcairinseln		Kokosinseln	22	Irland	-	4 066 682	
234	Britisches Territorium im Indischen Ozean		4	Sao Tome und Principe		Weihnachtsinsel	17	Vietnam	-	4 301 281	
235	Heard und McDonaldinseln			St. Helena		Nauru	16	Volksrepublik China	-	11 357 752	
236	Kokosinseln			St. Pierre und Miquelon		Britisches Territorium im Indischen Ozean	4	Heard und McDonaldinseln	-		
237	Mayotte			Südgeorgien u.d.Südlichen Sandwichinseln		Heard und McDonaldinseln		Mayotte	-		
238	Südgeorgien u.d.Südlichen Sandwichinseln			Wallis und Futuna		Mayotte		Palau	-		
239	Weihnachtsinsel			Westsahara		Südgeorgien u.d.Südlichen Sandwichinseln		Südgeorgien u.d.Südlichen Sandwichinseln	-		
	Außerdem			Außerdem		Außerdem		Außerdem			
	Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf	1 681 154		Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf		Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf	1 681 154	Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf	+	1 681 154	
	Hohe See		350	Hohe See	4 479	Hohe See	4 829	Hohe See	-	4 129	
	Nicht ermittelte Länder und Gebiete		91 223	Nicht ermittelte Länder und Gebiete		Nicht ermittelte Länder und Gebiete	91 223	Nicht ermittelte Länder und Gebiete	+	91 223	
	Insgesamt	795 764 156	Insgesamt	625 983 068	Insgesamt	1 421 747 224	Insgesamt	+ 169 781 088			

* Außenhandelsergebnisse nach Ländern können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabellen 51000-0003 jährlich, 51000-0004 monatlich bzw. Zeitreihen 51000BJ002 jährlich, 51000BM002 monatlich).

Deutscher Export- (+) bzw. Importüberschuss (-) nach ausgewählten Ländern Januar / August 2016 in Milliarden Euro



3 Werte nach Kapiteln des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik *

3.1 Exporte

Nr. der Klassifikation	Warenbenennung	2016		2015	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		
		August	Januar / August		gegenüber August 2015		gegenüber Januar / August 2015		
		in 1 000 Euro			in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%	
90	Optische, photographische Instrumente; medizinische Instrumente	4 873 492	38 041 499	36 566 218	+	639 325	+ 15,1	+ 1 475 281	+ 4,0
91	Uhrmacherwaren	135 887	1 130 875	1 350 871	-	7 393	- 5,2	- 219 996	- 16,3
92	Musikinstrumente	34 931	344 315	347 909	+	977	+ 2,9	- 3 594	- 1,0
93	Waffen und Munition	38 340	330 773	285 063	+	7 861	+ 25,8	+ 45 710	+ 16,0
94	Möbel; Beleuchtungskörper	1 157 653	9 966 184	9 517 120	+	97 644	+ 9,2	+ 449 064	+ 4,7
95	Spielzeug, Sportgeräte	268 074	2 387 113	2 203 445	-	8 408	- 3,0	+ 183 668	+ 8,3
96	Verschiedene Waren	321 796	2 576 810	2 433 284	+	27 809	+ 9,5	+ 143 526	+ 5,9
97	Kunstgegenstände, Sammlungsstücke, Antiquitäten	54 193	488 101	443 446	+	6 944	+ 14,7	+ 44 655	+ 10,1
98	Vollständige Fabrikationsanlagen	184 321	1 630 934	1 711 768	-	62 792	- 25,4	- 80 834	- 4,7
99	Zusammenstellungen verschiedener Waren	1 821 035	14 776 670	13 754 178	+	210 182	+ 13,0	+ 1 022 492	+ 7,4
	Insgesamt ...	96 559 385	795 764 156	789 676 203	+	8 678 147	+ 9,9	+ 6 087 953	+ 0,8

* Außenhandelsergebnisse nach Kapiteln können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabellen 51000-0005 jährlich, 51000-0006 monatlich bzw. Zeitreihen 51000B)120 jährlich, 51000BM120 monatlich).

3 Werte nach Kapiteln des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik*

3.2 Importe

Nr. der Klassifikation	Warenbenennung	2016		2015		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	
		August	Januar / August		gegenüber August 2015		gegenüber Januar / August 2015		
		in 1 000 Euro		in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%		
88	Luftfahrzeuge und Raumfahrzeuge	918 542	12 166 025	15 170 273	-	342 658	- 27,2	- 3 004 248	- 19,8
89	Wasserfahrzeuge und schwimmende Vorrichtungen	163 430	1 313 746	561 616	+	67 808	+ 70,9	+ 752 130	x
90	Optische, photographische Instrumente; medizinische Instrumente	2 719 044	22 572 135	21 597 184	+	158 832	+ 6,2	+ 974 951	+ 4,5
91	Uhrmacherwaren	156 937	1 357 024	1 660 659	-	59 846	- 27,6	- 303 635	- 18,3
92	Musikinstrumente	46 997	354 067	341 242	+	5 797	+ 14,1	+ 12 825	+ 3,8
93	Waffen und Munition	19 450	159 874	120 860	+	5 307	+ 37,5	+ 39 014	+ 32,3
94	Möbel; Beleuchtungskörper	1 382 846	12 070 854	11 265 866	+	119 658	+ 9,5	+ 804 988	+ 7,1
95	Spielzeug, Sportgeräte	462 998	3 431 106	3 385 375	-	26 479	- 5,4	+ 45 731	+ 1,4
96	Verschiedene Waren	224 475	1 758 556	1 671 952	+	11 830	+ 5,6	+ 86 604	+ 5,2
97	Kunstgegenstände, Sammlungsstücke, Antiquitäten	27 561	382 443	323 931	-	4 131	- 13,0	+ 58 512	+ 18,1
98	Vollständige Fabrikationsanlagen	1 079	4 545	22 298	-	1 740	- 61,7	- 17 753	- 79,6
99	Zusammenstellungen verschiedener Waren	832 082	7 086 587	6 566 339	+	110 736	+ 15,4	+ 520 248	+ 7,9
	Insgesamt ...	76 481 857	625 983 068	626 242 482	+	3 820 804	+ 5,3	- 259 414	- 0,0

* Außenhandelsergebnisse nach Kapiteln können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabellen 51000-0005 jährlich, 51000-0006 monatlich bzw. Zeitreihen 51000BJ120 jährlich, 51000BM120 monatlich).

4 Werte nach den "Main Industrial Groupings" (MIGS) *

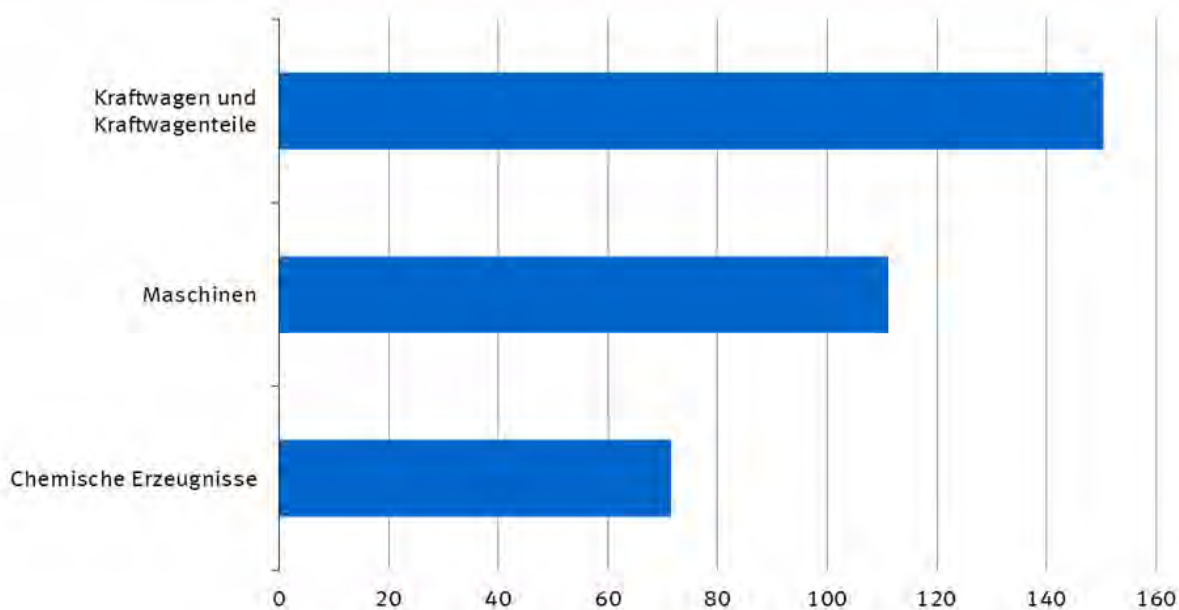
Nr. der Klassifikation	Warenbenennung	2016		2015	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)			
		August	Januar / August		gegenüber August 2015		gegenüber Januar / August 2015			
		in 1 000 Euro			in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%		
Exporte										
11	Landwirtschaftsgüter	744 497	7 077 152	7 511 924	+	40 730	+ 5,8	-	434 772	- 5,8
21	Vorleistungsgüter	28 184 160	234 485 508	236 639 844	+	1 824 079	+ 6,9	-	2 154 336	- 0,9
22	Investitionsgüter	42 354 117	359 027 138	357 482 112	+	4 602 009	+ 12,2	+	1 545 026	+ 0,4
23	Gebrauchsgüter	2 633 300	22 880 604	21 877 776	+	208 176	+ 8,6	+	1 002 828	+ 4,6
24	Verbrauchsgüter	14 748 855	115 123 336	112 555 701	+	585 478	+ 4,1	+	2 567 635	+ 2,3
25	Energie	1 539 290	12 125 526	16 615 241	-	494 856	- 24,3	-	4 489 715	- 27,0
31	Waren, die nicht zugeordnet werden konnten	6 355 168	45 044 892	36 993 602	+	1 912 532	+ 43,0	+	8 051 290	+ 21,8
	Insgesamt ...	96 559 385	795 764 156	789 676 203	+	8 678 147	+ 9,9	+	6 087 953	+ 0,8
Importe										
11	Landwirtschaftsgüter	2 422 073	20 858 922	21 122 985	+	1 512	+ 0,1	-	264 063	- 1,3
21	Vorleistungsgüter	22 021 052	185 031 173	189 619 766	-	370 188	- 1,7	-	4 588 593	- 2,4
22	Investitionsgüter	21 747 673	194 705 507	190 097 379	+	1 567 587	+ 7,8	+	4 608 128	+ 2,4
23	Gebrauchsgüter	2 911 639	26 613 325	26 371 364	-	23 803	- 0,8	+	241 961	+ 0,9
24	Verbrauchsgüter	14 205 011	106 157 054	103 365 371	+	714 548	+ 5,3	+	2 791 683	+ 2,7
25	Energie	6 084 369	43 119 051	59 658 494	-	850 862	- 12,3	-	16 539 443	- 27,7
31	Waren, die nicht zugeordnet werden konnten	7 090 040	49 498 037	36 007 127	+	2 782 009	+ 64,6	+	13 490 910	+ 37,5
	Insgesamt ...	76 481 857	625 983 068	626 242 482	+	3 820 804	+ 5,3	-	259 414	- 0,0

* Außenhandelsergebnisse nach den MIGS können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabellen 51000-0005 jährlich, 51000-0006 monatlich bzw. Zeitreihen 51000BJ520 jährlich, 51000BM520 monatlich).

Die wichtigsten Handelsgüter Deutschlands

Exporte Januar / August 2016

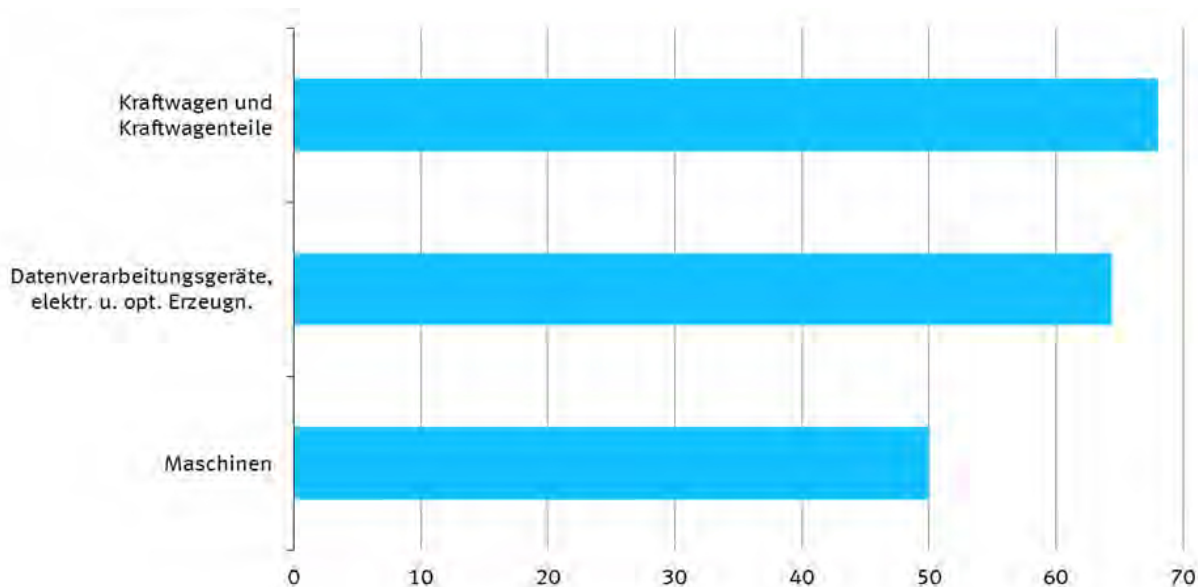
in Milliarden Euro



Die wichtigsten Handelsgüter Deutschlands

Importe Januar / August 2016

in Milliarden Euro



5 Werte nach Güterabteilungen des Güterverzeichnisses für Produktionsstatistiken *

5.1 Exporte

Nr. der Klassifikation	Warenbenennung	2016		2015	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		
		August	Januar / August		gegenüber August 2015		gegenüber Januar / August 2015		
		in 1 000 Euro			in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%	
01	Erzeugnisse der Landwirtschaft und Jagd	694 359	6 620 674	7 084 496	+	42 778	+ 6,6	- 463 822	- 6,5
02	Forstwirtschaftliche Erzeugnisse	25 290	254 124	262 406	-	1 896	- 7,0	- 8 282	- 3,2
03	Fische und Fischereierzeugnisse	24 848	202 354	165 025	-	153	- 0,6	+ 37 329	+ 22,6
05	Kohle	9 425	74 906	80 138	-	1 546	- 14,1	- 5 232	- 6,5
06	Erdöl und Erdgas	406 301	3 072 985	5 599 440	-	332 353	- 45,0	- 2 526 455	- 45,1
07	Erze	5 196	84 919	88 236	-	6 309	- 54,8	- 3 317	- 3,8
08	Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse	98 414	882 269	887 539	+	12 448	+ 14,5	- 5 270	- 0,6
10	Nahrungsmittel und Futtermittel	4 225 358	32 468 698	32 175 517	+	301 850	+ 7,7	+ 293 181	+ 0,9
11	Getränke	467 933	3 635 540	3 487 192	+	28 849	+ 6,6	+ 148 348	+ 4,3
12	Tabakerzeugnisse	319 402	2 749 842	2 581 817	+	7 238	+ 2,3	+ 168 025	+ 6,5
13	Textilien	823 886	7 485 431	7 344 740	+	46 106	+ 5,9	+ 140 691	+ 1,9
14	Bekleidung	1 540 765	10 103 625	10 006 735	+	62 376	+ 4,2	+ 96 890	+ 1,0
15	Leder und Lederwaren	746 193	5 064 817	4 617 428	+	141 434	+ 23,4	+ 447 389	+ 9,7
16	Holz und Holz- Korb- Flechtwaren ohne Möbel	496 020	4 408 539	4 269 620	+	18 433	+ 3,9	+ 138 919	+ 3,3
17	Papier, Pappe und Waren daraus	1 540 301	12 752 427	12 721 324	+	21 059	+ 1,4	+ 31 103	+ 0,2
19	Kokereierzeugnisse und Mineralölerzeugnisse	950 488	7 187 911	8 670 063	-	68 770	- 6,7	- 1 482 152	- 17,1
20	Chemische Erzeugnisse	8 553 058	71 533 476	73 295 625	+	349 855	+ 4,3	- 1 762 149	- 2,4
21	Pharmazeutische und ähnliche Erzeugnisse	5 703 154	46 987 900	46 136 419	-	34 234	- 0,6	+ 851 481	+ 1,8
22	Gummi- und Kunststoffwaren	3 394 658	28 631 350	27 848 465	+	244 822	+ 7,8	+ 782 885	+ 2,8
23	Glas und -waren, Keramik, Steine und Erden	1 144 531	9 698 651	9 450 385	+	88 419	+ 8,4	+ 248 266	+ 2,6
24	Metalle	3 773 419	31 733 591	34 647 312	+	112 156	+ 3,1	- 2 913 721	- 8,4
25	Metallerzeugnisse	3 248 731	27 060 311	27 163 552	+	159 065	+ 5,1	- 103 241	- 0,4
26	Datenverarbeitungsgeräte, elektr. u. opt. Erzeugn.	7 918 026	63 367 003	62 889 214	+	730 674	+ 10,2	+ 477 789	+ 0,8
27	Elektrische Ausrüstungen	6 148 372	49 329 765	47 230 132	+	674 135	+ 12,3	+ 2 099 633	+ 4,4
28	Maschinen	13 410 752	111 157 104	112 393 425	+	847 049	+ 6,7	- 1 236 321	- 1,1
29	Kraftwagen und Kraftwagenteile	16 806 340	150 412 278	148 648 130	+	2 197 055	+ 15,0	+ 1 764 148	+ 1,2
30	Sonstige Fahrzeuge	4 767 004	38 147 296	37 938 282	+	979 899	+ 25,9	+ 209 014	+ 0,6
31	Möbel	722 407	6 393 954	6 194 654	+	48 141	+ 7,1	+ 199 300	+ 3,2
35	Energieversorgung	173 076	1 789 726	2 265 600	-	92 187	- 34,8	- 475 874	- 21,0
89	Sonstige Waren	8 421 679	62 472 691	53 533 293	+	2 101 752	+ 33,3	+ 8 939 398	+ 16,7
	Insgesamt	96 559 385	795 764 156	789 676 203	+	8 678 147	+ 9,9	+ 6 087 953	+ 0,8

* Außenhandelsergebnisse nach GP-2-Stellern können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabellen 51000-0005 jährlich, 51000-0006 monatlich bzw. Zeitreihen 51000BJ220 jährlich, 51000BM220 monatlich).

5 Werte nach Güterabteilungen des Güterverzeichnisses für Produktionsstatistiken *

5.2 Importe

Nr. der Klassifikation	Warenbenennung	2016		2015	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)			
		August	Januar / August		gegenüber August 2015		gegenüber Januar / August 2015			
		in 1 000 Euro			in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%		
01	Erzeugnisse der Landwirtschaft und Jagd	2 314 063	19 936 658	20 181 567	-	4 733	- 0,2	-	244 909	- 1,2
02	Forstwirtschaftliche Erzeugnisse	46 291	454 002	518 962	-	1 326	- 2,8	-	64 960	- 12,5
03	Fische und Fischereierzeugnisse	61 720	468 262	422 453	+	7 573	+ 14,0	+	45 809	+ 10,8
05	Kohle	253 322	2 086 699	2 563 852	-	14 417	- 5,4	-	477 153	- 18,6
06	Erdöl und Erdgas	4 341 773	29 116 212	42 254 020	-	596 593	- 12,1	-	13 137 808	- 31,1
07	Erze	476 360	3 622 481	4 361 506	-	85 601	- 15,2	-	739 025	- 16,9
08	Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse	121 392	967 562	1 006 032	-	139	- 0,1	-	38 470	- 3,8
10	Nahrungsmittel und Futtermittel	3 485 980	28 062 519	27 819 620	+	41 433	+ 1,2	+	242 899	+ 0,9
11	Getränke	463 876	3 643 054	3 530 741	+	19 193	+ 4,3	+	112 313	+ 3,2
12	Tabakerzeugnisse	75 972	723 123	572 045	+	5 114	+ 7,2	+	151 078	+ 26,4
13	Textilien	793 196	7 126 993	7 133 908	-	7 905	- 1,0	-	6 915	- 0,1
14	Bekleidung	3 218 774	20 729 169	20 596 197	+	114 679	+ 3,7	+	132 972	+ 0,6
15	Leder und Lederwaren	1 275 452	9 144 727	8 996 378	+	70 491	+ 5,9	+	148 349	+ 1,6
16	Holz und Holz- Korb- Flechtwaren ohne Möbel	477 064	4 143 071	4 066 341	-	261	- 0,1	+	76 730	+ 1,9
17	Papier, Pappe und Waren daraus	1 201 252	9 767 723	9 928 443	-	29 816	- 2,4	-	160 720	- 1,6
19	Kokereierzeugnisse und Mineralölerzeugnisse	1 428 163	11 144 493	13 814 564	-	149 744	- 9,5	-	2 670 071	- 19,3
20	Chemische Erzeugnisse	5 883 544	49 325 055	51 672 467	-	283 717	- 4,6	-	2 347 412	- 4,5
21	Pharmazeutische und ähnliche Erzeugnisse	4 172 838	31 852 778	30 088 920	+	456 758	+ 12,3	+	1 763 858	+ 5,9
22	Gummi- und Kunststoffwaren	2 319 390	19 379 311	18 937 028	+	114 133	+ 5,2	+	442 283	+ 2,3
23	Glas und -waren, Keramik, Steine und Erden	865 084	6 975 184	6 788 862	+	50 396	+ 6,2	+	186 322	+ 2,7
24	Metalle	3 618 602	33 048 768	36 884 428	-	593 233	- 14,1	-	3 835 660	- 10,4
25	Metallerzeugnisse	2 126 120	18 138 143	17 641 097	+	61 650	+ 3,0	+	497 046	+ 2,8
26	Datenverarbeitungsgeräte, elektr. u. opt. Erzeugn.	7 818 093	64 374 070	64 878 280	-	16 656	- 0,2	-	504 210	- 0,8
27	Elektrische Ausrüstungen	4 521 059	35 990 149	34 032 184	+	498 376	+ 12,4	+	1 957 965	+ 5,8
28	Maschinen	5 801 282	50 019 548	48 852 920	+	473 409	+ 8,9	+	1 166 628	+ 2,4
29	Kraftwagen und Kraftwagenteile	7 360 979	68 031 466	63 304 335	+	1 182 937	+ 19,1	+	4 727 131	+ 7,5
30	Sonstige Fahrzeuge	2 114 872	23 443 635	25 124 012	-	233 865	- 10,0	-	1 680 377	- 6,7
31	Möbel	834 790	8 046 296	7 775 861	+	57 820	+ 7,4	+	270 435	+ 3,5
35	Energieversorgung	61 111	771 650	1 026 055	-	90 108	- 59,6	-	254 405	- 24,8
89	Sonstige Waren	8 949 443	65 450 262	51 469 404	+	2 774 956	+ 44,9	+	13 980 858	+ 27,2
	Insgesamt	76 481 857	625 983 068	626 242 482	+	3 820 804	+ 5,3	-	259 414	- 0,0

* Außenhandelsergebnisse nach GP-2-Stellern können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabellen 51000-0005 jährlich, 51000-0006 monatlich bzw. Zeitreihen 51000BJ220 jährlich, 51000BM220 monatlich).

6.1 Werte nach Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft (EGW) *

Nr. der Klassifikation	Warenbenennung	2016		2015	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		
		August	Januar / August		gegenüber August 2015		gegenüber Januar / August 2015		
		in 1 000 Euro			in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%	
	Drittländer								
1 - 4	Ernährungswirtschaft	1 966 623	16 381 750	16 743 015	+	42 953	+ 2,2	- 361 265	- 2,2
5 - 8	Gewerbliche Wirtschaft	31 667 857	240 956 155	248 176 765	+	1 527 089	+ 5,1	- 7 220 610	- 2,9
7 + 8	Fertigwaren	25 670 334	197 598 292	193 457 710	+	1 881 398	+ 7,9	+ 4 140 582	+ 2,1
1	Lebende Tiere	3 071	21 841	19 676	+	921	+ 42,8	+ 2 165	+ 11,0
2	Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	375 193	2 976 200	2 927 815	+	21 450	+ 6,1	+ 48 385	+ 1,7
3	Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	1 179 156	10 306 176	10 346 195	-	10 395	- 0,9	- 40 019	- 0,4
4	Genussmittel	409 201	3 077 508	3 449 302	+	30 979	+ 8,2	- 371 794	- 10,8
5	Rohstoffe	4 293 646	28 843 169	38 147 255	-	99 094	- 2,3	- 9 304 086	- 24,4
6	Halbwaren	1 703 869	14 514 682	16 571 777	-	255 221	- 13,0	- 2 057 095	- 12,4
7	Vorzeugnisse	2 512 412	20 447 154	21 159 184	+	42 062	+ 1,7	- 712 030	- 3,4
8	Enderzeugnisse	23 157 929	177 151 148	172 298 542	+	1 839 341	+ 8,6	+ 4 852 606	+ 2,8
9	Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre	711 120	5 250 724	3 771 219	+	244 988	+ 52,6	+ 1 479 505	+ 39,2
	Insgesamt ...	34 345 596	262 588 606	268 691 002	+	1 815 011	+ 5,6	- 6 102 396	- 2,3

* Außenhandelsergebnisse nach EGW-1-Stellern können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabellen 51000-0005 jährlich, 51000-0006 monatlich bzw. Zeitreihen 51000BJ310 jährlich, 51000BM310 monatlich); Außenhandelsergebnisse nach EGW-1-Stellern und Ländern können über die Tabellen 51000-0007 jährlich und 51000-0008 monatlich bzw. die Zeitreihen 51000BJ311 jährlich und 51000BM311 abgerufen werden.

6.2 Werte nach Warenuntergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft *

6.2.1 Exporte

Nr. der Klassifikation	Warenbenennung	2016		2015		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	
		August	Januar / August	August	Januar / August	gegenüber August 2015		gegenüber Januar / August 2015	
						in 1 000 Euro	in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro
875	Möbel	761 177	6 821 489	6 690 055	+	32 420	+ 4,4	+ 131 434	+ 2,0
876	Musikinstrumente	32 039	325 853	335 548	-	448	- 1,4	- 9 695	- 2,9
877	Spielwaren	156 131	1 491 779	1 389 066	-	20 711	- 11,7	+ 102 713	+ 7,4
878	Schmuckwaren, Gold- und Silberschmiedewaren	192 522	1 508 002	1 405 448	+	38 896	+ 25,3	+ 102 554	+ 7,3
881	Schienenfahrzeuge	348 091	2 520 371	2 102 396	+	68 540	+ 24,5	+ 417 975	+ 19,9
882	Wasserfahrzeuge	313 498	3 437 243	3 038 963	+	130 967	+ 71,8	+ 398 280	+ 13,1
883	Luftfahrzeuge	3 908 026	29 808 921	30 528 595	+	785 449	+ 25,2	- 719 674	- 2,4
884	Fahrgestelle, Karosserien, Motoren, Teile und Zubehör für Kraftfahrzeuge	6 333 819	52 168 448	51 226 032	+	837 599	+ 15,2	+ 942 416	+ 1,8
885	Personenkraftwagen und Wohnmobile	10 003 316	90 727 110	90 449 381	+	1 507 328	+ 17,7	+ 277 729	+ 0,3
886	Busse	76 965	761 635	821 925	-	379	- 0,5	- 60 290	- 7,3
887	Lastkraftwagen und Spezialfahrzeuge	1 036 910	11 019 937	10 807 340	-	21 285	- 2,0	+ 212 597	+ 2,0
888	Fahrräder	60 451	625 909	632 702	+	3 790	+ 6,7	- 6 793	- 1,1
889	Andere Fahrzeuge	417 947	4 758 033	4 375 152	-	26 297	- 5,9	+ 382 881	+ 8,8
891	Vollständige Fabrikationsanlagen	184 321	1 630 934	1 711 768	-	62 792	- 25,4	- 80 834	- 4,7
896	Andere Enderzeugnisse	1 188 578	9 438 222	7 882 843	+	258 182	+ 27,7	+ 1 555 379	+ 19,7
901	Rückwaren	343 156	2 652 306	2 257 774	+	88 498	+ 34,8	+ 394 532	+ 17,5
903	Ersatzlieferungen	306 661	3 135 463	3 117 380	-	108 252	- 26,1	+ 18 083	+ 0,6
904	Andere nicht aufliegerebare Warenverkehre	-	-	15 417 849	-	1 859 682	x	- 15 417 849	x
905	Sonstige besondere Warenbewegungen	32 465	188 371	-	+	32 465	x	+ 188 371	x
906	Zuschätzungen für Antwortausfälle	2 786 000	15 749 000	-	+	2 786 000	x	+ 15 749 000	x
907	Zuschätzungen für Befreiungen	855 000	7 383 000	-	+	855 000	x	+ 7 383 000	x
	Insgesamt ...	96 559 385	795 764 156	789 676 203	+	8 678 147	+ 9,9	+ 6 087 953	+ 0,8

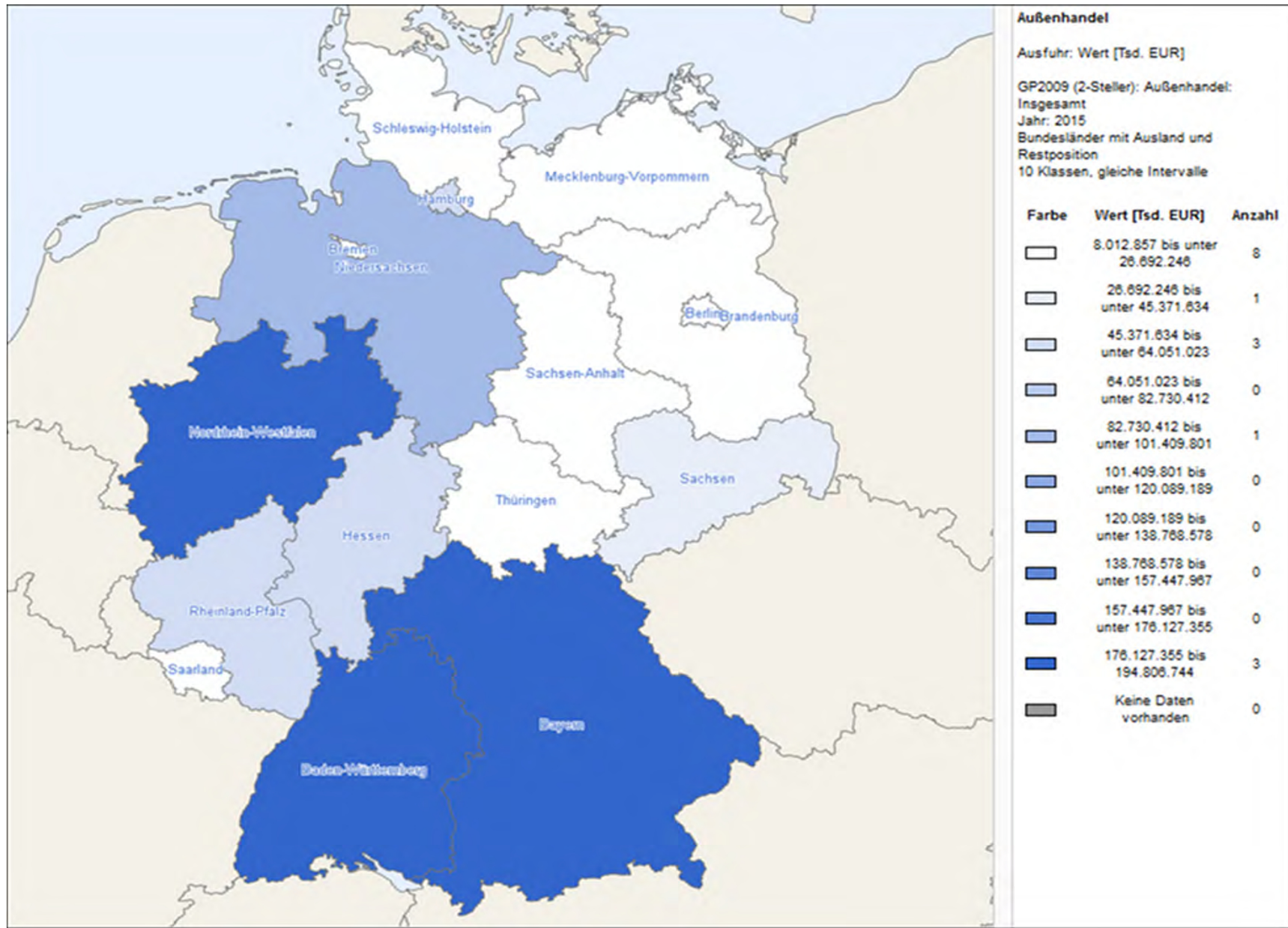
* Außenhandelsergebnisse nach EGW-3-Stellern können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabellen 51000-0005 jährlich, 51000-0006 monatlich bzw. Zeitreihen 51000BJ330 jährlich, 51000BM330 monatlich).

6.2 Werte nach Warenuntergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft *

6.2.2 Importe

Nr. der Klassifikation	Warenbenennung	2016		2015	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		
		August	Januar / August		gegenüber August 2015		gegenüber Januar / August 2015		
		in 1 000 Euro			in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%	
877	Spielwaren	299 199	2 140 138	2 255 533	-	46 176	- 13,4	- 115 395	- 5,1
878	Schmuckwaren, Gold- und Silberschmiedewaren	140 846	1 160 022	1 209 563	-	7 533	- 5,1	- 49 541	- 4,1
881	Schienenfahrzeuge	149 193	1 348 057	1 494 441	-	39 607	- 21,0	- 146 384	- 9,8
882	Wasserfahrzeuge	157 687	1 272 695	528 742	+	66 152	+ 72,3	+ 743 953	x
883	Luftfahrzeuge	1 551 930	18 045 289	20 475 031	-	300 409	- 16,2	- 2 429 742	- 11,9
884	Fahrgestelle, Karosserien, Motoren, Teile und Zubehör für Kraftfahrzeuge	3 767 305	33 357 778	32 042 543	+	730 643	+ 24,1	+ 1 315 235	+ 4,1
885	Personenkraftwagen und Wohnmobile	3 184 348	29 288 978	26 259 402	+	552 013	+ 21,0	+ 3 029 576	+ 11,5
886	Busse	43 847	513 715	417 827	+	21 137	+ 93,1	+ 95 888	+ 22,9
887	Lastkraftwagen und Spezialfahrzeuge	361 633	4 241 305	3 847 452	+	3 234	+ 0,9	+ 393 853	+ 10,2
888	Fahrräder	139 046	1 317 410	1 288 800	+	26 717	+ 23,8	+ 28 610	+ 2,2
889	Andere Fahrzeuge	212 351	2 627 710	2 413 117	-	8 352	- 3,8	+ 214 593	+ 8,9
891	Vollständige Fabrikationsanlagen	1 079	4 545	22 298	-	1 740	- 61,7	- 17 753	- 79,6
896	Andere Enderzeugnisse	657 209	5 948 719	5 900 675	-	60 138	- 8,4	+ 48 044	+ 0,8
901	Rückwaren	486 465	4 155 907	3 454 955	+	84 499	+ 21,0	+ 700 952	+ 20,3
903	Ersatzlieferungen	10 851	74 576	60 057	+	2 753	+ 34,0	+ 14 519	+ 24,2
904	Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre	-	-	22 905 269	-	2 871 036	x	- 22 905 269	x
905	Sonstige besondere Warenbewegungen	15	227	-	+	15	x	+ 227	x
906	Zuschätzungen für Antwortausfälle	3 658 999	20 537 992	-	+	3 658 999	x	+ 20 537 992	x
907	Zuschätzungen für Befreiungen	1 868 000	15 954 000	-	+	1 868 000	x	+ 15 954 000	x
	Insgesamt ...	76 481 857	625 983 068	626 242 482	+	3 820 804	+ 5,3	- 259 414	- 0,0

* Außenhandelsergebnisse nach EGW-3-Stellen können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabellen 51000-0005 jährlich, 51000-0006 monatlich bzw. Zeitreihen 51000B)330 jährlich, 51000BM330 monatlich).



8.1 Werte nach Bundesländern *

Bundesland	2016		2015	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)					
	August	Januar / August		gegenüber August 2015		gegenüber Januar / August 2015					
	in 1 000 Euro			in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%				
	Exporte ¹										
Deutschland	96 559 369	795 764 144	789 676 238	+	8 678 116	+	9,9	+	6 087 906	+	0,8
Baden-Württemberg	14 882 210	126 910 261	129 004 691	+	544 148	+	3,8	-	2 094 430	-	1,6
Bayern	14 445 909	121 253 891	117 022 002	+	1 140 000	+	8,6	+	4 231 889	+	3,6
Berlin	1 219 687	10 073 460	9 201 079	+	187 409	+	18,2	+	872 381	+	9,5
Brandenburg	994 001	8 827 156	9 608 540	-	140 115	-	12,4	-	781 384	-	8,1
Bremen	1 759 953	13 083 398	11 682 669	+	557 330	+	46,3	+	1 400 729	+	12,0
Hamburg	4 504 251	34 864 231	36 475 354	+	609 932	+	15,7	-	1 611 123	-	4,4
Hessen	4 701 747	39 019 816	39 787 153	+	307 801	+	7,0	-	767 337	-	1,9
Mecklenburg-Vorpommern	528 303	4 887 290	5 458 219	-	9 235	-	1,7	-	570 929	-	10,5
Niedersachsen	6 820 176	55 793 068	54 202 735	+	1 642 277	+	31,7	+	1 590 333	+	2,9
Nordrhein-Westfalen	14 226 777	119 235 745	121 004 059	+	293 447	+	2,1	-	1 768 314	-	1,5
Rheinland-Pfalz	4 067 458	35 250 839	34 428 424	+	126 593	+	3,2	+	822 415	+	2,4
Saarland	933 838	10 344 731	10 173 861	+	7 517	+	0,8	+	170 870	+	1,7
Sachsen	3 205 788	23 953 991	26 090 401	+	651 307	+	25,5	-	2 136 410	-	8,2
Sachsen-Anhalt	1 181 310	9 832 727	10 229 717	+	25 295	+	2,2	-	396 990	-	3,9
Schleswig-Holstein	1 645 219	13 526 576	12 739 357	+	151 470	+	10,1	+	787 219	+	6,2
Thüringen	1 251 420	9 489 313	8 962 707	+	234 708	+	23,1	+	526 606	+	5,9
Waren ausländischen Ursprungs	20 020 382	158 121 063	152 122 221	+	2 359 979	+	13,4	+	5 998 842	+	3,9
Nicht ermittelte Bundesländer	170 940	1 296 588	1 483 049	-	11 747	-	6,4	-	186 461	-	12,6
	Importe ²										
Deutschland	77 013 129	629 554 671	629 923 831	+	3 876 143	+	5,3	-	369 160	-	0,1
Baden-Württemberg	13 123 724	107 077 519	102 224 476	+	1 292 920	+	10,9	+	4 853 043	+	4,7
Bayern	13 124 199	108 344 057	105 582 353	+	979 639	+	8,1	+	2 761 704	+	2,6
Berlin	905 311	7 430 110	7 456 780	-	19 579	-	2,1	-	26 670	-	0,4
Brandenburg	1 248 480	10 004 926	10 921 290	-	44 898	-	3,5	-	916 364	-	8,4
Bremen	1 130 317	8 683 936	9 358 061	+	106 250	+	10,4	-	674 125	-	7,2
Hamburg	5 303 848	45 404 372	45 034 800	+	23 608	+	0,4	+	369 572	+	0,8
Hessen	6 941 628	56 183 570	55 636 609	+	406 220	+	6,2	+	546 961	+	1,0
Mecklenburg-Vorpommern	413 075	3 466 861	3 523 257	-	25 745	-	5,9	-	56 396	-	1,6
Niedersachsen	6 821 310	52 068 065	54 097 461	+	491 973	+	7,8	-	2 029 396	-	3,8
Nordrhein-Westfalen	16 720 803	135 358 504	138 165 354	+	159 147	+	1,0	-	2 806 850	-	2,0
Rheinland-Pfalz	2 790 267	22 680 410	22 303 329	+	419 821	+	17,7	+	377 081	+	1,7
Saarland	775 120	8 445 503	9 737 968	-	28 881	-	3,6	-	1 292 465	-	13,3
Sachsen	1 820 322	14 305 156	14 687 721	+	182 880	+	11,2	-	382 565	-	2,6
Sachsen-Anhalt	1 164 413	9 702 581	10 788 291	-	54 790	-	4,5	-	1 085 710	-	10,1
Schleswig-Holstein	1 547 335	13 674 983	13 307 278	-	112 431	-	6,8	+	367 705	+	2,8
Thüringen	807 894	6 512 967	6 162 089	+	109 898	+	15,7	+	350 878	+	5,7
Für das Ausland bestimmte Waren	2 369 662	20 139 177	20 870 622	-	10 549	-	0,4	-	731 445	-	3,5
Nicht ermittelte Bundesländer	5 421	71 974	66 092	+	660	+	13,9	+	5 882	+	8,9

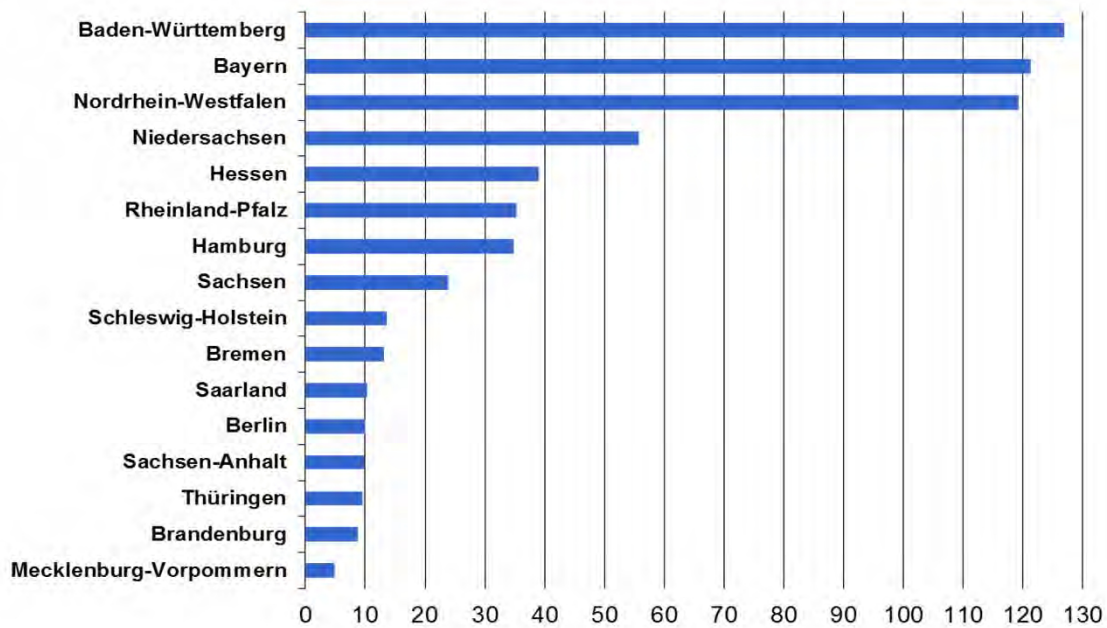
* Außenhandelsergebnisse nach Bundesländern können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabellen 51000-0030 jährlich, 51000-0031 monatlich bzw. Zeitreihen 51000LJ001 jährlich, 51000LM001 monatlich).

1 Spezialhandel
2 Generalhandel

Exporte der Bundesländer

Januar / August 2016

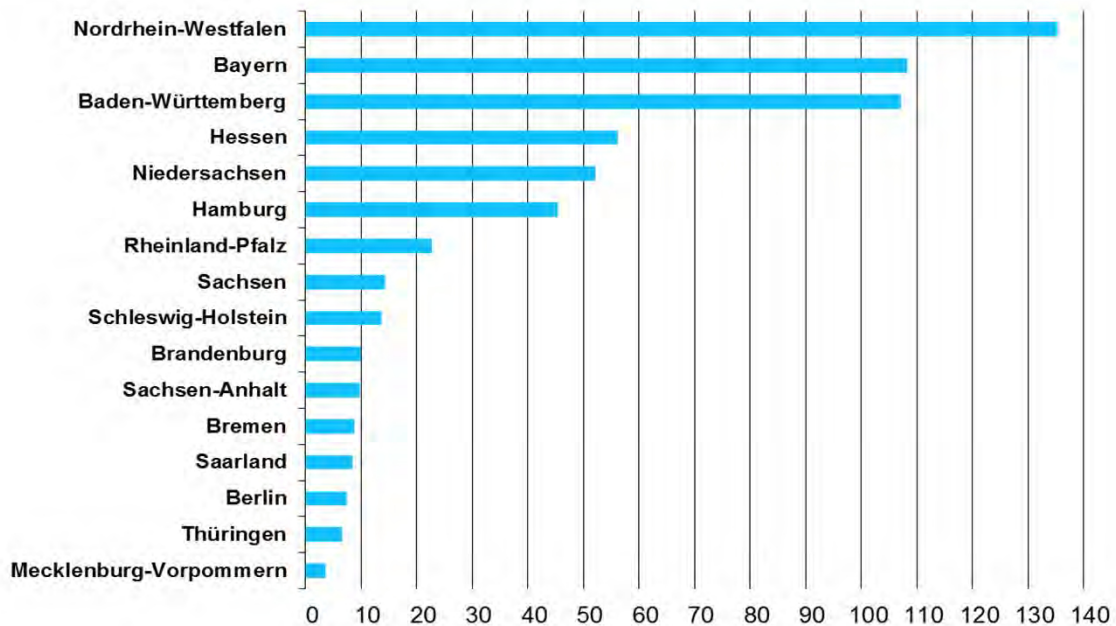
in Milliarden Euro



Importe der Bundesländer

Januar / August 2016

in Milliarden Euro



8.2 Monatliche Entwicklung nach Bundesländern und Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft *

8.2.1 Exporte

Nr. der Klassifikation	Warengruppe	2016		2015		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		
		August	Januar / August	gegenüber August 2015		gegenüber Januar / August 2015				
		in 1 000 Euro		in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%			
Deutschland										
1 - 4 Ernährungswirtschaft		5 712 852	45 271 836	45 107 233	+	396 201	+	7,5	+ 164 603	+ 0,4
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		86 523 254	721 384 119	723 776 085	+	6 487 914	+	8,1	- 2 391 966	- 0,3
7 + 8 Fertigwaren		81 455 132	679 911 095	674 863 771	+	6 915 492	+	9,3	+ 5 047 324	+ 0,7
1 Lebende Tiere		103 557	789 142	853 955	-	6 850	-	6,2	- 64 813	- 7,6
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		1 822 175	13 926 707	14 215 523	+	108 901	+	6,4	- 288 816	- 2,0
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		2 859 972	22 906 948	22 679 481	+	260 807	+	10,0	+ 227 467	+ 1,0
4 Genussmittel		927 142	7 649 002	7 358 177	+	33 341	+	3,7	+ 290 825	+ 4,0
5 Rohstoffe		867 920	7 361 133	10 122 972	-	366 300	-	29,7	- 2 761 839	- 27,3
6 Halbwaren		4 200 220	34 111 753	38 789 217	-	61 210	-	1,4	- 4 677 464	- 12,1
7 Vorerzeugnisse		9 645 883	81 790 514	85 368 444	+	234 369	+	2,5	- 3 577 930	- 4,2
8 Enderzeugnisse		71 809 205	598 120 498	589 495 233	+	6 681 085	+	10,3	+ 8 625 265	+ 1,5
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		4 323 304	29 108 254	20 793 098	+	1 794 016	+	70,9	+ 8 315 156	+ 40,0
1-9 Insgesamt		96 559 369	795 764 144	789 676 238	+	8 678 116	+	9,9	+ 6 087 906	+ 0,8
Baden-Württemberg										
1 - 4 Ernährungswirtschaft		338 867	2 808 675	2 842 064	+	17 816	+	5,5	- 33 389	- 1,2
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		13 993 138	120 626 519	123 920 523	+	247 713	+	1,8	- 3 294 004	- 2,7
7 + 8 Fertigwaren		13 249 673	115 144 041	118 065 210	+	139 082	+	1,1	- 2 921 169	- 2,5
1 Lebende Tiere		2 524	22 168	25 303	-	1 016	-	28,7	- 3 135	- 12,4
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		103 454	766 750	785 005	+	14 068	+	15,7	- 18 255	- 2,3
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		217 768	1 882 415	1 880 439	+	9 092	+	4,4	+ 1 976	+ 0,1
4 Genussmittel		15 116	137 329	151 317	-	4 339	-	22,3	- 13 988	- 9,2
5 Rohstoffe		40 356	325 871	337 145	+	6 354	+	18,7	- 11 274	- 3,3
6 Halbwaren		703 104	5 156 589	5 518 170	+	102 273	+	17,0	- 361 581	- 6,6
7 Vorerzeugnisse		786 930	6 796 312	6 959 893	+	44 521	+	6,0	- 163 581	- 2,4
8 Enderzeugnisse		12 462 743	108 347 729	111 105 319	+	94 566	+	0,8	- 2 757 590	- 2,5
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		550 214	3 475 073	2 242 134	+	278 636	+	102,6	+ 1 232 939	+ 55,0
1-9 Insgesamt		14 882 210	126 910 261	129 004 691	+	544 148	+	3,8	- 2 094 430	- 1,6
Bayern										
1 - 4 Ernährungswirtschaft		741 187	5 808 206	5 911 106	+	30 999	+	4,4	- 102 900	- 1,7
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		13 158 295	111 983 434	108 840 778	+	838 136	+	6,8	+ 3 142 656	+ 2,9
7 + 8 Fertigwaren		12 586 988	107 358 959	103 782 574	+	868 858	+	7,4	+ 3 576 385	+ 3,4
1 Lebende Tiere		9 949	72 860	104 062	-	4 792	-	32,5	- 31 202	- 30,0
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		334 321	2 490 199	2 625 157	+	16 802	+	5,3	- 134 958	- 5,1
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		296 304	2 367 557	2 351 372	+	20 721	+	7,5	+ 16 185	+ 0,7
4 Genussmittel		100 623	877 605	830 503	-	1 719	-	1,7	+ 47 102	+ 5,7
5 Rohstoffe		64 036	602 887	664 332	-	13 110	-	17,0	- 61 445	- 9,2
6 Halbwaren		507 268	4 021 575	4 393 857	-	17 610	-	3,4	- 372 282	- 8,5
7 Vorerzeugnisse		999 823	8 340 792	8 383 172	+	73 182	+	7,9	- 42 380	- 0,5
8 Enderzeugnisse		11 587 168	99 018 171	95 399 426	+	795 674	+	7,4	+ 3 618 745	+ 3,8
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		546 425	3 462 249	2 270 141	+	270 853	+	98,3	+ 1 192 108	+ 52,5
1-9 Insgesamt		14 445 909	121 253 891	117 022 002	+	1 140 000	+	8,6	+ 4 231 889	+ 3,6
Berlin										
1 - 4 Ernährungswirtschaft		152 252	1 302 298	1 516 698	-	13 176	-	8,0	- 214 400	- 14,1
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		1 006 805	8 402 766	7 450 007	+	169 900	+	20,3	+ 952 759	+ 12,8
7 + 8 Fertigwaren		970 553	8 031 905	7 091 186	+	184 458	+	23,5	+ 940 719	+ 13,3
1 Lebende Tiere		19	129	233	+	2	+	11,8	- 104	- 44,6
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		7 890	85 167	92 333	-	5 960	-	43,0	- 7 166	- 7,8
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		63 572	454 046	429 521	+	5 746	+	9,9	+ 24 525	+ 5,7
4 Genussmittel		80 775	762 956	994 614	-	12 956	-	13,8	- 231 658	- 23,3
5 Rohstoffe		1 441	18 078	15 976	-	1 818	-	55,8	+ 2 102	+ 13,2
6 Halbwaren		34 811	352 752	342 846	-	12 746	-	26,8	+ 9 906	+ 2,9
7 Vorerzeugnisse		56 489	359 495	325 809	+	19 430	+	52,4	+ 33 686	+ 10,3
8 Enderzeugnisse		914 059	7 672 417	6 765 343	+	165 028	+	22,0	+ 907 074	+ 13,4
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		60 627	368 411	234 354	+	30 682	+	102,5	+ 134 057	+ 57,2
1-9 Insgesamt		1 219 687	10 073 460	9 201 079	+	187 409	+	18,2	+ 872 381	+ 9,5

8.2 Monatliche Entwicklung nach Bundesländern und Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft *

8.2.1 Exporte

Nr. der Klassi- fikation	Warengruppe	2016		2015	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)					
		August	Januar / August		gegenüber August 2015		gegenüber Januar / August 2015					
		in 1 000 Euro			in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%				
Brandenburg												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		75 175	609 883	690 820	-	16 732	-	18,2	-	80 937	-	11,7
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		878 616	7 963 857	8 740 040	-	142 069	-	13,9	-	776 183	-	8,9
7 + 8 Fertigwaren		786 559	7 208 722	7 929 354	-	136 299	-	14,8	-	720 632	-	9,1
1 Lebende Tiere		3 548	28 139	31 303	-	975	-	21,6	-	3 164	-	10,1
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		14 746	124 991	151 709	-	2 986	-	16,8	-	26 718	-	17,6
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		53 289	423 637	478 137	-	10 133	-	16,0	-	54 500	-	11,4
4 Genussmittel		3 593	33 121	29 678	-	2 644	-	42,4	+	3 443	+	11,6
5 Rohstoffe		8 667	76 427	72 359	+	5	+	0,1	+	4 068	+	5,6
6 Halbwaren		83 392	678 705	738 326	-	5 774	-	6,5	-	59 621	-	8,1
7 Vorerzeugnisse		218 656	1 971 227	2 258 870	-	44 384	-	16,9	-	287 643	-	12,7
8 Enderzeugnisse		567 902	5 237 476	5 670 477	-	91 914	-	13,9	-	433 001	-	7,6
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		40 209	253 401	177 704	+	18 682	+	86,8	+	75 697	+	42,6
1-9 Insgesamt		994 001	8 827 156	9 608 540	-	140 115	-	12,4	-	781 384	-	8,1
Bremen												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		140 729	1 144 211	1 309 255	-	2 359	-	1,6	-	165 044	-	12,6
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		1 594 566	11 780 403	10 277 095	+	546 713	+	52,2	+	1 503 308	+	14,6
7 + 8 Fertigwaren		1 569 035	11 524 592	10 011 966	+	543 777	+	53,0	+	1 512 626	+	15,1
1 Lebende Tiere		-	484	1 639	-	114	-	x	-	1 155	-	70,5
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		28 454	247 632	267 923	-	3 069	-	9,7	-	20 291	-	7,6
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		35 754	260 593	275 727	+	1 546	+	4,5	-	15 134	-	5,5
4 Genussmittel		76 519	635 491	763 978	-	727	-	0,9	-	128 487	-	16,8
5 Rohstoffe		4 280	51 404	57 259	-	1 176	-	21,6	-	5 855	-	10,2
6 Halbwaren		21 253	204 432	207 859	+	4 120	+	24,0	-	3 427	-	1,6
7 Vorerzeugnisse		113 552	980 618	1 117 180	-	19 809	-	14,9	-	136 562	-	12,2
8 Enderzeugnisse		1 455 481	10 543 966	8 894 792	+	563 577	+	63,2	+	1 649 174	+	18,5
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		24 655	158 767	96 324	+	12 971	+	111,0	+	62 443	+	64,8
1-9 Insgesamt		1 759 953	13 083 398	11 682 669	+	557 330	+	46,3	+	1 400 729	+	12,0
Hamburg												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		153 238	1 361 826	1 499 085	-	8 857	-	5,5	-	137 259	-	9,2
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		4 282 049	33 074 845	34 726 531	+	579 878	+	15,7	-	1 651 686	-	4,8
7 + 8 Fertigwaren		3 833 003	29 257 163	29 940 459	+	651 846	+	20,5	-	683 296	-	2,3
1 Lebende Tiere		1	925	1 045	-	70	-	98,6	-	120	-	11,5
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		18 974	205 139	228 231	-	9 289	-	32,9	-	23 092	-	10,1
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		121 305	1 056 504	1 156 390	+	4 127	+	3,5	-	99 886	-	8,6
4 Genussmittel		12 956	99 231	113 382	-	3 632	-	21,9	-	14 151	-	12,5
5 Rohstoffe		86 704	840 702	727 851	-	4 634	-	5,1	+	112 851	+	15,5
6 Halbwaren		362 339	2 976 970	4 058 205	-	67 327	-	15,7	-	1 081 235	-	26,6
7 Vorerzeugnisse		168 420	1 477 954	1 714 740	-	1 451	-	0,9	-	236 786	-	13,8
8 Enderzeugnisse		3 664 585	27 779 228	28 225 729	+	653 287	+	21,7	-	446 501	-	1,6
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		68 972	427 589	249 747	+	38 928	+	129,6	+	177 842	+	71,2
1-9 Insgesamt		4 504 251	34 864 231	36 475 354	+	609 932	+	15,7	-	1 611 123	-	4,4
Hessen												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		232 514	1 640 191	1 410 300	+	49 559	+	27,1	+	229 891	+	16,3
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		4 283 795	36 201 997	37 621 387	+	163 919	+	4,0	-	1 419 390	-	3,8
7 + 8 Fertigwaren		3 964 300	33 875 909	35 166 791	+	67 765	+	1,7	-	1 290 882	-	3,7
1 Lebende Tiere		1 507	9 619	13 598	-	487	-	24,4	-	3 979	-	29,3
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		35 070	264 073	223 747	+	7 459	+	27,0	+	40 326	+	18,0
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		189 675	1 307 580	1 111 888	+	43 161	+	29,5	+	195 692	+	17,6
4 Genussmittel		6 266	58 911	61 030	-	568	-	8,3	-	2 119	-	3,5
5 Rohstoffe		12 784	123 011	142 543	+	2 450	+	23,7	-	19 532	-	13,7
6 Halbwaren		306 714	2 203 079	2 312 026	+	93 703	+	44,0	-	108 947	-	4,7
7 Vorerzeugnisse		640 381	5 189 006	5 517 375	+	17 820	+	2,9	-	328 369	-	6,0
8 Enderzeugnisse		3 323 916	28 686 886	29 649 420	+	49 948	+	1,5	-	962 534	-	3,2
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		185 434	1 177 633	755 476	+	94 313	+	103,5	+	422 157	+	55,9
1-9 Insgesamt		4 701 747	39 019 816	39 787 153	+	307 801	+	7,0	-	767 337	-	1,9

8.2 Monatliche Entwicklung nach Bundesländern und Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft *

8.2.1 Exporte

Nr. der Klassifikation	Warengruppe	2016		2015	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)			Zu- (+) bzw. Abnahme (-)				
		August	Januar / August		gegenüber August 2015			gegenüber Januar / August 2015				
		in 1 000 Euro				in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%			
Mecklenburg-Vorpommern												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		172 173	1 795 524	2 013 046	+	28 804	+	20,1	-	217 522	-	10,8
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		321 242	2 870 243	3 250 190	-	49 426	-	13,3	-	379 947	-	11,7
7 + 8 Fertigwaren		280 839	2 497 008	2 793 518	-	51 861	-	15,6	-	296 510	-	10,6
1 Lebende Tiere		1 558	13 266	22 838	-	1 858	-	54,4	-	9 572	-	41,9
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		47 573	352 594	381 081	+	2 634	+	5,9	-	28 487	-	7,5
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		106 650	1 310 878	1 537 774	+	25 169	+	30,9	-	226 896	-	14,8
4 Genussmittel		16 388	118 778	71 351	+	2 856	+	21,1	+	47 427	+	66,5
5 Rohstoffe		1 448	27 897	64 069	-	3 497	-	70,7	-	36 172	-	56,5
6 Halbwaren		38 958	345 359	392 586	+	5 947	+	18,0	-	47 227	-	12,0
7 Vorerzeugnisse		41 574	334 630	349 949	-	608	-	1,4	-	15 319	-	4,4
8 Enderzeugnisse		239 266	2 162 371	2 443 570	-	51 256	-	17,6	-	281 199	-	11,5
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		34 894	221 513	194 999	+	11 386	+	48,4	+	26 514	+	13,6
1-9 Insgesamt		528 303	4 887 290	5 458 219	-	9 235	-	1,7	-	570 929	-	10,5
Niedersachsen												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		878 514	6 996 900	6 816 989	+	65 065	+	8,0	+	179 911	+	2,6
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		5 661 459	47 018 512	46 256 107	+	1 432 652	+	33,9	+	762 405	+	1,6
7 + 8 Fertigwaren		5 407 838	44 761 948	43 888 795	+	1 434 575	+	36,1	+	873 153	+	2,0
1 Lebende Tiere		50 186	311 273	306 833	+	16 034	+	46,9	+	4 440	+	1,4
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		421 837	3 399 003	3 446 542	-	5 116	-	1,2	-	47 539	-	1,4
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		313 369	2 582 416	2 452 725	+	40 966	+	15,0	+	129 691	+	5,3
4 Genussmittel		93 115	704 196	610 897	+	13 170	+	16,5	+	93 299	+	15,3
5 Rohstoffe		44 951	426 178	427 041	+	6 375	+	16,5	-	863	-	0,2
6 Halbwaren		208 675	1 830 374	1 940 256	-	8 292	-	3,8	-	109 882	-	5,7
7 Vorerzeugnisse		773 657	6 500 027	7 048 640	-	42 844	-	5,2	-	548 613	-	7,8
8 Enderzeugnisse		4 634 184	38 261 933	36 840 145	+	1 477 420	+	46,8	+	1 421 788	+	3,9
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		280 218	1 777 649	1 129 651	+	144 581	+	106,6	+	647 998	+	57,4
1-9 Insgesamt		6 820 176	55 793 068	54 202 735	+	1 642 277	+	31,7	+	1 590 333	+	2,9
Nordrhein-Westfalen												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		1 061 221	7 847 262	7 766 492	+	65 598	+	6,6	+	80 770	+	1,0
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		12 397 399	106 484 958	110 051 382	-	159 896	-	1,3	-	3 566 424	-	3,2
7 + 8 Fertigwaren		11 349 680	97 695 777	99 458 573	-	38 874	-	0,3	-	1 762 796	-	1,8
1 Lebende Tiere		16 889	193 475	200 656	-	14 174	-	45,6	-	7 181	-	3,6
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		374 293	2 868 870	2 915 772	+	21 529	+	6,1	-	46 902	-	1,6
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		623 552	4 408 035	4 245 290	+	76 510	+	14,0	+	162 745	+	3,8
4 Genussmittel		46 488	376 888	404 787	-	18 259	-	28,2	-	27 899	-	6,9
5 Rohstoffe		130 062	1 155 235	1 197 109	-	11 538	-	8,1	-	41 874	-	3,5
6 Halbwaren		917 660	7 633 930	9 395 674	-	109 471	-	10,7	-	1 761 744	-	18,8
7 Vorerzeugnisse		2 976 721	25 519 494	26 788 536	+	42 838	+	1,5	-	1 269 042	-	4,7
8 Enderzeugnisse		8 372 954	72 176 269	72 670 037	-	81 710	-	1,0	-	493 768	-	0,7
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		768 156	4 903 546	3 186 240	+	387 725	+	101,9	+	1 717 306	+	53,9
1-9 Insgesamt		14 226 777	119 235 745	121 004 059	+	293 447	+	2,1	-	1 768 314	-	1,5
Rheinland-Pfalz												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		317 002	2 582 265	2 507 544	+	14 938	+	4,9	+	74 721	+	3,0
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		3 625 389	31 871 953	31 414 247	+	48 204	+	1,3	+	457 706	+	1,5
7 + 8 Fertigwaren		3 483 361	30 553 500	29 985 085	+	61 539	+	1,8	+	568 415	+	1,9
1 Lebende Tiere		1 258	13 386	9 830	+	46	+	3,8	+	3 556	+	36,2
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		66 490	515 873	562 026	+	7 505	+	12,7	-	46 153	-	8,2
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		98 373	784 257	719 306	+	5 985	+	6,5	+	64 951	+	9,0
4 Genussmittel		150 871	1 268 744	1 216 370	+	1 404	+	0,9	+	52 374	+	4,3
5 Rohstoffe		13 278	162 238	178 416	-	6 851	-	34,0	-	16 178	-	9,1
6 Halbwaren		128 758	1 156 233	1 250 731	-	6 470	-	4,8	-	94 498	-	7,6
7 Vorerzeugnisse		936 664	7 702 668	7 858 361	+	58 300	+	6,6	-	155 693	-	2,0
8 Enderzeugnisse		2 546 687	22 850 817	22 126 721	+	3 224	+	0,1	+	724 096	+	3,3
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		125 063	796 624	506 653	+	63 454	+	103,0	+	289 971	+	57,2
1-9 Insgesamt		4 067 458	35 250 839	34 428 424	+	126 593	+	3,2	+	822 415	+	2,4

8.2 Monatliche Entwicklung nach Bundesländern und Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft *

8.2.1 Exporte

Nr. der Klassifikation	Warengruppe	2016		2015	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)			Zu- (+) bzw. Abnahme (-)				
		August	Januar / August		gegenüber August 2015			gegenüber Januar / August 2015				
		in 1 000 Euro				in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%			
Saarland												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		62 758	467 315	472 188	-	5 120	-	7,5	-	4 873	-	1,0
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		838 324	9 667 565	9 555 335	-	2 518	-	0,3	+	112 230	+	1,2
7 + 8 Fertigwaren		784 893	9 238 533	9 052 032	+	1 711	+	0,2	+	186 501	+	2,1
1 Lebende Tiere		34	125	106	+	8	+	30,8	+	19	+	17,9
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		4 847	38 031	42 345	-	753	-	13,4	-	4 314	-	10,2
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		51 774	365 591	364 235	-	2 934	-	5,4	+	1 356	+	0,4
4 Genussmittel		6 098	63 560	65 508	-	1 452	-	19,2	-	1 948	-	3,0
5 Rohstoffe		1 648	16 870	20 403	-	767	-	31,8	-	3 533	-	17,3
6 Halbwaren		51 785	412 168	482 883	-	3 455	-	6,3	-	70 715	-	14,6
7 Vorerzeugnisse		99 613	938 965	1 086 194	-	6 371	-	6,0	-	147 229	-	13,6
8 Enderzeugnisse		685 276	8 299 561	7 965 848	+	8 086	+	1,2	+	333 713	+	4,2
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		32 762	209 856	146 351	+	15 153	+	86,1	+	63 505	+	43,4
1-9 Insgesamt		933 838	10 344 731	10 173 861	+	7 517	+	0,8	+	170 870	+	1,7
Sachsen												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		107 676	869 692	871 700	-	2 587	-	2,3	-	2 008	-	0,2
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		3 001 520	22 476 009	24 835 608	+	603 347	+	25,2	-	2 359 599	-	9,5
7 + 8 Fertigwaren		2 904 864	21 601 764	23 880 350	+	636 389	+	28,1	-	2 278 586	-	9,5
1 Lebende Tiere		7 575	57 769	54 724	+	646	+	9,3	+	3 045	+	5,6
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		49 492	343 597	410 788	+	4	+	0,0	-	67 191	-	16,4
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		32 896	300 049	271 713	-	2 128	-	6,1	+	28 336	+	10,4
4 Genussmittel		17 714	168 303	134 471	-	1 107	-	5,9	+	33 832	+	25,2
5 Rohstoffe		8 041	77 266	92 124	-	3 609	-	31,0	-	14 858	-	16,1
6 Halbwaren		88 610	796 980	863 140	-	29 436	-	24,9	-	66 160	-	7,7
7 Vorerzeugnisse		235 925	1 798 707	1 809 304	+	31 666	+	15,5	-	10 597	-	0,6
8 Enderzeugnisse		2 668 937	19 803 031	22 071 054	+	604 717	+	29,3	-	2 268 023	-	10,3
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		96 593	608 278	383 087	+	50 543	+	109,8	+	225 191	+	58,8
1-9 Insgesamt		3 205 788	23 953 991	26 090 401	+	651 307	+	25,5	-	2 136 410	-	8,2
Sachsen-Anhalt												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		149 996	1 084 295	1 088 970	+	24 841	+	19,8	-	4 675	-	0,4
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		968 239	8 357 952	8 874 324	+	30 131	-	3,0	-	516 372	-	5,8
7 + 8 Fertigwaren		787 522	6 819 069	7 278 534	-	26 083	-	3,2	-	459 465	-	6,3
1 Lebende Tiere		1 629	11 629	23 200	-	836	-	33,9	-	11 571	-	49,9
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		37 198	253 289	194 138	+	14 084	+	60,9	+	59 151	+	30,5
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		106 846	779 475	803 704	+	12 887	+	13,7	-	24 229	-	3,0
4 Genussmittel		4 321	39 903	67 933	-	1 297	-	23,1	-	28 030	-	41,3
5 Rohstoffe		45 671	347 713	381 079	+	1 729	+	3,9	-	33 366	-	8,8
6 Halbwaren		135 049	1 191 157	1 214 725	-	5 769	-	4,1	-	23 568	-	1,9
7 Vorerzeugnisse		353 349	3 025 318	3 150 874	-	5 686	-	1,6	-	125 556	-	4,0
8 Enderzeugnisse		434 161	3 793 764	4 127 633	-	20 411	-	4,5	-	333 869	-	8,1
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		63 080	390 481	266 441	+	30 588	+	94,1	+	124 040	+	46,6
1-9 Insgesamt		1 181 310	9 832 727	10 229 717	+	25 295	+	2,2	-	396 990	-	3,9
Schleswig-Holstein												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		203 118	1 598 354	1 813 223	+	10 284	+	5,3	-	214 869	-	11,9
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		1 351 746	11 351 147	10 549 856	+	96 208	+	7,7	+	801 291	+	7,6
7 + 8 Fertigwaren		1 244 317	10 453 971	9 543 434	+	85 525	+	7,4	+	910 537	+	9,5
1 Lebende Tiere		1 765	15 370	15 705	+	529	+	42,8	-	335	-	2,1
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		83 678	648 677	712 883	+	9 329	+	12,5	-	64 206	-	9,0
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		98 366	787 681	965 013	-	3 045	-	3,0	-	177 332	-	18,4
4 Genussmittel		19 305	146 617	119 599	+	3 467	+	21,9	+	27 018	+	22,6
5 Rohstoffe		7 801	67 441	65 847	+	1 193	+	18,1	+	1 594	+	2,4
6 Halbwaren		99 627	829 682	940 562	+	9 486	+	10,5	-	110 880	-	11,8
7 Vorerzeugnisse		157 931	1 217 270	1 328 517	+	7 505	+	5,0	-	111 247	-	8,4
8 Enderzeugnisse		1 086 388	9 236 717	8 214 911	+	78 028	+	7,7	+	1 021 806	+	12,4
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		90 359	577 080	376 301	+	44 981	+	99,1	+	200 779	+	53,4
1-9 Insgesamt		1 645 219	13 526 576	12 739 357	+	151 470	+	10,1	+	787 219	+	6,2

8.2 Monatliche Entwicklung nach Bundesländern und Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft *

8.2.1 Exporte

Nr. der Klassifikation	Warengruppe	2016		2015	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)					
		August	Januar / August		gegenüber August 2015		gegenüber Januar / August 2015					
		in 1 000 Euro		in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%					
Thüringen												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		83 906	636 858	627 321	+	3 747	+	4,7	+	9 537	+	1,5
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		1 100 524	8 424 731	8 077 814	+	195 149	+	21,6	+	346 917	+	4,3
7 + 8 Fertigwaren		1 049 932	7 998 317	7 658 309	+	191 589	+	22,3	+	340 008	+	4,4
1 Lebende Tiere		2 323	11 258	9 116	+	1 311	x	x	+	2 142	+	23,5
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		21 112	151 076	138 964	+	3 604	+	20,6	+	12 112	+	8,7
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		53 911	427 117	435 696	-	2 241	-	4,0	-	8 579	-	2,0
4 Genussmittel		6 559	47 421	43 541	+	1 073	+	19,6	+	3 880	+	8,9
5 Rohstoffe		8 883	67 944	68 736	+	1 297	+	17,1	-	792	-	1,2
6 Halbwaren		41 709	358 459	350 781	+	2 258	+	5,7	+	7 678	+	2,2
7 Vorerzeugnisse		81 435	768 575	760 782	+	5 795	+	7,7	+	7 793	+	1,0
8 Enderzeugnisse		968 492	7 229 733	6 897 487	+	185 794	+	23,7	+	332 246	+	4,8
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		66 995	427 734	257 561	+	35 817	+	114,9	+	170 173	+	66,1
1-9 Insgesamt		1 251 420	9 489 313	8 962 707	+	234 708	+	23,1	+	526 606	+	5,9
Waren ausländischen Ursprungs												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		842 526	6 717 800	5 946 276	+	134 024	+	18,9	+	771 524	+	13,0
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		17 889 321	141 531 639	137 856 091	+	1 961 338	+	12,3	+	3 675 548	+	2,7
7 + 8 Fertigwaren		17 199 913	135 883 217	129 315 710	+	2 299 873	+	15,4	+	6 567 507	+	5,1
1 Lebende Tiere		2 792	27 267	33 764	-	1 104	-	28,3	-	6 497	-	19,2
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		172 746	1 171 739	1 036 835	+	39 056	+	29,2	+	134 904	+	13,0
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		396 568	3 408 843	3 196 439	+	36 021	+	10,0	+	212 404	+	6,6
4 Genussmittel		270 435	2 109 948	1 679 218	+	60 071	+	28,6	+	430 730	+	25,7
5 Rohstoffe		387 869	2 973 971	5 610 678	-	338 703	-	46,6	-	2 636 707	-	47,0
6 Halbwaren		301 543	2 674 418	2 929 721	+	178	+	0,1	-	255 303	-	8,7
7 Vorerzeugnisse		1 004 763	8 869 216	8 905 618	+	54 465	+	5,7	-	36 402	-	0,4
8 Enderzeugnisse		16 195 144	127 013 971	120 410 058	+	2 245 405	+	16,1	+	6 603 913	+	5,5
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		1 288 535	9 871 648	8 319 816	+	264 623	+	25,8	+	1 551 832	+	18,7
1-9 Insgesamt		20 020 382	158 121 063	152 122 221	+	2 359 979	+	13,4	+	5 998 842	+	3,9
Nicht ermittelte Bundesländer												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		-	281	4 156	-	643	x	x	-	3 875	-	93,2
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		170 827	1 295 589	1 478 770	-	11 203	-	6,2	-	183 181	-	12,4
7 + 8 Fertigwaren		1 862	6 700	21 891	+	1 622	x	x	-	15 191	-	69,4
1 Lebende Tiere		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		-	7	44	-	-	-	-	-	37	-	84,1
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		-	274	4 112	-	643	x	x	-	3 838	-	93,3
4 Genussmittel		-	-	0	-	-	-	+	-	0	x	x
5 Rohstoffe		-	-	5	-	-	-	-	-	5	x	x
6 Halbwaren		168 965	1 288 891	1 456 869	-	12 825	-	7,1	-	167 978	-	11,5
7 Vorerzeugnisse		-	240	4 630	-	-	-	-	-	4 390	-	94,8
8 Enderzeugnisse		1 862	6 458	17 263	+	1 622	x	x	-	10 805	-	62,6
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		113	722	118	+	100	x	+	+	604	x	x
1-9 Insgesamt		170 940	1 296 588	1 483 049	-	11 747	-	6,4	-	186 461	-	12,6

* Außenhandelsergebnisse nach Bundesländern und EGW-1-Stellern können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabellen 51000-0034 jährlich, 51000-0035 monatlich bzw. Zeitreihen 51000LJ310 jährlich, 51000LM310 monatlich).

8.2 Monatliche Entwicklung nach Bundesländern und Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft *

8.2.2 Importe

Nr. der Klassifikation	Warengruppe	2016		2015	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)			
		August	Januar / August		gegenüber August 2015		gegenüber Januar / August 2015			
		in 1 000 Euro			in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%		
Deutschland										
1 - 4 Ernährungswirtschaft		6 295 115	52 009 009	51 901 352	+	65 838	+	1,1	+ 107 657	+ 0,2
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		64 693 140	536 818 441	551 598 354	+	1 067 625	+	1,7	- 14 779 913	- 2,7
7 + 8 Fertigwaren		54 248 281	456 606 682	449 605 622	+	2 505 801	+	4,8	+ 7 001 060	+ 1,6
1 Lebende Tiere		136 560	1 012 328	986 280	+	26 382	+	23,9	+ 26 048	+ 2,6
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		1 585 778	12 531 343	12 702 034	+	36 174	+	2,3	- 170 691	- 1,3
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		3 741 477	31 629 957	31 256 530	-	22 678	-	0,6	+ 373 427	+ 1,2
4 Genussmittel		831 303	6 835 297	6 956 419	+	25 976	+	3,2	- 121 122	- 1,7
5 Rohstoffe		5 606 965	39 298 279	53 847 115	-	724 508	-	11,4	- 14 548 836	- 27,0
6 Halbwaren		4 837 854	40 913 321	48 145 536	-	713 716	-	12,9	- 7 232 215	- 15,0
7 Vorerzeugnisse		7 357 089	63 771 949	66 931 164	-	470 980	-	6,0	- 3 159 215	- 4,7
8 Enderzeugnisse		46 891 202	392 834 678	382 674 333	+	2 976 808	+	6,8	+ 10 160 345	+ 2,7
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		6 024 859	40 727 030	26 423 938	+	2 742 723	+	83,6	+ 14 303 092	+ 54,1
1-9 Insgesamt		77 013 129	629 554 671	629 923 831	+	3 876 143	+	5,3	- 369 160	- 0,1
Baden-Württemberg										
1 - 4 Ernährungswirtschaft		735 868	6 098 302	5 715 815	+	70 048	+	10,5	+ 382 487	+ 6,7
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		11 365 189	94 033 695	91 907 984	+	762 024	+	7,2	+ 2 125 711	+ 2,3
7 + 8 Fertigwaren		10 349 132	86 258 526	82 940 856	+	746 227	+	7,8	+ 3 317 670	+ 4,0
1 Lebende Tiere		1 645	10 278	11 038	+	327	+	24,8	- 760	- 6,9
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		159 836	1 301 944	1 282 906	+	11 890	+	8,0	+ 19 038	+ 1,5
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		507 871	4 269 546	3 908 601	+	50 365	+	11,0	+ 360 945	+ 9,2
4 Genussmittel		66 520	516 535	513 257	+	7 466	+	12,6	+ 3 278	+ 0,6
5 Rohstoffe		493 636	3 334 494	3 965 257	+	38 117	+	8,4	- 630 763	- 15,9
6 Halbwaren		522 414	4 440 669	5 001 884	-	22 327	-	4,1	- 561 215	- 11,2
7 Vorerzeugnisse		1 632 526	14 970 613	14 725 573	-	214 079	-	11,6	+ 245 040	+ 1,7
8 Enderzeugnisse		8 716 606	71 287 887	68 215 274	+	960 308	+	12,4	+ 3 072 613	+ 4,5
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		1 022 665	6 945 500	4 600 678	+	460 849	+	82,0	+ 2 344 822	+ 51,0
1-9 Insgesamt		13 123 724	107 077 519	102 224 476	+	1 292 920	+	10,9	+ 4 853 043	+ 4,7
Bayern										
1 - 4 Ernährungswirtschaft		693 349	5 936 019	5 828 799	-	45 708	-	6,2	+ 107 220	+ 1,8
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		11 433 803	95 680 978	95 413 039	+	563 893	+	5,2	+ 267 939	+ 0,3
7 + 8 Fertigwaren		10 116 379	85 593 717	82 571 523	+	721 600	+	7,7	+ 3 022 194	+ 3,7
1 Lebende Tiere		6 134	40 758	35 663	+	2 331	+	61,3	+ 5 095	+ 14,3
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		207 613	1 697 308	1 726 297	-	8 523	-	3,9	- 28 989	- 1,7
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		406 260	3 589 532	3 496 303	-	26 091	-	6,0	+ 93 229	+ 2,7
4 Genussmittel		73 343	608 385	570 520	-	13 416	-	15,5	+ 37 865	+ 6,6
5 Rohstoffe		877 315	6 306 182	8 520 155	-	114 061	-	11,5	- 2 213 973	- 26,0
6 Halbwaren		440 108	3 781 066	4 321 386	-	43 649	-	9,0	- 540 320	- 12,5
7 Vorerzeugnisse		767 439	6 547 959	6 813 636	-	31 309	-	3,9	- 265 677	- 3,9
8 Enderzeugnisse		9 348 942	79 045 772	75 757 854	+	752 915	+	8,8	+ 3 287 918	+ 4,3
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		997 051	6 727 056	4 340 486	+	461 468	+	86,2	+ 2 386 570	+ 55,0
1-9 Insgesamt		13 124 199	108 344 057	105 582 353	+	979 639	+	8,1	+ 2 761 704	+ 2,6
Berlin										
1 - 4 Ernährungswirtschaft		109 275	988 575	1 093 006	-	43 813	-	28,6	- 104 431	- 9,6
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		664 997	5 551 833	5 771 297	-	32 497	-	4,7	- 219 464	- 3,8
7 + 8 Fertigwaren		635 511	5 254 746	5 406 813	-	8 379	-	1,3	- 152 067	- 2,8
1 Lebende Tiere		147	1 827	2 010	-	223	-	60,3	- 183	- 9,1
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		20 701	226 980	257 985	-	16 934	-	45,0	- 31 005	- 12,0
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		65 597	565 593	627 303	-	26 997	-	29,2	- 61 710	- 9,8
4 Genussmittel		22 836	194 176	205 718	+	348	+	1,5	- 11 542	- 5,6
5 Rohstoffe		9 920	102 838	102 473	+	779	+	8,5	+ 365	+ 0,4
6 Halbwaren		19 566	194 243	261 982	-	24 901	-	56,0	- 67 739	- 25,9
7 Vorerzeugnisse		53 761	459 624	519 941	-	16 770	-	23,8	- 60 317	- 11,6
8 Enderzeugnisse		581 752	4 795 118	4 886 862	+	8 396	+	1,5	- 91 744	- 1,9
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		131 037	889 670	592 479	+	56 735	+	76,4	+ 297 191	+ 50,2
1-9 Insgesamt		905 311	7 430 110	7 456 780	-	19 579	-	2,1	- 26 670	- 0,4

8.2 Monatliche Entwicklung nach Bundesländern und Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft *

8.2.2 Importe

Nr. der Klassifikation	Warengruppe	2016		2015	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)				
		August	Januar / August		gegenüber August 2015		gegenüber Januar / August 2015				
		in 1 000 Euro			in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%			
Brandenburg											
1 - 4 Ernährungswirtschaft	123 869	968 813	975 104	-	13 109	-	9,6	-	6 291	-	0,6
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft	1 016 806	8 321 130	9 449 566	-	55 901	-	5,2	-	1 128 436	-	11,9
7 + 8 Fertigwaren	660 056	5 767 769	5 789 886	-	6 111	-	0,9	-	22 117	-	0,4
1 Lebende Tiere	450	3 686	3 712	-	384	-	46,0	-	26	-	0,7
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	18 245	151 006	172 782	-	2 237	-	10,9	-	21 776	-	12,6
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	97 958	758 370	723 247	-	14 361	-	12,8	+	35 123	+	4,9
4 Genussmittel	7 216	55 755	75 357	+	3 873		x	-	19 602	-	26,0
5 Rohstoffe	296 383	2 066 642	3 077 689	-	49 303	-	14,3	-	1 011 047	-	32,9
6 Halbwaren	60 364	486 709	581 980	-	492	-	0,8	-	95 271	-	16,4
7 Vorerzeugnisse	108 339	1 021 843	1 004 594	-	20 925	-	16,2	+	17 249	+	1,7
8 Enderzeugnisse	551 719	4 745 927	4 785 292	+	14 815	+	2,8	-	39 365	-	0,8
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre	107 809	714 977	496 614	+	24 117	+	28,8	+	218 363	+	44,0
1-9 Insgesamt	1 248 480	10 004 926	10 921 290	-	44 898	-	3,5	-	916 364	-	8,4
Bremen											
1 - 4 Ernährungswirtschaft	302 368	2 429 911	2 530 237	+	17 722	+	6,2	-	100 326	-	4,0
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft	775 040	5 890 577	6 583 417	+	65 536	+	9,2	-	692 840	-	10,5
7 + 8 Fertigwaren	601 905	4 817 788	5 127 439	+	82 820	+	16,0	-	309 651	-	6,0
1 Lebende Tiere	1	5	12	+	1		x	-	7	-	58,3
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	83 694	716 903	726 128	-	11 728	-	12,3	-	9 225	-	1,3
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	77 319	564 750	531 166	+	11 818	+	18,0	+	33 584	+	6,3
4 Genussmittel	141 354	1 148 264	1 272 947	+	17 626	+	14,2	-	124 683	-	9,8
5 Rohstoffe	75 781	488 159	455 369	+	9 974	+	15,2	+	32 790	+	7,2
6 Halbwaren	97 355	584 622	1 000 607	-	27 259	-	21,9	-	415 985	-	41,6
7 Vorerzeugnisse	95 717	687 389	712 142	+	12 578	+	15,1	-	24 753	-	3,5
8 Enderzeugnisse	506 185	4 130 402	4 415 288	+	70 239	+	16,1	-	284 886	-	6,5
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre	52 902	363 419	244 400	+	22 986	+	76,8	+	119 019	+	48,7
1-9 Insgesamt	1 130 317	8 683 936	9 358 061	+	106 250	+	10,4	-	674 125	-	7,2
Hamburg											
1 - 4 Ernährungswirtschaft	807 174	6 399 159	6 528 464	+	48 182	+	6,3	-	129 305	-	2,0
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft	4 292 008	37 647 337	37 635 121	-	120 660	-	2,7	+	12 216	+	0,0
7 + 8 Fertigwaren	3 244 281	29 728 416	29 447 374	-	179 244	-	5,2	+	281 042	+	1,0
1 Lebende Tiere	11	293	227	-	30	-	73,2	+	66	+	29,1
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	135 232	1 021 999	1 043 568	-	1 521	-	1,1	-	21 569	-	2,1
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	517 430	4 097 138	4 187 017	+	51 845	+	11,1	-	89 879	-	2,1
4 Genussmittel	154 502	1 279 711	1 297 662	-	2 108	-	1,3	-	17 951	-	1,4
5 Rohstoffe	363 050	2 537 849	3 118 982	-	71 452	-	16,4	-	581 133	-	18,6
6 Halbwaren	684 679	5 381 084	5 068 770	+	130 037	+	23,4	+	312 314	+	6,2
7 Vorerzeugnisse	245 781	2 011 480	2 055 289	-	14 932	-	5,7	-	43 809	-	2,1
8 Enderzeugnisse	2 998 499	27 716 934	27 392 079	-	164 311	-	5,2	+	324 855	+	1,2
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre	204 660	1 357 835	871 191	+	96 079	+	88,5	+	486 644	+	55,9
1-9 Insgesamt	5 303 848	45 404 372	45 034 800	+	23 608	+	0,4	+	369 572	+	0,8
Hessen											
1 - 4 Ernährungswirtschaft	336 791	2 549 180	2 420 802	+	23 880	+	7,6	+	128 378	+	5,3
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft	6 123 554	50 413 319	51 134 101	+	153 063	+	2,6	-	720 782	-	1,4
7 + 8 Fertigwaren	5 102 439	42 018 676	41 692 886	+	305 459	+	6,4	+	325 790	+	0,8
1 Lebende Tiere	2 026	16 484	10 298	+	1 217		x	+	6 186	+	60,1
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	69 398	498 965	492 499	+	12 568	+	22,1	+	6 466	+	1,3
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	240 180	1 808 310	1 699 277	+	8 229	+	3,5	+	109 033	+	6,4
4 Genussmittel	25 188	225 425	218 719	+	1 870	+	8,0	+	6 706	+	3,1
5 Rohstoffe	413 539	2 858 897	3 002 317	+	8 026	+	2,0	-	143 420	-	4,8
6 Halbwaren	607 568	5 535 708	6 438 916	-	160 428	-	20,9	-	903 208	-	14,0
7 Vorerzeugnisse	456 094	4 273 462	4 690 522	-	88 590	-	16,3	-	417 060	-	8,9
8 Enderzeugnisse	4 646 346	37 745 207	37 002 352	+	394 055	+	9,3	+	742 855	+	2,0
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre	481 285	3 221 079	2 081 675	+	229 281	+	91,0	+	1 139 404	+	54,7
1-9 Insgesamt	6 941 628	56 183 570	55 636 609	+	406 220	+	6,2	+	546 961	+	1,0

8.2 Monatliche Entwicklung nach Bundesländern und Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft *

8.2.2 Importe

Nr. der Klassifikation	Warengruppe	2016		2015	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)			
		August	Januar / August		gegenüber August 2015		gegenüber Januar / August 2015			
		in 1 000 Euro			in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%		
Mecklenburg-Vorpommern										
1 - 4 Ernährungswirtschaft		83 056	740 427	659 243	-	21 171	-	20,3	+ 81 184	+ 12,3
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		288 837	2 451 854	2 671 794	-	21 724	-	7,0	- 219 940	- 8,2
7 + 8 Fertigwaren		203 971	1 682 613	1 762 957	-	29 853	-	12,8	- 80 344	- 4,6
1 Lebende Tiere		995	8 521	9 812	-	419	-	29,6	- 1 291	- 13,2
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		36 367	254 504	224 977	+	6 390	+	21,3	+ 29 527	+ 13,1
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		38 635	423 086	392 345	-	29 976	-	43,7	+ 30 741	+ 7,8
4 Genussmittel		7 063	54 320	32 111	+	2 838	+	67,2	+ 22 209	+ 69,2
5 Rohstoffe		14 286	110 597	161 060	+	7 261	x		- 50 463	- 31,3
6 Halbwaren		70 576	658 649	747 768	+	870	+	1,2	- 89 119	- 11,9
7 Vorerzeugnisse		70 929	587 159	574 646	-	3 994	-	5,3	+ 12 513	+ 2,2
8 Enderzeugnisse		133 041	1 095 447	1 188 306	-	25 864	-	16,3	- 92 859	- 7,8
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		41 182	274 565	192 199	+	17 160	+	71,4	+ 82 366	+ 42,9
1-9 Insgesamt		413 075	3 466 861	3 523 257	-	25 745	-	5,9	- 56 396	- 1,6
Niedersachsen										
1 - 4 Ernährungswirtschaft		647 707	5 502 862	5 399 114	+	10 131	+	1,6	+ 103 748	+ 1,9
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		5 702 402	43 372 346	46 514 705	+	279 111	+	5,1	- 3 142 359	- 6,8
7 + 8 Fertigwaren		4 001 939	32 268 478	32 104 829	+	448 251	+	12,6	+ 163 649	+ 0,5
1 Lebende Tiere		54 954	449 328	472 528	+	3 991	+	7,8	- 23 200	- 4,9
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		228 358	1 714 052	1 688 744	+	20 213	+	9,7	+ 25 308	+ 1,5
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		322 288	2 962 245	2 906 873	-	22 147	-	6,4	+ 55 372	+ 1,9
4 Genussmittel		42 107	377 239	330 948	+	8 078	+	23,7	+ 46 291	+ 14,0
5 Rohstoffe		1 309 200	7 869 082	10 738 609	-	51 357	-	3,8	- 2 869 527	- 26,7
6 Halbwaren		391 258	3 234 773	3 671 274	-	117 786	-	23,1	- 436 501	- 11,9
7 Vorerzeugnisse		576 217	4 728 954	5 102 637	+	5 066	+	0,9	- 373 683	- 7,3
8 Enderzeugnisse		3 425 717	27 539 518	27 002 181	+	443 180	+	14,9	+ 537 337	+ 2,0
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		471 194	3 192 849	2 183 627	+	202 730	+	75,5	+ 1 009 222	+ 46,2
1-9 Insgesamt		6 821 310	52 068 065	54 097 461	+	491 973	+	7,8	- 2 029 396	- 3,8
Nordrhein-Westfalen										
1 - 4 Ernährungswirtschaft		1 420 356	12 140 468	11 768 503	+	60 520	+	4,5	+ 371 965	+ 3,2
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		13 722 663	112 576 321	119 789 253	-	658 663	-	4,6	- 7 212 932	- 6,0
7 + 8 Fertigwaren		11 024 523	91 693 670	90 527 565	-	35 013	-	0,3	+ 1 166 105	+ 1,3
1 Lebende Tiere		49 927	333 106	300 623	+	16 644	+	50,0	+ 32 483	+ 10,8
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		324 200	2 663 548	2 778 924	-	10 466	-	3,1	- 115 376	- 4,2
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		942 753	8 280 379	7 823 934	+	49 771	+	5,6	+ 456 445	+ 5,8
4 Genussmittel		103 466	863 411	864 989	+	4 565	+	4,6	- 1 578	- 0,2
5 Rohstoffe		1 334 749	9 769 099	14 840 848	-	285 332	-	17,6	- 5 071 749	- 34,2
6 Halbwaren		1 363 386	11 113 514	14 420 802	-	338 325	-	19,9	- 3 307 288	- 22,9
7 Vorerzeugnisse		1 880 754	16 185 817	17 661 675	-	99 507	-	5,0	- 1 475 858	- 8,4
8 Enderzeugnisse		9 143 773	75 507 862	72 865 894	+	64 494	+	0,7	+ 2 641 968	+ 3,6
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		1 577 799	10 641 748	6 607 599	+	757 310	+	92,3	+ 4 034 149	+ 61,1
1-9 Insgesamt		16 720 803	135 358 504	138 165 354	+	159 147	+	1,0	- 2 806 850	- 2,0
Rheinland-Pfalz										
1 - 4 Ernährungswirtschaft		216 513	1 859 781	2 219 661	-	35 460	-	14,1	- 359 880	- 16,2
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		2 351 183	19 286 174	19 037 231	+	362 070	+	18,2	+ 248 943	+ 1,3
7 + 8 Fertigwaren		2 126 503	17 307 304	16 657 614	+	334 052	+	18,6	+ 649 690	+ 3,9
1 Lebende Tiere		1 552	13 729	15 388	+	70	+	4,7	- 1 659	- 10,8
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		47 986	374 864	405 585	+	2 161	+	4,7	- 30 721	- 7,6
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		67 746	678 744	904 510	-	28 986	-	30,0	- 225 766	- 25,0
4 Genussmittel		99 218	792 421	894 158	-	8 710	-	8,1	- 101 737	- 11,4
5 Rohstoffe		36 196	281 811	319 112	+	574	+	1,6	- 37 301	- 11,7
6 Halbwaren		188 480	1 697 056	2 060 487	+	27 438	+	17,0	- 363 431	- 17,6
7 Vorerzeugnisse		514 819	4 152 348	4 508 995	+	60 432	+	13,3	- 356 647	- 7,9
8 Enderzeugnisse		1 611 684	13 154 952	12 148 612	+	273 618	+	20,4	+ 1 006 340	+ 8,3
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		222 577	1 534 450	1 046 444	+	93 214	+	72,1	+ 488 006	+ 46,6
1-9 Insgesamt		2 790 267	22 680 410	22 303 329	+	419 821	+	17,7	+ 377 081	+ 1,7

8.2 Monatliche Entwicklung nach Bundesländern und Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft *

8.2.2 Importe

Nr. der Klassifikation	Warengruppe	2016		2015	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)			Zu- (+) bzw. Abnahme (-)				
		August	Januar / August		gegenüber August 2015			gegenüber Januar / August 2015				
		in 1 000 Euro				in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%			
Saarland												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		80 194	568 021	584 817	+	6 519	+	8,8	-	16 796	-	2,9
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		629 331	7 448 708	8 891 261	+	68 303	-	9,8	-	1 442 553	-	16,2
7 + 8 Fertigwaren		545 571	6 559 878	7 753 011	-	19 498	-	3,5	-	1 193 133	-	15,4
1 Lebende Tiere		-	25	378	-	2	x	-	-	353	-	93,4
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		24 958	186 468	197 824	+	206	+	0,8	-	11 356	-	5,7
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		49 978	340 288	347 715	+	5 170	+	11,5	-	7 427	-	2,1
4 Genussmittel		5 261	41 244	38 905	+	1 144	+	27,8	+	2 339	+	6,0
5 Rohstoffe		50 922	516 654	670 688	-	26 842	-	34,5	-	154 034	-	23,0
6 Halbwaren		32 838	372 172	467 564	-	21 965	-	40,1	-	95 392	-	20,4
7 Vorerzeugnisse		43 445	458 746	480 854	-	6 735	-	13,4	-	22 108	-	4,6
8 Enderzeugnisse		502 126	6 101 121	7 272 163	-	12 766	-	2,5	-	1 171 042	-	16,1
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		65 588	428 767	261 861	+	32 904	+	100,7	+	166 906	+	63,7
1-9 Insgesamt		775 120	8 445 503	9 737 968	-	28 881	-	3,6	-	1 292 465	-	13,3
Sachsen												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		89 895	719 158	772 717	-	7 807	-	8,0	-	53 559	-	6,9
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		1 564 875	12 456 530	13 152 653	+	122 119	+	8,5	-	696 123	-	5,3
7 + 8 Fertigwaren		1 462 755	11 607 404	11 318 004	+	260 370	+	21,7	+	289 400	+	2,6
1 Lebende Tiere		2 756	15 935	15 207	+	772	+	38,9	+	728	+	4,8
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		28 340	230 710	240 552	-	2 375	-	7,7	-	9 842	-	4,1
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		53 406	430 661	458 540	-	6 377	-	10,7	-	27 879	-	6,1
4 Genussmittel		5 394	41 849	58 407	+	170	+	3,3	-	16 558	-	28,3
5 Rohstoffe		17 427	148 834	935 686	-	108 841	-	86,2	-	786 852	-	84,1
6 Halbwaren		84 694	700 284	898 950	-	29 406	-	25,8	-	198 666	-	22,1
7 Vorerzeugnisse		168 343	1 391 182	1 538 583	-	17 328	-	9,3	-	147 401	-	9,6
8 Enderzeugnisse		1 294 411	10 216 211	9 779 415	+	277 701	+	27,3	+	436 796	+	4,5
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		165 549	1 129 473	762 342	+	68 570	+	70,7	+	367 131	+	48,2
1-9 Insgesamt		1 820 322	14 305 156	14 687 721	+	182 880	+	11,2	-	382 565	-	2,6
Sachsen-Anhalt												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		122 195	793 667	820 218	+	4 302	+	3,6	-	26 551	-	3,2
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		943 672	8 255 788	9 614 329	-	113 570	-	10,7	-	1 358 541	-	14,1
7 + 8 Fertigwaren		599 390	5 297 306	5 794 901	-	83 484	-	12,2	-	497 595	-	8,6
1 Lebende Tiere		5 202	35 764	28 301	+	1 544	+	42,2	+	7 463	+	26,4
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		21 980	160 470	148 875	+	6 880	+	45,6	+	11 595	+	7,8
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		84 652	521 449	591 640	-	7 473	-	8,1	-	70 191	-	11,9
4 Genussmittel		10 358	75 972	51 391	+	3 351	+	47,8	+	24 581	+	47,8
5 Rohstoffe		234 830	1 887 379	2 645 417	-	839	-	0,4	-	758 038	-	28,7
6 Halbwaren		109 450	1 071 098	1 173 988	-	29 246	-	21,1	-	102 890	-	8,8
7 Vorerzeugnisse		219 799	1 744 279	1 753 795	-	26 725	-	10,8	-	9 516	-	0,5
8 Enderzeugnisse		379 597	3 553 032	4 041 105	-	56 753	-	13,0	-	488 073	-	12,1
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		98 546	653 136	353 743	+	54 480	+	123,6	+	299 393	+	84,6
1-9 Insgesamt		1 164 413	9 702 581	10 788 291	-	54 790	-	4,5	-	1 085 710	-	10,1
Schleswig-Holstein												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		251 938	2 067 499	2 135 609	-	14 811	-	5,6	-	68 110	-	3,2
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		1 133 444	10 494 129	10 441 564	-	171 235	-	13,1	+	52 565	+	0,5
7 + 8 Fertigwaren		1 004 455	9 038 917	8 604 091	-	74 735	-	6,9	+	434 826	+	5,1
1 Lebende Tiere		8 821	69 251	65 275	-	64	-	0,7	+	3 976	+	6,1
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		91 677	682 135	656 231	+	12 121	+	15,2	+	25 904	+	3,9
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		105 092	880 611	989 267	-	16 319	-	13,4	-	108 656	-	11,0
4 Genussmittel		46 360	435 495	424 842	-	10 537	-	18,5	+	10 653	+	2,5
5 Rohstoffe		50 454	664 428	891 190	-	70 449	-	58,3	-	226 762	-	25,4
6 Halbwaren		78 530	790 767	946 268	-	26 056	-	24,9	-	155 501	-	16,4
7 Vorerzeugnisse		166 150	1 385 021	1 453 091	+	3 136	+	1,9	-	68 070	-	4,7
8 Enderzeugnisse		838 307	7 653 888	7 151 015	-	77 874	-	8,5	+	502 873	+	7,0
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		161 949	1 113 318	730 095	+	73 608	+	83,3	+	383 223	+	52,5
1-9 Insgesamt		1 547 335	13 674 983	13 307 278	-	112 431	-	6,8	+	367 705	+	2,8

8.2 Monatliche Entwicklung nach Bundesländern und Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft *

8.2.2 Importe

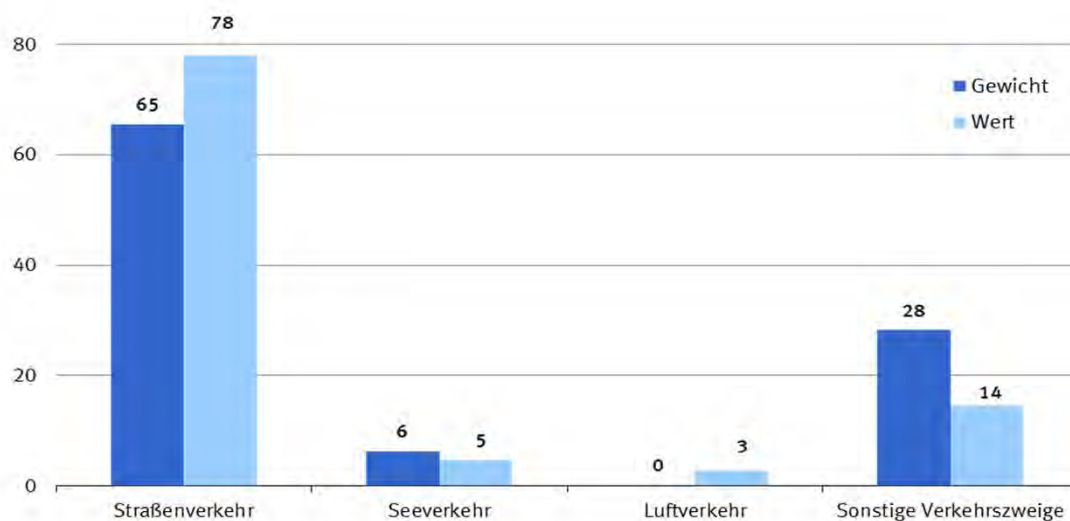
Nr. der Klassifikation	Warengruppe	2016		2015	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)					
		August	Januar / August		gegenüber August 2015		gegenüber Januar / August 2015					
		in 1 000 Euro			in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%				
Thüringen												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		75 326	637 689	680 350	+	1 508	+	2,0	-	42 661	-	6,3
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		652 432	5 306 443	5 083 988	+	79 027	+	13,8	+	222 455	+	4,4
7 + 8 Fertigwaren		619 376	4 998 260	4 747 531	+	81 892	+	15,2	+	250 729	+	5,3
1 Lebende Tiere		768	4 889	5 298	+	165	+	27,4	-	409	-	7,7
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		19 390	152 814	159 573	+	4 490	+	30,1	-	6 759	-	4,2
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		49 796	442 003	472 249	-	2 753	-	5,2	-	30 246	-	6,4
4 Genussmittel		5 370	37 987	43 222	-	397	-	6,9	-	5 235	-	12,1
5 Rohstoffe		5 605	50 113	47 748	+	311	+	5,9	+	2 365	+	5,0
6 Halbwaren		27 446	258 070	288 726	-	3 188	-	10,4	-	30 656	-	10,6
7 Vorerzeugnisse		111 776	960 051	950 675	-	335	-	0,3	+	9 376	+	1,0
8 Enderzeugnisse		507 604	4 038 221	3 796 850	+	82 238	+	19,3	+	241 371	+	6,4
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		80 138	568 817	397 751	+	29 368	+	57,8	+	171 066	+	43,0
1-9 Insgesamt		807 894	6 512 967	6 162 089	+	109 898	+	15,7	+	350 878	+	5,7
Für das Ausland bestimmte Waren												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		199 218	1 609 383	1 768 390	+	4 925	+	2,5	-	159 007	-	9,0
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		2 031 535	17 621 306	18 493 686	-	77 655	-	3,7	-	872 380	-	4,7
7 + 8 Fertigwaren		1 948 726	16 703 246	17 345 278	-	39 543	-	2,0	-	642 032	-	3,7
1 Lebende Tiere		1 171	8 449	10 506	+	446	+	61,5	-	2 057	-	19,6
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		67 780	496 593	498 502	+	13 020	+	23,8	-	1 909	-	0,4
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		114 516	1 017 252	1 196 296	-	18 361	-	13,8	-	179 044	-	15,0
4 Genussmittel		15 747	87 093	63 095	+	9 815	+	x	+	23 998	+	38,0
5 Rohstoffe		23 672	305 221	354 461	-	11 074	-	31,9	-	49 240	-	13,9
6 Halbwaren		59 142	612 834	793 936	-	27 033	-	31,4	-	181 102	-	22,8
7 Vorerzeugnisse		245 200	2 205 899	2 381 326	-	10 963	-	4,3	-	175 427	-	7,4
8 Enderzeugnisse		1 703 524	14 497 334	14 963 918	-	28 574	-	1,6	-	466 584	-	3,1
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		138 901	908 472	608 530	+	62 178	+	81,0	+	299 942	+	49,3
1-9 Insgesamt		2 369 662	20 139 177	20 870 622	-	10 549	-	0,4	-	731 445	-	3,5
Nicht ermittelte Bundesländer												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		23	95	503	-	20	-	46,5	-	408	-	81,1
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		1 369	9 973	13 365	+	990	+	x	-	3 392	-	25,4
7 + 8 Fertigwaren		1 369	9 968	13 064	+	990	+	x	-	3 096	-	23,7
1 Lebende Tiere		-	-	4	-	4	-	x	-	4	-	x
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		23	80	82	+	19	+	x	-	2	-	2,4
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		0	0	247	-	35	-	x	-	247	-	x
4 Genussmittel		0	15	171	+	0	+	x	-	156	-	91,2
5 Rohstoffe		-	-	54	-	-	-	-	-	54	-	x
6 Halbwaren		-	3	248	-	-	-	-	-	245	-	98,8
7 Vorerzeugnisse		-	123	3 190	+	0	+	x	-	3 067	-	96,1
8 Enderzeugnisse		1 369	9 845	9 873	+	991	+	x	-	28	-	0,3
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		4 027	61 899	52 224	-	314	-	7,2	+	9 675	+	18,5
1-9 Insgesamt		5 421	71 974	66 092	+	660	+	13,9	+	5 882	+	8,9

* Außenhandelsergebnisse nach Bundesländern und EGW-1-Stellern können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabellen 51000-0034 jährlich, 51000-0035 monatlich bzw. Zeitreihen 51000LJ310 jährlich, 51000LM310 monatlich).

Verkehrszweige: Intrahandel Exporte

Januar / August 2016

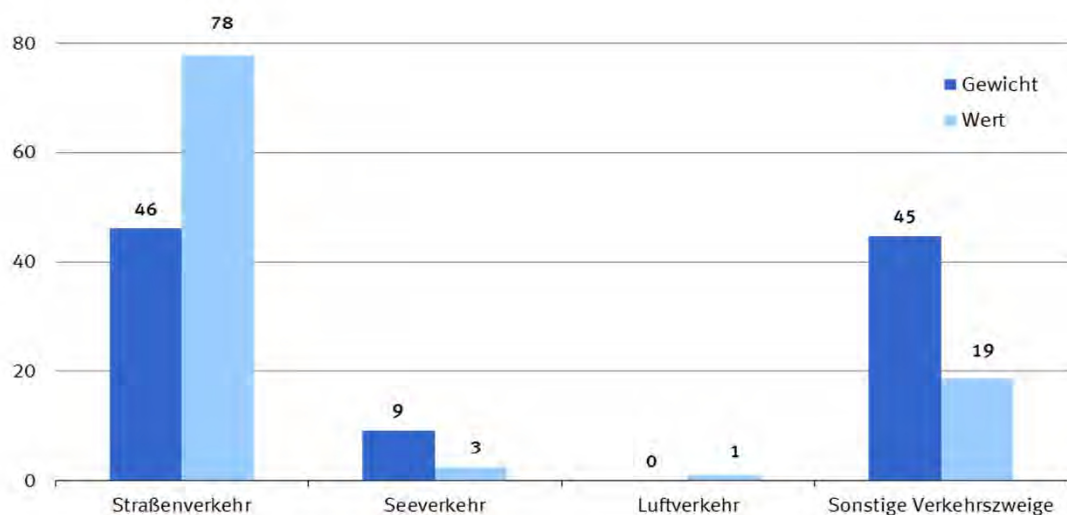
in %



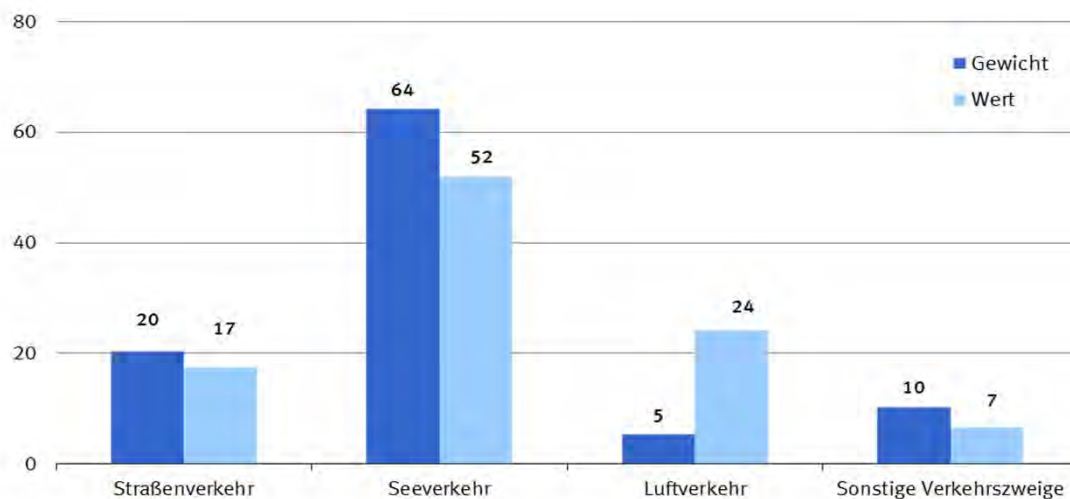
Verkehrszweige: Intrahandel Importe

Januar / August 2016

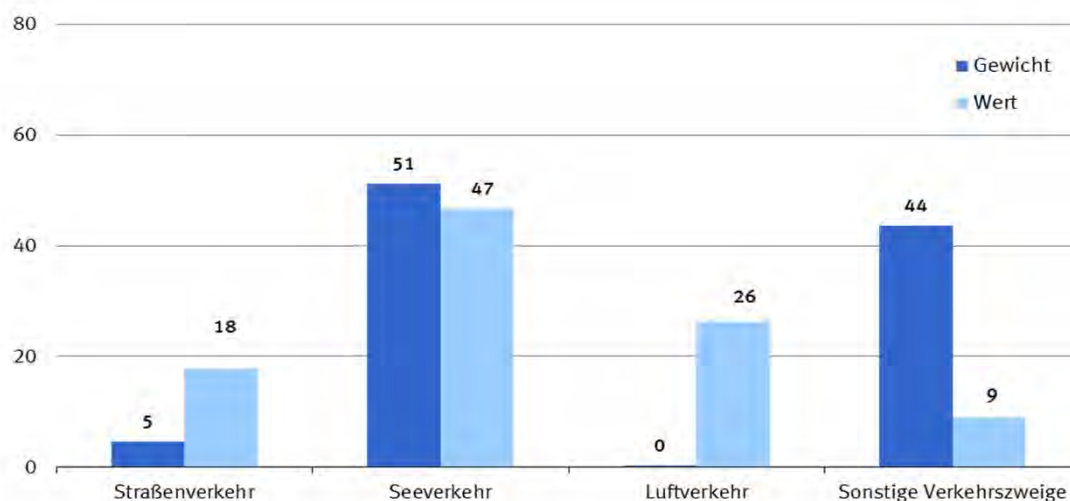
in %



Verkehrszweige: Extrahandel Exporte Januar / August 2016 in %



Verkehrszweige: Extrahandel Importe Januar / August 2016 in %



9.1 Verkehrszweige Januar / August 2016

9.1.1 Intrahandel

Verkehrszweige	Exporte		Importe	
	in Tonnen	in 1 000 Euro	in Tonnen	in 1 000 Euro
Seeverkehr	12 671 825	22 160 371	24 788 709	10 373 808
Eisenbahnverkehr	13 925 377	23 088 922	15 243 736	11 028 838
Strassenverkehr	132 925 542	365 258 298	124 518 546	322 724 793
Luftverkehr	228 991	13 481 370	107 564	4 085 312
Post	140 351	3 894 507	136 577	3 423 372
Rohrleitungen	16 621 081	4 527 946	33 998 333	9 224 074
Binnenschifffahrt	15 541 709	2 880 206	47 285 716	8 008 577
Eigenantrieb	584 428	9 818 946	76 703	8 866 254
Nicht ermittelt	10 509 116	23 747 944	24 161 131	37 063 111

9.1.2 Extrahandel

Verkehrszweige	Exporte		Importe	
	in Tonnen	in 1 000 Euro	in Tonnen	in 1 000 Euro
Seeverkehr	40 240 190	171 448 622	82 601 065	100 333 962
Eisenbahnverkehr	3 289 321	5 820 624	1 022 918	1 978 696
Strassenverkehr	12 723 578	57 370 589	7 615 675	38 413 818
Luftverkehr	3 315 623	79 619 553	625 165	56 604 955
Post	1 208	273 991	979	73 211
Rohrleitungen	674 043	510 803	68 472 422	15 591 636
Binnenschifffahrt	1 043 114	394 327	199 763	177 855
Eigenantrieb	1 467 073	14 600 812	797 426	1 582 511

9.2 Verkehrszweige nach Erdteilen Januar / August 2016

9.2.1 Intrahandel Importe

9.2.1.1 in Tonnen

Verkehrszweige	Insgesamt	Europa	Afrika	Amerika	Asien	Australien und Ozeanien
Seeverkehr	24 788 709	21 669 362	209 777	2 634 260	246 194	29 117
Eisenbahnverkehr	15 243 736	12 709 036	74 149	1 570 147	168 051	722 352
Strassenverkehr	124 518 546	118 833 294	676 626	2 394 962	2 521 095	92 569
Luftverkehr	107 564	65 064	579	38 538	3 382	2
Post	136 577	123 320	92	1 856	11 135	174
Rohrleitungen	33 998 333	33 447 205	-	-	551 129	-
Binnenschifffahrt	47 285 716	19 867 705	2 443 429	21 968 055	587 502	2 419 025
Eigenantrieb	76 703	76 513	-	83	108	-
Nicht ermittelt	24 161 131	22 637 964	1 847	709 966	811 094	261

9.2.1 Intrahandel Importe

9.2.1.2 in 1 000 Euro

Verkehrszweige	Insgesamt	Europa	Afrika	Amerika	Asien	Australien und Ozeanien
Seeverkehr	10 373 808	9 144 317	172 573	353 361	688 906	14 653
Eisenbahnverkehr	11 028 838	10 476 436	18 856	390 945	81 091	61 509
Strassenverkehr	322 724 793	284 379 104	1 285 550	10 484 963	26 388 708	186 470
Luftverkehr	4 085 312	2 646 458	1 227	1 040 774	395 846	1 010
Post	3 423 372	2 713 102	4 936	69 843	604 393	31 099
Rohrleitungen	9 224 074	9 114 285	-	-	109 790	-
Binnenschifffahrt	8 008 577	5 832 009	210 041	1 498 903	230 167	237 460
Eigenantrieb	8 866 254	8 858 467	-	7 019	766	-
Nicht ermittelt	37 063 111	34 722 698	791	1 090 138	1 249 172	313

9.2 Verkehrszweige nach Erdteilen Januar / August 2016

9.2.2 Extrahandel Exporte

9.2.2.1 in Tonnen

Verkehrszweig	Insgesamt	Europa	Afrika	Amerika	Asien	Australien und Ozeanien
Seeverkehr	40 240 190	4 160 856	5 157 057	10 242 543	18 205 873	710 851
Eisenbahnverkehr	3 289 321	3 165 770	-	-	121 318	-
Strassenverkehr	12 723 578	12 442 760	-	111	274 784	-
Luftverkehr	3 315 623	34 608	59 757	295 130	544 124	25 261
Post	1 208	706	12	179	284	27
Rohrleitungen	674 043	674 043	-	-	-	-
Binnenschifffahrt	1 043 114	1 042 733	-	-	-	-
Eigenantrieb	1 467 073	156 324	235 894	419 543	428 642	226 669

9.2.2 Extrahandel Exporte

9.2.2.2 in 1 000 Euro

Verkehrszweig	Insgesamt	Europa	Afrika	Amerika	Asien	Australien und Ozeanien
Seeverkehr	171 448 622	10 209 831	13 135 858	65 569 631	76 973 740	4 917 774
Eisenbahnverkehr	5 820 624	3 569 885	-	-	2 250 011	-
Strassenverkehr	57 370 589	55 239 355	-	135	2 075 405	-
Luftverkehr	79 619 553	4 613 060	3 103 057	28 491 970	40 842 423	1 654 005
Post	273 991	51 148	1 722	109 055	77 647	34 420
Rohrleitungen	510 803	510 803	-	-	-	-
Binnenschifffahrt	394 327	391 337	-	-	-	-
Eigenantrieb	14 600 812	1 791 361	267 399	4 282 277	8 132 718	127 044

9.2.2 Extrahandel Importe

9.2.2.3 in Tonnen

Verkehrszweig	Insgesamt	Europa	Afrika	Amerika	Asien	Australien und Ozeanien
Seeverkehr	82 601 065	30 294 965	10 750 088	19 329 426	20 178 311	2 048 043
Eisenbahnverkehr	1 022 918	913 150	38	472	109 259	0
Strassenverkehr	7 615 675	7 506 834	809	17 477	90 193	361
Luftverkehr	625 165	35 758	30 562	186 185	370 224	2 435
Post	979	281	11	371	306	9
Rohrleitungen	68 472 422	63 829 145	1 554 045	-	3 089 232	-
Binnenschifffahrt	199 763	198 499	1 231	2	30	-
Eigenantrieb	797 426	10 224	35 607	200 301	551 285	8

9.2.2 Extrahandel Importe

9.2.2.4 in 1 000 Euro

Verkehrszweig	Insgesamt	Europa	Afrika	Amerika	Asien	Australien und Ozeanien
Seeverkehr	100 333 962	9 472 839	6 683 606	22 102 951	60 996 287	1 073 845
Eisenbahnverkehr	1 978 696	1 009 620	64	1 561	967 444	2
Strassenverkehr	38 413 818	35 973 350	15 882	1 167 596	1 251 296	5 695
Luftverkehr	56 604 955	3 627 356	1 509 586	17 368 980	33 630 236	468 751
Post	73 211	28 051	469	17 733	26 191	769
Rohrleitungen	15 591 636	14 214 938	468 813	-	907 885	-
Binnenschifffahrt	177 855	176 443	517	64	830	-
Eigenantrieb	1 582 511	241 579	38 279	443 779	850 768	8 109

9.3 Verkehrszweige nach EGW Januar / August 2016

9.3.1 Intrahandel Exporte

9.3.1.1 in Tonnen

Verkehrszweige	Insgesamt	Lebende Tiere 1	Nahrungsmittel		Genussmittel 4
			tierischen Ursprungs 2	pflanzlichen Ursprungs 3	
Seeverkehr	12 671 825	121	86 906	1 374 242	23 382
Eisenbahnverkehr ..	13 925 377	-	23 533	181 440	6 778
Strassenverkehr	132 925 542	456 094	6 701 549	17 070 890	1 595 134
Luftverkehr	228 991	9	6 244	6 563	71
Post	140 351	-	1 581	23 595	3 761
Rohrleitungen	16 621 081	-	-	3 155 831	-
Binnenschifffahrt ...	15 541 709	-	6 008	1 794 793	5 629
Eigenantrieb	584 428	-	-	-	-
Nicht ermittelt	10 509 116	6 916	27 296	29 738	4 623

Verkehrszweige	Rohstoffe 5	Halbwaren 6	Vor- erzeugnisse 7	End- erzeugnisse 8	Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre 9
Seeverkehr	1 627 624	6 239 966	1 796 379	1 455 097	68 110
Eisenbahnverkehr ..	1 461 359	6 066 085	4 567 175	1 598 305	20 700
Strassenverkehr	19 177 987	27 069 104	31 268 089	29 446 079	140 617
Luftverkehr	2 387	40 230	66 782	105 248	1 458
Post	3 236	7 191	16 382	83 242	1 363
Rohrleitungen	13 259 678	205 572	-	-	-
Binnenschifffahrt ...	7 329 606	4 859 301	1 289 083	247 603	9 686
Eigenantrieb	-	-	-	584 428	-
Nicht ermittelt	101 751	85 103	103 752	54 363	10 095 575

9.3.1 Intrahandel Exporte

9.3.1.2 in 1 000 Euro

Verkehrszweig	Insgesamt	Lebende Tiere 1	Nahrungsmittel		Genussmittel 4
			tierischen Ursprungs 2	pflanzlichen Ursprungs 3	
Seeverkehr	22 160 371	226	102 849	472 994	94 221
Eisenbahnverkehr ..	23 088 922	-	41 562	63 426	6 296
Strassenverkehr	365 258 298	595 822	11 124 717	16 258 891	4 886 252
Luftverkehr	13 481 370	1 312	13 860	25 405	750
Post	3 894 507	-	7 002	116 045	18 256
Rohrleitungen	4 527 946	-	-	11 540	-
Binnenschifffahrt ...	2 880 206	-	8 177	457 527	3 603
Eigenantrieb	9 818 946	-	-	-	-
Nicht ermittelt	23 747 944	6 399	45 575	23 595	3 464

Verkehrszweig	Rohstoffe 5	Halbwaren 6	Vor- erzeugnisse 7	End- erzeugnisse 8	Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre 9
Seeverkehr	111 625	1 724 002	1 467 114	18 139 656	47 685
Eisenbahnverkehr ..	192 916	2 315 870	3 451 905	17 006 583	10 364
Strassenverkehr	2 530 894	15 518 705	45 984 408	266 305 792	2 052 817
Luftverkehr	12 793	247 858	374 013	12 010 281	795 098
Post	3 056	22 897	82 272	3 579 437	65 542
Rohrleitungen	2 907 323	1 609 083	-	-	-
Binnenschifffahrt ...	94 993	1 388 752	680 640	243 064	3 450
Eigenantrieb	-	-	-	9 818 946	-
Nicht ermittelt	8 086	71 154	97 119	360 417	23 132 136

9.3 Verkehrszweige nach EGW Januar / August 2016

9.3.2 Intrahandel Importe

9.3.2.1 in Tonnen

Verkehrszweige	Insgesamt	Lebende Tiere 1	Nahrungsmittel		Genussmittel 4
			tierischen Ursprungs 2	pflanzlichen Ursprungs 3	
Seeverkehr	24 788 709	1 109	57 423	1 771 780	159 085
Eisenbahnverkehr ..	15 243 736	62	28 172	1 378 639	117 390
Strassenverkehr	124 518 546	625 189	5 627 163	21 420 396	1 845 195
Luftverkehr	107 564	2	5 599	4 881	3
Post	136 577	20	1 072	18 053	166
Rohrleitungen	33 998 333	-	-	1 251	-
Binnenschifffahrt ...	47 285 716	-	2 745	3 887 115	71 957
Eigenantrieb	76 703	-	-	-	-
Nicht ermittelt	24 161 131	19 324	26 131	21 412	3 586

Verkehrszweige	Rohstoffe 5	Halbwaren 6	Vor- erzeugnisse 7	End- erzeugnisse 8	Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre 9
Seeverkehr	12 217 147	7 861 962	2 102 979	611 636	5 589
Eisenbahnverkehr ..	5 399 588	3 885 608	3 747 840	681 302	5 135
Strassenverkehr	16 525 611	20 163 373	31 464 807	26 645 594	201 219
Luftverkehr	653	37 689	8 149	49 762	827
Post	11 680	13 617	14 848	76 245	876
Rohrleitungen	29 145 264	4 851 818	-	-	-
Binnenschifffahrt ...	31 464 837	10 177 490	1 201 842	478 538	1 193
Eigenantrieb	-	-	-	76 703	-
Nicht ermittelt	78 342	61 794	98 867	70 001	23 781 673

9.3.2 Intrahandel Importe

9.3.2.2 in 1 000 Euro

Verkehrszweige	Insgesamt	Lebende Tiere 1	Nahrungsmittel		Genussmittel 4
			tierischen Ursprungs 2	pflanzlichen Ursprungs 3	
Seeverkehr	10 373 808	2 017	125 120	805 336	173 749
Eisenbahnverkehr ..	11 028 838	122	19 325	389 049	84 414
Strassenverkehr	322 724 793	960 750	9 774 813	22 209 528	3 759 383
Luftverkehr	4 085 312	479	6 592	6 855	71
Post	3 423 372	1 642	3 030	48 202	2 046
Rohrleitungen	9 224 074	-	-	816	-
Binnenschifffahrt ...	8 008 577	-	4 049	1 381 088	53 050
Eigenantrieb	8 866 254	-	-	-	-
Nicht ermittelt	37 063 111	26 734	48 730	20 999	6 162

Verkehrszweige	Rohstoffe 5	Halbwaren 6	Vor- erzeugnisse 7	End- erzeugnisse 8	Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre 9
Seeverkehr	1 044 474	2 948 800	1 409 127	3 844 704	20 482
Eisenbahnverkehr ..	477 747	1 740 928	2 117 040	6 191 639	8 576
Strassenverkehr	2 935 786	19 003 672	43 191 717	219 575 820	1 313 324
Luftverkehr	2 882	74 711	167 874	3 722 549	103 299
Post	7 186	22 053	46 100	3 257 949	35 165
Rohrleitungen	6 889 913	2 333 344	-	-	-
Binnenschifffahrt ...	1 817 334	3 716 247	556 619	479 583	606
Eigenantrieb	-	-	-	8 866 254	-
Nicht ermittelt	6 223	50 388	105 757	305 868	36 492 250

9.3 Verkehrswege nach EGW Januar / August 2016

9.3.3 Extrahandel Exporte

9.3.3.1 in Tonnen

Verkehrsweig	Insgesamt	Lebende Tiere 1	Nahrungsmittel		Genussmittel 4
			tierischen Ursprungs 2	pflanzlichen Ursprungs 3	
Seeverkehr	40 240 190	8 279	1 429 813	7 786 675	657 736
Eisenbahnverkehr ...	3 289 321	-	96	39 209	3 836
Strassenverkehr	12 723 578	18 429	179 470	932 049	141 000
Luftverkehr	3 315 623	1 049	8 125	66 870	3 879
Post	1 208	-	28	12	1
Rohrleitungen	674 043	-	-	-	-
Binnenschifffahrt	1 043 114	-	74	15 387	59
Eigenantrieb	1 467 073	-	-	-	-

Verkehrsweig	Rohstoffe 5	Halbwaren 6	Vor- erzeugnisse 7	End- erzeugnisse 8	Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre 9
Eisenbahnverkehr ...	335 307	1 923 849	701 031	285 812	181
Strassenverkehr	2 235 531	2 024 998	2 781 340	4 381 415	29 347
Luftverkehr	6 655	2 414 995	132 701	674 214	7 136
Post	30	9	89	1 034	5
Rohrleitungen	674 043	-	-	-	-
Binnenschifffahrt	159 728	852 283	11 385	4 197	3
Eigenantrieb	-	42 810	-	1 424 263	-

9.3.3 Extrahandel Exporte

9.3.3.2 in 1 000 Euro

Verkehrszweige	Insgesamt	Lebende Tiere 1	Nahrungsmittel		Genussmittel 4
			tierischen Ursprungs 2	pflanzlichen Ursprungs 3	
Seeverkehr	171 448 622	22 875	2 096 044	3 716 215	2 118 787
Eisenbahnverkehr ...	5 820 624	-	916	26 353	8 940
Strassenverkehr	57 370 589	102 550	440 016	1 633 853	573 054
Luftverkehr	79 619 553	59 916	75 810	291 185	70 133
Post	273 991	-	60	1 053	41
Rohrleitungen	510 803	-	-	-	-
Binnenschifffahrt	394 327	-	512	7 035	215
Eigenantrieb	14 600 812	-	-	-	-

Verkehrszweige	Rohstoffe 5	Halbwaren 6	Vor- erzeugnisse 7	End- erzeugnisse 8	Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre 9
Eisenbahnverkehr ...	20 181	1 083 716	684 379	3 995 815	324
Strassenverkehr	289 332	2 499 597	6 154 547	45 325 319	352 323
Luftverkehr	20 641	2 039 382	4 309 190	70 404 946	2 348 350
Post	170	70	1 577	268 932	2 088
Rohrleitungen	165 546	345 257	-	-	-
Binnenschifffahrt	2 132	340 512	8 889	35 011	21
Eigenantrieb	-	9 966	-	14 590 845	-

9.3 Verkehrszweige nach EGW Januar / August 2016

9.3.4 Extrahandel Importe

9.3.4.1 in Tonnen

Verkehrszweige	Insgesamt	Lebende Tiere 1	Nahrungsmittel		Genussmittel 4
			tierischen Ursprungs 2	pflanzlichen Ursprungs 3	
Seeverkehr	82 601 065	94	603 876	6 523 418	1 009 167
Eisenbahnverkehr ...	1 022 918	-	260	25 401	3 807
Strassenverkehr	7 615 675	1 160	104 872	429 650	40 004
Luftverkehr	625 165	445	6 456	33 276	1 605
Post	979	-	32	12	3
Rohrleitungen	68 472 422	-	-	8 580	-
Binnenschifffahrt	199 763	-	-	17 251	-
Eigenantrieb	797 426	-	-	-	-

Verkehrszweige	Rohstoffe 5	Halbwaren 6	Vor- erzeugnisse 7	End- erzeugnisse 8	Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre 9
Eisenbahnverkehr ...	36 971	556 666	243 173	155 685	956
Strassenverkehr	1 357 513	1 134 148	2 361 133	2 147 388	39 807
Luftverkehr	18 116	49 366	45 163	462 710	8 027
Post	218	25	78	596	15
Rohrleitungen	67 902 985	560 857	-	-	-
Binnenschifffahrt	18 939	112 686	50 155	733	-
Eigenantrieb	-	-	-	797 426	-

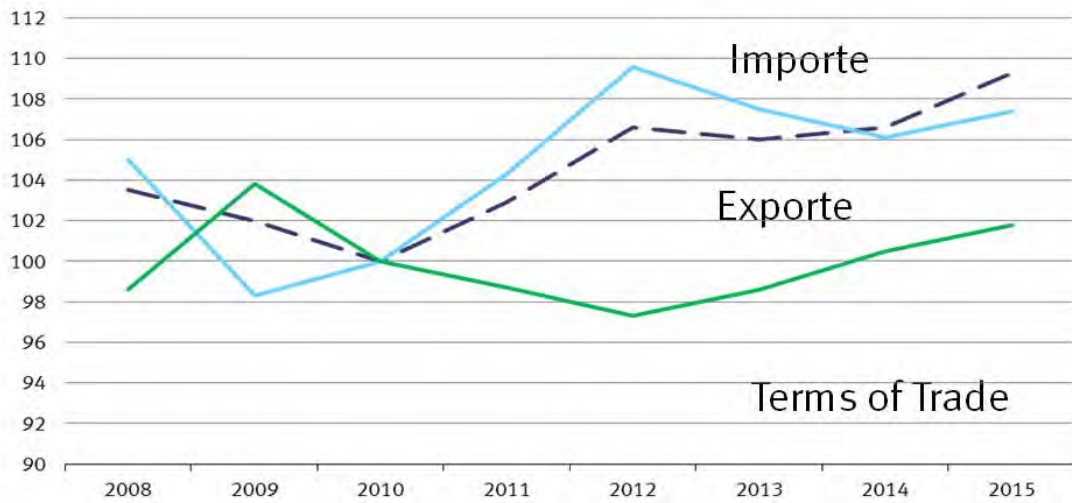
9.3.4 Extrahandel Importe

9.3.4.2 in 1 000 Euro

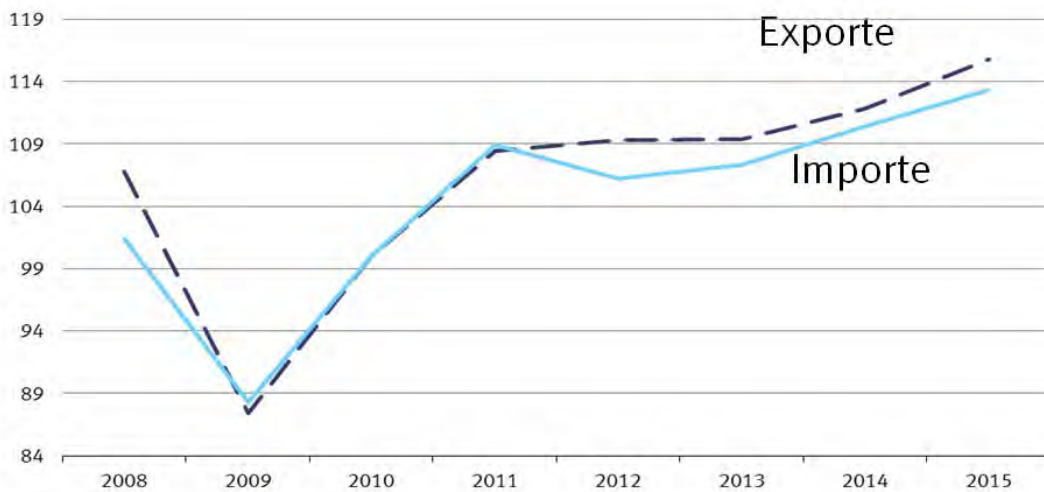
Verkehrszweige	Insgesamt	Lebende Tiere 1	Nahrungsmittel		Genussmittel 4
			tierischen Ursprungs 2	pflanzlichen Ursprungs 3	
Seeverkehr	100 333 962	666	2 100 987	5 172 636	2 501 048
Eisenbahnverkehr ...	1 978 696	-	940	27 837	2 279
Strassenverkehr	38 413 818	2 651	350 887	1 342 719	215 629
Luftverkehr	56 604 955	17 261	96 895	218 182	37 339
Post	73 211	-	35	341	185
Rohrleitungen	15 591 636	-	-	12	-
Binnenschifffahrt	177 855	-	-	6 483	-
Eigenantrieb	1 582 511	-	-	-	-

Verkehrszweige	Rohstoffe 5	Halbwaren 6	Vor- erzeugnisse 7	End- erzeugnisse 8	Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre 9
Eisenbahnverkehr ...	3 938	153 982	457 551	1 309 475	22 694
Strassenverkehr	169 305	1 714 364	6 583 868	27 056 931	977 463
Luftverkehr	313 200	1 749 324	2 044 517	50 948 107	1 180 130
Post	186	387	982	67 350	3 745
Rohrleitungen	15 291 884	299 739	-	-	-
Binnenschifffahrt	1 190	141 959	19 690	8 526	7
Eigenantrieb	-	-	-	1 582 511	-

Index der Durchschnittswerte und Terms of Trade 2010 = 100



Index des Volumens 2010 = 100



10.1 Jährliche Entwicklung: Volumen, Indizes und Terms of Trade (Jahr 2010 = 100)

10.1.1 Originalwerte, Volumen und Index der tatsächlichen Werte

Jahr	Exporte			Importe		
	Originalwerte	Volumen	Index der tatsächlichen Werte	Originalwerte	Volumen	Index der tatsächlichen Werte
	in 1 000 Euro			in 1 000 Euro		
2008	984 139 797	950 721 885	110,6	805 842 470	767 754 549	106,5
2009	803 311 845	787 559 097	89,2	664 614 892	676 041 561	86,8
2010	951 959 469	951 959 469	100,0	797 096 855	797 096 855	100,0
2011	1 061 225 291	1 031 262 853	111,5	902 522 833	865 675 425	113,5
2012	1 092 627 362	1 027 780 583	116,5	899 404 978	826 931 362	116,4
2013	1 088 025 202	1 023 935 565	116,0	890 392 835	829 540 644	115,4
2014	1 123 745 925	1 043 007 463	119,1	910 144 767	848 209 187	117,1
2015	1 196 377 562	1 075 090 907	126,5	948 503 418	868 058 158	121,7

10.1.2 Index des Volumens, Index der Durchschnittswerte, Terms of Trade

Jahr	Exporte		Importe		Terms of Trade
	Volumenindex	Durchschnittswertindex	Volumenindex	Durchschnittswertindex	
2008	106,8	103,5	101,4	105,0	98,6
2009	87,4	102,0	88,3	98,3	103,8
2010	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2011	108,4	102,9	108,9	104,3	98,7
2012	109,3	106,6	106,2	109,6	97,3
2013	109,4	106,0	107,3	107,5	98,6
2014	111,8	106,6	110,4	106,1	100,5
2015	115,8	109,3	113,3	107,4	101,8

10.2 Monatliche Entwicklung: Volumen, Indizes und Terms of Trade (Jahr 2010 = 100)

10.2.1 Exporte

Jahr Monat	Originalwerte	Volumen	Index der tatsächlichen Werte	Volumen- index	Durchschnitts- wertindex	Terms of Trade
	in 1 000 Euro					
2011						
Januar	79 314 862	77 919 097	100,5	98,8	101,8	97,9
Februar	84 536 900	83 022 735	107,1	105,2	101,8	96,8
März	98 671 295	96 117 984	124,6	121,5	102,6	97,8
April	84 509 940	83 117 892	107,1	105,3	101,6	95,5
Mai	92 352 026	90 458 632	116,6	114,3	102,1	97,4
Juni	88 084 241	85 771 682	111,2	108,4	102,6	96,3
Juli	85 571 816	83 248 292	108,4	105,5	102,7	96,5
August	85 255 523	82 560 095	108,0	104,7	103,2	96,1
September	94 964 037	91 679 356	120,3	116,2	103,5	96,7
Oktober	89 054 958	86 395 677	112,8	109,5	103,0	94,4
November	94 104 402	90 636 691	119,2	114,9	103,8	96,1
Dezember	84 805 289	80 057 947	107,4	101,5	105,9	96,6
2012						
Januar	85 923 959	81 474 601	110,1	104,2	105,7	95,8
Februar	91 008 782	85 464 948	116,5	109,2	106,7	96,6
März	98 470 850	93 268 197	126,1	119,2	105,8	94,6
April	87 009 306	81 905 693	111,4	104,6	106,5	95,9
Mai	92 445 356	87 234 815	118,4	111,5	106,2	96,5
Juni	94 038 175	88 572 863	120,7	113,5	106,4	96,6
Juli	93 098 376	87 138 762	119,5	111,6	107,0	95,5
August	89 896 091	82 940 423	115,5	106,3	108,6	96,4
September	91 091 169	84 586 765	116,7	108,1	108,0	95,8
Oktober	98 083 005	92 697 542	126,2	118,9	106,2	95,3
November	93 345 263	88 173 864	119,6	112,6	106,2	92,0
Dezember	78 217 030	71 885 903	100,6	92,1	109,3	97,0
2013						
Januar	88 120 018	83 641 260	112,9	107,3	105,2	95,2
Februar	87 862 584	82 095 521	112,8	105,7	106,8	97,7
März	93 886 311	88 748 331	120,3	113,9	105,6	95,1
April	93 523 668	88 932 651	119,7	114,1	104,9	93,9
Mai	87 779 937	83 448 500	112,7	107,3	105,0	96,9
Juni	91 887 524	85 968 818	117,8	110,6	106,5	97,5
Juli	92 625 103	87 294 795	118,9	112,5	105,7	97,1
August	84 436 677	80 072 082	108,4	103,0	105,3	96,1
September	94 020 978	89 144 979	120,6	114,7	105,2	96,7
Oktober	98 526 377	92 804 588	126,5	119,4	106,0	96,7
November	93 977 983	88 576 569	120,4	113,6	106,0	97,1
Dezember	81 378 041	75 186 134	104,3	96,4	108,1	99,2
2014						
Januar	89 688 711	84 656 063	115,5	109,3	105,7	97,5
Februar	91 298 859	86 260 321	117,8	111,4	105,7	98,1
März	94 840 637	90 127 934	121,9	116,0	105,1	95,3
April	92 852 347	88 376 476	119,5	114,1	104,7	97,2
Mai	91 064 428	86 131 697	116,9	110,9	105,4	98,1
Juni	92 640 326	86 470 092	119,1	111,6	106,7	98,4
Juli	99 974 346	91 459 273	128,6	118,1	109,0	103,1
August	83 109 389	76 918 220	107,0	99,4	107,7	100,0
September	101 451 369	93 539 487	130,2	120,4	108,2	98,4
Oktober	102 862 979	95 482 980	132,4	122,9	107,7	98,8
November	94 902 696	88 309 837	122,4	114,1	107,3	96,9
Dezember	89 059 837	81 885 318	115,1	105,7	108,9	101,7
2015						
Januar	89 962 333	83 416 158	114,7	108,2	106,0	102,2
Februar	95 619 968	87 042 042	122,2	113,0	108,2	100,7
März	107 492 030	96 520 562	137,0	124,9	109,7	100,6
April	100 392 670	88 805 353	128,1	115,2	111,2	100,4
Mai	95 661 156	85 575 045	122,4	111,1	110,1	100,3
Juni	105 606 504	93 054 251	134,6	120,7	111,5	100,2
Juli	107 060 304	94 513 981	136,6	122,6	111,4	101,9
August	87 881 238	77 924 065	112,1	101,1	110,9	100,0
September	105 753 377	95 215 776	134,7	123,2	109,3	99,7
Oktober	106 169 248	95 331 133	135,3	123,7	109,4	99,5
November	102 936 496	91 016 953	130,5	118,0	110,5	101,3
Dezember	91 842 239	81 038 068	117,2	105,2	111,4	102,7
2016						
Januar	88 594 972	77 300 297	109,4	101,9	107,4	101,1
Februar	99 401 677	86 438 676	123,3	113,9	108,3	101,9
März	106 846 113	92 166 087	132,5	121,1	109,4	103,6
April	104 154 979	91 507 140	129,5	120,5	107,5	102,9
Mai	97 096 321	84 170 881	120,4	110,8	108,6	103,8
Juni	106 722 072	91 391 959	132,6	120,4	110,1	103,6
Juli	96 388 637	83 662 408	119,6	110,2	108,5	102,8
August	96 559 385	83 312 001	120,0	109,8	109,3	104,1

10.2 Monatliche Entwicklung: Volumen, Indizes und Terms of Trade (Jahr 2010 = 100)
10.2.2 Importe

Jahr Monat	Originalwerte	Volumen	Index der tatsächlichen Werte	Volumenindex	Durchschnitts- wertindex
	in 1 000 Euro				
2011					
Januar	69 388 862	66 762 875	105,2	101,2	104,0
Februar	72 446 865	68 885 748	109,9	104,5	105,2
März	79 785 477	76 074 773	120,8	115,2	104,9
April	73 674 669	69 270 392	111,6	104,9	106,4
Mai	77 518 623	73 982 361	117,4	112,0	104,8
Juni	75 190 853	70 643 076	113,9	107,0	106,5
Juli	75 016 891	70 539 267	113,8	107,0	106,4
August	73 515 609	68 471 595	111,4	103,7	107,4
September	77 650 175	72 562 070	117,8	110,0	107,0
Oktober	78 054 831	71 590 604	118,4	108,6	109,1
November	77 994 747	72 257 675	118,3	109,5	108,0
Dezember	72 285 230	65 966 353	109,7	100,0	109,6
2012					
Januar	72 084 817	65 822 705	112,2	101,7	110,3
Februar	75 220 856	68 619 977	117,0	105,9	110,5
März	80 878 318	72 904 691	125,9	112,6	111,8
April	72 366 136	65 693 587	112,5	101,3	111,0
Mai	76 457 720	69 908 429	119,1	108,1	110,1
Juni	75 824 680	69 311 390	117,9	107,1	110,1
Juli	75 634 142	67 963 620	117,7	105,0	112,1
August	72 900 837	65 247 760	113,5	100,8	112,6
September	74 049 880	66 111 347	115,2	102,1	112,7
Oktober	81 800 413	74 041 950	127,5	114,4	111,4
November	76 195 403	66 618 982	118,7	102,9	115,4
Dezember	65 991 776	59 153 474	103,1	91,5	112,7
2013					
Januar	74 466 726	67 524 661	116,1	105,1	110,5
Februar	71 321 877	65 307 160	111,0	101,6	109,3
März	75 089 341	67 812 153	117,1	105,5	111,0
April	75 419 254	67 606 127	117,6	105,3	111,7
Mai	73 957 377	68 402 280	115,4	106,4	108,4
Juni	74 845 710	68 570 519	116,6	106,8	109,2
Juli	76 232 076	70 170 105	118,9	109,2	108,9
August	71 166 635	65 047 402	111,0	101,3	109,6
September	73 739 243	67 919 502	115,1	105,8	108,8
Oktober	80 571 942	73 690 634	125,5	114,5	109,6
November	76 014 373	69 745 493	118,5	108,5	109,2
Dezember	67 568 281	62 245 423	105,6	96,9	109,0
2014					
Januar	74 999 153	69 019 935	117,1	108,0	108,4
Februar	75 297 840	69 598 040	117,4	108,9	107,8
März	78 293 726	70 739 415	122,1	110,7	110,3
April	75 513 047	69 957 262	118,0	109,6	107,7
Mai	73 626 155	68 319 171	114,8	106,9	107,4
Juni	76 573 342	70 278 783	119,2	110,0	108,4
Juli	76 914 696	72 307 850	119,7	113,2	105,7
August	69 570 360	64 296 804	108,4	100,7	107,7
September	79 861 568	72 211 490	124,1	112,8	110,0
Oktober	81 366 904	74 226 384	126,6	116,1	109,0
November	77 514 267	69 755 636	121,0	109,3	110,7
Dezember	70 613 709	65 707 209	110,1	102,8	107,1
2015					
Januar	74 031 879	70 333 886	114,6	110,6	103,7
Februar	76 199 381	69 724 772	117,7	109,5	107,4
März	84 515 354	76 406 088	130,8	120,0	109,0
April	78 628 533	69 833 271	123,1	111,1	110,8
Mai	76 253 941	68 411 076	118,0	107,5	109,8
Juni	81 716 848	72 097 998	126,0	113,2	111,3
Juli	82 235 493	73 927 965	126,9	116,2	109,3
August	72 661 053	64 498 555	112,5	101,5	110,9
September	83 128 652	74 621 092	128,2	117,0	109,6
Oktober	84 018 371	75 005 851	129,6	117,8	110,0
November	81 954 179	73 773 969	126,4	115,8	109,1
Dezember	73 159 735	66 335 693	114,4	105,4	108,5
2016					
Januar	75 264 132	64 389 138	110,4	104,0	106,2
Februar	79 452 084	67 592 446	116,3	109,4	106,3
März	80 946 607	69 337 072	118,3	112,0	105,6
April	78 682 251	68 065 867	114,9	110,0	104,5
Mai	76 246 317	65 946 313	111,4	106,5	104,6
Juni	81 988 592	69 942 430	120,1	113,0	106,3
Juli	76 921 228	66 094 011	112,7	106,8	105,5
August	76 481 857	66 304 540	112,5	107,1	105,0

Exporte, tatsächliche Werte
Mrd. EUR
Originalwert und Trend (BV4.1)



Legende

- Originalwert
- Trend-Konjunktur-Komponente

Importe, tatsächliche Werte
Mrd. EUR
Originalwert und Trend (BV4.1)



Legende

- Originalwert
- Trend-Konjunktur-Komponente

11 Kalender- und saisonbereinigte Werte nach X-12 - Arima

Jahr	Monat	Exporte				Importe			
		Originalwert		Kalender- und saison- bereinigter Wert		Originalwert		Kalender- und saison- bereinigter Wert	
		Milliarden Euro	Veränderung gegenüber Vorjahres- monat %	Milliarden Euro	Veränderung gegenüber Vor- monat %	Milliarden Euro	Veränderung gegenüber Vorjahres- monat %	Milliarden Euro	Veränderung gegenüber Vor- monat %
2010	Januar	63,4	- 0,3	68,9	- 3,6	55,1	- 1,9	58,3	+ 2,6
	Februar	70,0	+ 9,7	71,9	+ 4,3	56,8	+ 3,2	58,2	- 0,2
	März	85,6	+ 22,0	77,4	+ 7,7	69,3	+ 18,0	64,9	+ 11,4
	April	75,2	+ 16,7	74,9	- 3,3	62,2	+ 14,5	62,0	- 4,4
	Mai	76,2	+ 25,6	79,1	+ 5,6	66,1	+ 31,2	67,8	+ 9,4
	Juni	85,3	+ 27,5	81,3	+ 2,8	71,2	+ 33,9	69,5	+ 2,4
	Juli	81,4	+ 15,3	80,3	- 1,2	68,4	+ 24,4	68,2	- 1,8
	August	74,4	+ 23,8	80,2	- 0,2	64,9	+ 27,1	68,2	- 0,0
	September	86,0	+ 21,2	81,9	+ 2,2	69,5	+ 17,0	68,1	- 0,2
	Oktober	86,0	+ 18,7	82,2	+ 0,4	71,5	+ 19,2	68,1	- 0,0
	November	87,6	+ 21,2	84,2	+ 2,4	73,7	+ 30,9	71,4	+ 4,9
	Dezember	81,0	+ 20,0	83,9	- 0,4	68,4	+ 24,3	70,0	- 2,0
2011	Januar	79,3	+ 25,2	84,5	+ 0,8	69,4	+ 26,0	71,9	+ 2,8
	Februar	84,5	+ 20,8	85,8	+ 1,5	72,4	+ 27,6	73,6	+ 2,3
	März	98,7	+ 15,3	89,9	+ 4,8	79,8	+ 15,1	74,8	+ 1,6
	April	84,5	+ 12,4	86,4	- 3,9	73,7	+ 18,5	74,8	+ 0,0
	Mai	92,4	+ 21,2	88,6	+ 2,5	77,5	+ 17,4	75,6	+ 1,1
	Juni	88,1	+ 3,2	88,5	- 0,1	75,2	+ 5,6	75,7	+ 0,1
	Juli	85,6	+ 5,2	86,6	- 2,0	75,0	+ 9,7	76,0	+ 0,4
	August	85,3	+ 14,6	90,0	+ 3,9	73,5	+ 13,2	76,2	+ 0,3
	September	95,0	+ 10,5	90,3	+ 0,3	77,7	+ 11,7	75,8	- 0,6
	Oktober	89,1	+ 3,5	87,7	- 2,8	78,1	+ 9,2	75,8	+ 0,0
	November	94,1	+ 7,4	90,5	+ 3,2	78,0	+ 5,8	75,6	- 0,2
	Dezember	84,8	+ 4,7	87,7	- 3,1	72,3	+ 5,6	74,5	- 1,5
2012	Januar	85,9	+ 8,3	89,8	+ 2,4	72,1	+ 3,9	73,4	- 1,5
	Februar	91,0	+ 7,7	90,8	+ 1,2	75,2	+ 3,9	75,6	+ 3,1
	März	98,5	- 0,2	90,9	+ 0,1	80,9	+ 1,4	76,4	+ 1,1
	April	87,0	+ 3,0	89,1	- 2,1	72,4	- 1,8	73,6	- 3,7
	Mai	92,5	+ 0,1	93,3	+ 4,7	76,5	- 1,4	77,1	+ 4,7
	Juni	94,0	+ 6,8	92,1	- 1,3	75,8	+ 0,9	75,0	- 2,7
	Juli	93,1	+ 8,8	91,6	- 0,5	75,6	+ 0,8	75,2	+ 0,3
	August	89,9	+ 5,4	94,8	+ 3,5	72,9	- 0,8	75,7	+ 0,6
	September	91,1	- 4,1	91,1	- 3,9	74,1	- 4,6	74,7	- 1,3
	Oktober	98,1	+ 10,1	91,7	+ 0,7	81,8	+ 4,8	76,8	+ 2,9
	November	93,4	- 0,8	89,9	- 2,0	76,2	- 2,3	74,0	- 3,7
	Dezember	78,2	- 7,8	90,2	+ 0,4	66,0	- 8,7	73,4	- 0,7
2013	Januar	88,1	+ 2,5	91,5	+ 1,4	74,5	+ 3,3	75,2	+ 2,5
	Februar	87,9	- 3,5	90,0	- 1,7	71,3	- 5,2	72,9	- 3,1
	März	93,9	- 4,7	91,3	+ 1,5	75,1	- 7,2	73,2	+ 0,5
	April	93,5	+ 7,5	90,8	- 0,5	75,4	+ 4,2	74,3	+ 1,4
	Mai	87,8	- 5,1	90,1	- 0,8	74,0	- 3,3	75,3	+ 1,5
	Juni	91,9	- 2,3	90,6	+ 0,6	74,8	- 1,3	74,2	- 1,5
	Juli	92,6	- 0,5	88,7	- 2,1	76,2	+ 0,8	74,5	+ 0,4
	August	84,4	- 6,1	91,6	+ 3,3	71,2	- 2,4	75,4	+ 1,2
	September	94	+ 3,2	91,4	- 0,3	73,7	- 0,4	72,9	- 3,3
	Oktober	98,5	+ 0,5	92,2	+ 0,9	80,6	- 1,5	75,6	+ 3,8
	November	94	+ 0,7	93,0	+ 0,9	76,0	- 0,2	75,0	- 0,8
	Dezember	81,4	+ 4,0	91,7	- 1,4	67,6	+ 2,4	74,3	- 0,9
2014	Januar	89,7	+ 1,8	94,2	+ 2,7	75,0	+ 0,7	76,4	+ 2,8
	Februar	91,3	+ 3,9	92,4	- 1,9	75,3	+ 5,6	76,3	- 0,2
	März	94,8	+ 1,0	90,6	- 2,0	78,3	+ 4,3	75,5	- 1,1
	April	92,9	- 0,7	92,6	+ 2,2	75,5	+ 0,1	75,7	+ 0,3
	Mai	91,1	+ 3,7	91,6	- 1,0	73,6	- 0,4	74,0	- 2,2
	Juni	92,6	+ 0,8	93,0	+ 1,5	76,6	+ 2,3	76,7	+ 3,6
	Juli	100,0	+ 7,9	95,7	+ 2,9	76,9	+ 0,9	75,2	- 2,0
	August	83,1	- 1,6	92,7	- 3,1	69,6	- 2,2	75,1	- 0,0
	September	101,5	+ 7,9	95,8	+ 3,4	79,9	+ 8,3	77,5	+ 3,1
	Oktober	102,9	+ 4,4	96,3	+ 0,5	81,4	+ 1,0	76,4	- 1,4
	November	94,9	+ 1,0	94,7	- 1,7	77,5	+ 2,0	76,8	+ 0,5
	Dezember	89,1	+ 9,4	98,0	+ 3,5	70,6	+ 4,5	76,7	- 0,1
2015	Januar	90,0	+ 0,3	97,1	- 0,8	74,0	- 1,3	76,7	+ 0,0
	Februar	95,6	+ 4,7	97,9	+ 0,8	76,2	+ 1,2	77,7	+ 1,2
	März	107,5	+ 13,3	98,9	+ 1,0	84,5	+ 7,9	79,5	+ 2,4
	April	100,4	+ 8,1	100,0	+ 1,1	78,6	+ 4,1	78,9	- 0,8
	Mai	95,7	+ 5,0	101,4	+ 1,4	76,3	+ 3,6	79,2	+ 0,3
	Juni	105,6	+ 14,0	100,5	- 0,8	81,7	+ 6,7	79,1	- 0,2
	Juli	107,1	+ 7,1	102,4	+ 1,8	82,2	+ 6,9	80,3	+ 1,6
	August	87,9	+ 5,7	97,5	- 4,7	72,7	+ 4,4	78,3	- 2,4
	September	105,8	+ 4,2	99,8	+ 2,4	83,1	+ 4,1	80,5	+ 2,8
	Oktober	106,2	+ 3,2	99,1	- 0,7	84,0	+ 3,3	78,7	- 2,2
	November	102,9	+ 8,5	100,0	+ 0,9	82,0	+ 5,7	79,8	+ 1,3
	Dezember	91,8	+ 3,1	98,5	- 1,5	73,2	+ 3,6	78,4	- 1,7
2016	Januar	88,6	- 1,5	98,1	- 0,3	75,3	+ 1,7	79,3	+ 1,2
	Februar	99,4	+ 4,0	99,3	+ 1,2	79,5	+ 4,3	79,5	+ 0,3
	März	106,8	- 0,6	101,0	+ 1,7	80,9	- 4,2	77,6	- 2,5
	April	104,2	+ 3,7	100,8	- 0,2	78,7	+ 0,1	77,5	- 0,1
	Mai	97,1	+ 1,5	99,4	- 1,4	76,2	+ 0,0	77,5	- 0,1
	Juni	106,7	+ 1,1	99,7	+ 0,3	82,0	+ 0,3	78,3	+ 1,1
	Juli	96,4	- 10,0	97,1	- 2,6	76,9	- 6,5	77,7	- 0,7
	August	96,5	+ 9,8	102,3	+ 5,4	76,5	+ 5,3	80,1	+ 3,0

Für den Bereich der Außenhandelsstatistik sind folgende Abrufmöglichkeiten gegeben:

Code	Inhalt	Zeitraum
51000-0016	Nach 8-stelligen Warennummern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2006
51000-0017	Nach Ursprungs- / Bestimmungsländern und 8-stelligen Warennummern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Monatlich ab Januar 2006
51000-0018	Nach 8-stelligen Warennummern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2006
51000-0030	Nach Bundesländern	Jährlich ab 2008
51000-0031	Nach Bundesländern	Monatlich ab Januar 2008
51000-0032	Nach Bundesländern und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2002
51000-0033	Nach Bundesländern und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2002
51000-0034	Nach Bundesländern und verschiedenen Warensystematiken 1. Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken GP-2-Steller 2. Warengruppen der Ernährungswirtschaft und Gewerblichen Wirtschaft EGW-1-Steller EGW-3-Steller	Jährlich ab 2008 Jährlich ab 2008 Jährlich ab 2008
51000-0035	Nach Bundesländern und verschiedenen Warensystematiken 1. Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken GP-2-Steller 2. Warengruppen der Ernährungswirtschaft und Gewerblichen Wirtschaft EGW-1-Steller EGW-3-Steller	Monatlich ab Januar 2008 Monatlich ab Januar 2008 Monatlich ab Januar 2008
51000-0036	Nach Bundesländern, Ursprungs- / Bestimmungsländern und verschiedenen Warensystematiken (siehe Tabelle 51000-0034)	Jährlich ab 2008
51000-0037	Nach Bundesländern, Ursprungs- / Bestimmungsländern und verschiedenen Warensystematiken (siehe Tabelle 51000-0035)	Monatlich ab Januar 2008
51000-0050	Volumen, Ländergruppen, Warengruppen (EGW-3-Steller)	Jährlich ab 2008
51000-0051	Volumen, Ländergruppen, Warengruppen (EGW-3-Steller)	Monatlich ab Januar 2008
51000-0052	Volumen, Indizes, Ländergruppen, Güterabteilungen (GP-2-Steller)	Jährlich ab 2008
51000-0053	Volumen, Indizes, Ländergruppen, Güterabteilungen (GP-2-Steller)	Monatlich ab Januar 2008
51000-0054	Volumen, Indizes, Ländergruppen, MIGS	Jährlich ab 2008
51000-0055	Volumen, Indizes, Ländergruppen, MIGS	Monatlich ab Januar 2008
51000-0056	Volumen, Indizes, Ländergruppen, SITC-1-Steller	Monatlich ab Januar 2008
51000-0057	Volumen, Indizes, Terms of Trade, Ländergruppen, Warengruppen (EGW-1-Steller)	Jährlich ab 2008
51000-0058	Volumen, Indizes, Terms of Trade, Ländergruppen, Warengruppen (EGW-1-Steller)	Monatlich ab Januar 2008

Für den Bereich der Außenhandelsstatistik sind folgende Abrufmöglichkeiten von Zeitreihen gegeben:

Code	Inhalt	Zeitraum
51000BJ001	Deutschland (insgesamt)	Jährlich ab 1990
51000BJ002	Nach Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 1990
51000BJ120	Nach 2-stelligen Warennummern (Kapiteln) des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Jährlich ab 2008
51000BJ121	Nach 2-stelligen Warennummern (Kapiteln) des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2008
51000BJ140	Nach 4-stelligen Warennummern (HS-Positionen) des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Jährlich ab 2008
51000BJ141	Nach 4-stelligen Warennummern (HS-Positionen) des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2008
51000BJ160	Nach 6-stelligen Warennummern (HS-Unterpositionen) des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Jährlich ab 2008
51000BJ161	Nach 6-stelligen Warennummern (HS-Unterpositionen) des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2008
51000BJ180	Nach 8-stelligen Warennummern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Jährlich ab 2006
51000BJ181	Nach 8-stelligen Warennummern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2006
51000BJ220	Nach Güterabteilungen GP2009-2-Steller	Jährlich ab 2008
51000BJ221	Nach Güterabteilungen GP2009-2-Steller und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2008
51000BJ240	Nach Güterabteilungen GP2009-4-Steller	Jährlich ab 2008
51000BJ241	Nach Güterabteilungen GP2009-4-Steller und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2008
51000BJ310	Nach Warengruppen EGW-1-Steller der Ernährungswirtschaft und gewerblichen Wirtschaft	Jährlich ab 2008
51000BJ311	Nach Warengruppen EGW-1-Steller der Ernährungswirtschaft und gewerblichen Wirtschaft und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2008
51000BJ330	Nach Warengruppen EGW-3-Steller der Ernährungswirtschaft und gewerblichen Wirtschaft	Jährlich ab 2008
51000BJ331	Nach Warengruppen EGW-3-Steller der Ernährungswirtschaft und gewerblichen Wirtschaft und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2008
51000BJ410	Nach SITC-1-Stellern des Internationalen Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Jährlich ab 2008
51000BJ411	Nach SITC-1-Stellern des Internationalen Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2008
51000BJ420	Nach SITC-2-Stellern des Internationalen Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Jährlich ab 2008
51000BJ421	Nach SITC-2-Stellern des Internationalen Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2008
51000BJ430	Nach SITC-3-Stellern des Internationalen Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Jährlich ab 2008
51000BJ431	Nach SITC-3-Stellern des Internationalen Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2008
51000BJ520	Nach den Main Industrial Groupings MIGS	Jährlich ab 2008
51000BJ521	Nach den Main Industrial Groupings MIGS und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2008

Für den Bereich der Außenhandelsstatistik sind folgende Abrufmöglichkeiten von Zeitreihen gegeben:

Code	Inhalt	Zeitraum
51000BJ900	Volumen, Indizes, MIGS, Ländergruppen	Jährlich ab 2008
51000BJ901	Volumen, Indizes, Güterabteilungen (GP2009) , Ländergruppen	Jährlich ab 2008
51000BJ902	Terms of Trade, Volumen, Indizes, Warengruppen (EGW-1-Steller), Ländergruppen	Jährlich ab 2008
51000BJ903	Volumen, Warengruppen (EGW-3-Steller), Ländergruppen	Jährlich ab 2008
51000BM001	Deutschland (insgesamt)	Monatlich ab Januar 2000
51000BM002	Nach Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2000
51000BM120	Nach 2-stelligen Warennummern (Kapiteln) des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Monatlich ab Januar 2008
51000BM121	Nach 2-stelligen Warennummern (Kapiteln) des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2008
51000BM140	Nach 4-stelligen Warennummern (HS-Positionen) des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Monatlich ab Januar 2008
51000BM141	Nach 4-stelligen Warennummern (HS-Positionen) des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2008
51000BM160	Nach 6-stelligen Warennummern (HS-Unterpositionen) des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Monatlich ab Januar 2008
51000BM161	Nach 6-stelligen Warennummern (HS-Unterpositionen) des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2008
51000BM180	Nach 8-stelligen Warennummern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Monatlich ab Januar 2006
51000BM181	Nach 8-stelligen Warennummern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2006
51000BM220	Nach Güterabteilungen GP2009-2-Steller	Monatlich ab 2008
51000BM221	Nach Güterabteilungen GP2009-2-Steller und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2008
51000BM240	Nach Güterabteilungen GP2009-4-Steller	Monatlich ab Januar 2008
51000BM241	Nach Güterabteilungen GP2009-4-Steller und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2008
51000BM310	Nach Warengruppen EGW-1-Steller der Ernährungswirtschaft und gewerblichen Wirtschaft	Monatlich ab Januar 2008
51000BM311	Nach Warengruppen EGW-1-Steller der Ernährungswirtschaft und gewerblichen Wirtschaft und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2008
51000BM330	Nach Warengruppen EGW-3-Steller der Ernährungswirtschaft und gewerblichen Wirtschaft	Monatlich ab Januar 2001
51000BM331	Nach Warengruppen EGW-3-Steller der Ernährungswirtschaft und gewerblichen Wirtschaft und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2001
51000BM410	Nach SITC-1-Stellern des Internationalen Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Monatlich ab Januar 2008
51000BM411	Nach SITC-1-Stellern des Internationalen Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2008
51000BM420	Nach SITC-2-Stellern des Internationalen Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Monatlich ab Januar 2008
51000BM421	Nach SITC-2-Stellern des Internationalen Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2008

Für den Bereich der Außenhandelsstatistik sind folgende Abrufmöglichkeiten von Zeitreihen gegeben:

Code	Inhalt	Zeitraum
51000BM430	Nach SITC-3-Stellern des Internationalen Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Monatlich ab Januar 2008
51000BM431	Nach SITC-3-Stellern des Internationalen Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2008
51000BM520	Nach den Main Industrial Groupings MIGS	Monatlich ab Januar 2008
51000BM521	Nach den Main Industrial Groupings MIGS und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2008
51000BM900	Volumen, Indizes, MIGS, Ländergruppen	Monatlich ab Januar 2008
51000BM901	Volumen, Indizes, Güterabteilungen (GP2009) , Ländergruppen	Monatlich ab Januar 2008
51000BM902	Terms of Trade, Volumen, Indizes, Warengruppen (EGW-1-Steller), Ländergruppen	Monatlich ab Januar 2008
51000BM903	Volumen, Warengruppen (EGW-3-Steller), Ländergruppen	Monatlich ab Januar 2008
51000BM904	Volumen, Indizes, SITC-1-Steller, Ländergruppen	Monatlich ab Januar 2008
51000LJ001	Nach Bundesländern	Jährlich ab 2008
51000LJ002	Nach Bundesländern und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2002
51000LJ220	Nach Bundesländern und Güterabteilungen GP2009-2-Steller	Jährlich ab 2008
51000LJ221	Nach Bundesländern, Güterabteilungen GP2009-2-Steller Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2008
51000LJ310	Nach Bundesländern und Warengruppen EGW-1-Steller der Ernährungswirtschaft und gewerblichen Wirtschaft	Jährlich ab 2008
51000LJ311	Nach Bundesländern, Warengruppen EGW-1-Steller der Ernährungswirtschaft und gewerblichen Wirtschaft und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2008
51000LJ330	Nach Bundesländern und Warengruppen EGW-3-Steller der Ernährungswirtschaft und gewerblichen Wirtschaft	Jährlich ab 2008
51000LJ331	Nach Bundesländern, Warengruppen EGW-3-Steller der Ernährungswirtschaft und gewerblichen Wirtschaft und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2008
51000LM001	Nach Bundesländern	Monatlich ab Januar 2008
51000LM002	Nach Bundesländern und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2008
51000LM220	Nach Bundesländern und Güterabteilungen GP2009-2-Steller	Monatlich ab Januar 2008
51000LM221	Nach Bundesländern, Güterabteilungen GP2009-2-Steller und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2008
51000LM310	Nach Bundesländern und Warengruppen EGW-1-Steller der Ernährungswirtschaft und gewerblichen Wirtschaft	Monatlich ab Januar 2008
51000LM311	Nach Bundesländern, Warengruppen EGW-1-Steller der Ernährungswirtschaft und gewerblichen Wirtschaft und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2008
51000LM330	Nach Bundesländern und Warengruppen EGW-3-Steller der Ernährungswirtschaft und gewerblichen Wirtschaft	Monatlich ab Januar 2008
51000LM331	Nach Bundesländern, Warengruppen EGW-3-Steller der Ernährungswirtschaft und gewerblichen Wirtschaft und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2008